

HIRSCH

AUKTION 410

am 24. und 25. September 2026



MÜNZEN UND MEDAILLEN
MITTELALTER UND NEUZEIT

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

ZEITPLAN

AUKTION 410

**Donnerstag,
24. September 2026**

ab 10.00 Uhr

Kat.Nr. 3001–3343
(Mittelalter und Deutsche Lande)

ab 14.00 Uhr

Kat.Nr. 3344–3812
(Deutsche Reichsmünzen seit 1871)

**Freitag,
25. September 2026**

ab 10.00 Uhr

Kat.Nr. 3813–4048
(Ausland, Museumsrepliken, Banknoten,
Waagen, Varia, Literatur)

Besichtigung des Auktionsgutes

in den eigenen Geschäftsräumen Prannerstraße 8, München

**Montag,
21. September 2026**

10.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

**Dienstag,
22. September 2026**

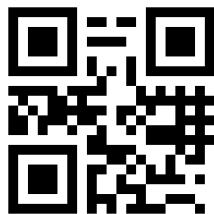
10.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

**Mittwoch,
23. September 2026**

10.00–12.00 Uhr
13.00–17.00 Uhr

oder nach Voranmeldung

Der Katalog im Internet
www.coinhirsch.de



Voranzeige:
Nächste Versteigerung
16.–19. Februar 2027



AUKTION 410

am 24. und 25. September 2026

Ort der Versteigerung: München, Prannerstraße 8



Münzen des Mittelalters

(Kat.Nr. 3001 – 3021)

Gepräge der Deutschen und Habsburgischen Lande

(Kat.Nr. 3022 – 3343)

Deutsche Reichsmünzen seit 1871

(Kat.Nr. 3344 – 3812)

Gepräge des Auslandes

(Kat.Nr. 3813 – 4020)

Museumsrepliken

(Kat.Nr. 4021 – 4036)

Banknoten

(Kat.Nr. 4037)

Münzwaagen

(Kat.Nr. 4038)

Varia

(Kat.Nr. 4039 – 4043)

Numismatische Literatur

(Kat.Nr. 4044 – 4048)

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de



European Federation
of Auctioneers

Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V., im Verband der Schweizer Berufsnumismatiker,
der Association Internationale des Numismates Professionnels (A.I.N.P.), der Österreichischen und der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society
und der American Numismatic Association



GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · 80333 München

Telefon +49 89 29 21 50 · Telefax +49 89 228 36 75

E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de





Gerhard Hirsch Nachfolger

Über 125 Jahre Tradition in Kunst und Numismatik

Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Hirsch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel. Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

- Besuchen Sie unsere Website **www.coinhirsch.de**
- **Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.
- **Simulator**: Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.
- Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

Redpoint auction systems



Gerhard Hirsch Nachfolger

Over 125 years tradition in art and numismatic

Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Hirsch** auction from home or your office – **live on the Internet**.

You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **See live**, follow the increments lot by lot.

Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time**.
- You are always informed about **increments and hammer prices**.
- You see the current increment in **Euro and other currencies**.
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



Join us and bid live:

- Visit our **website** at www.coinhirsch.de
- **Register** on-line and choose your username and password.
- **Simulator**: Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.
- On the **auction day** join the auction and participate live!

Redpoint auction systems

Auktion 410

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

I. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

II. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglichen Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.
2. Schriftliche Teilnahme:
Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
3. Telefonische Teilnahme:
Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzpreis in Höhe von € 1.000,- pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Teilnahme im Internet: Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite www.coinhirsch.de können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

III. Ablauf der Auktion und Vertragsschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.
4. Die im Katalog abgedruckten Schätzpreise binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 5.000,-; bis € 100.000,- € 10.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5 % ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern beidgedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz »z.s.« tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen.
In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bietende nicht mehr an sein Gebot gebunden.
9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Versteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Verlässlichkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z. B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Versteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

IV. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen. Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigebracht hat.
Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.
Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.
Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.
2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
 - a) Bei differenzbesteuert Ware und Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer
 - b) Bei regelbesteuert Ware und Lieferung innerhalb der EU: ein Aufgeld von 20 % zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Liste der Lose ist hinten im Katalog abgedruckt und diese sind im Internet gekennzeichnet.
 - c) für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 22 %.
 - d) ein zusätzliches Aufgeld von 2,5 % für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.
3. Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sache auf den Käufer über. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so gilt dies erst ab Wegfall des Vorbehalts.
4. Die Versendung ersterigter Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.
Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.
5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30,- € pro Los erhoben wird.

V. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. **Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantiezusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Versteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Versteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.**
Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.
Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Für die Echtheit der Stücke wird gehaftet bis zur Höhe des Kaufpreises. Bei der Auktion anwesende und vertretene Käufer kaufen „wie besehen“. Beanstandungen nach Zuschlag werden nicht anerkannt. Beanstandungen des Erhaltungszustandes durch bei der Auktion nicht anwesende oder vertretene Käufer werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens am 14. Tag nach Absendung der Ware (Aufgabe zur Post) durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger bei dieser eingegangen sind. Keine Mängelansprüche bestehen bei Serien und Lots sowie Erhaltungangaben geringer als „sehr schön“ und Stücken mit minimalen Randunebenheiten und dergleichen sowie bei Veränderungen, die der Käufer vorgenommen hat bzw. vornehmen hat lassen (Reinigung etc.).
2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.
3. Der Versteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.
Darüber hinaus haftet der Versteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Versteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisauskünfte werden ohne Gewähr erteilt.
4. Für sonstige Schäden haftet der Versteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen/-Services angenommen oder die Erhaltungsgüte in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Unternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines Grading-Unternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhandigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers. Mängel bzw. Transportschäden sind unverzüglich zu reklamieren.

VI. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

VII. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

VIII. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

MÜNZENHANDLUNG GERHARD HIRSCH NACHF.

Dr. Francisca Bernheimer

Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtsendungen zur Verfügung.
2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
 - a) eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
 - für Inlandssendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
 - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25,-. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
 - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
 - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
 - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75,-
 - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
 - b) sowie eine Pauschale in Höhe von € 10,- für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
 - c) Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.
6. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger bietet einen Live-Bidding Service via Redpoint auction systems an. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Internetgeboten, die nicht zustande kommen, sei es durch Unterbrechung der Verbindung von beiden Seiten, durch einen Zusammenbruch oder ein anderes Problem verursacht durch die Bidding-Software oder durch den Zusammenbruch der Internetverbindung am eigenen Computer. Alle Gebote, die durch Redpoint auction systems platziert werden, unterliegen den Allgemeinen Versteigerungsbedingungen der Firma Gerhard Hirsch Nachfolger.
7. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger weist darauf hin, dass aufgrund der digitalen Fotografie Farbabweichungen im Druck technisch bedingt sein können.
8. Wir bitten alle Bieter, uns bereits bei der Auftragserteilung die endgültige Versandadresse mitzuteilen, da wir sonst eine Aufwandspauschale von € 20,- berechnen müssen.

Important note for our US-Clients: It is guaranteed that in accordance with US Customs and Border Protection regulation (19 CFR Part 12) any „Italian Type“ coins have been outside of Italy prior to 19 January 2011 and any „Bulgarian Type“ coins have been outside of Bulgaria prior to 16 January 2014. US clients can legally purchase and import the coins into the US.

GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · D-80333 München, Germany

Telefon +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75

E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

HYPO VEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN: DE66 7002 0270 0002 7286 30 · SWIFT: HYVEDEMMXXX

POSTBANK MÜNCHEN

IBAN: DE87 7001 0080 0083 1058 01 · SWIFT: PBNKDEFF700

Katalog-Schutzgebühr	13,- € (Deutschland)	16,- € (Europäische Union)	20,- € (Resteuropa und Übersee)
Abonnement (4 Kataloge)	40,- € (Deutschland)	55,- € (Europäische Union)	70,- € (Resteuropa und Übersee)

Satz, Montage, Layout, Druck: Meister-Druck, Kassel

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

© Gerhard Hirsch Nachf.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Einspeisung der Daten in elektronische Archive bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

AAH = B. Ahlström, Y. Almer u. B. Hemmingsson, Sveriges Mynt 1571–1977, Stockholm, 1976

AAJ = B. Ahlström, Y. Almer u. K. Jonsson, Sveriges Besittningsmynt, Stockholm, 1980

ABH = B. Ahlström, B. F. Brekke u. B. Hemmingsson, Norges Mynter, Stockholm, 1976

AKS = P. Arnold, H. Kütthmann u. D. Steinhilber, Großer Deutscher Münzkatalog, Regenstauf, 2025⁹⁰

Alb. = J. Albrecht, Die Münzen, Siegel und Wappen des Fürstlichen Gemalthauses Hohenlohe, Oehringen, 1865

Album Alfen = St. Album, A Checklist of Popular Islamic Coins, Santa Rosa 2011³

Alfen = P. G. van Alfen, A simple Souvenir – Coins and Medals of the Olympic Games, New York 2004

ANK = Austria Netto Katalog, Wien 2012

Arber-Coch = H. Arber u. H. Coch, Medaillen zur Versicherungsgeschichte in Deutschland, Bräke 2005

Archiv Armand = Archiv für Brakteatenkunde, Bd. I–IV, Wien 1886–1906

Armand = A. Armand, Les Médailleurs italiens des Quinzième et Seizième Siècles, Paris 1883/87

Arnold-Fischer-Arnold = P. Arnold, M. Fischer und U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein 1873–1945, Dresden 1992

Augustin = I. Augustin, Die Medaillen und Plaketten der großen Weltausstellungen 1851–1904, Karlsruhe, 1986

Aus einem Guß = Aus einem Guß, Ausstellung Museum für Verkehr und Technik, Berlin 1998

Bahrfr. = E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg, Berlin 1889/1913

= Ders., Zur Münzkunde der Niederlausitz im XIII. Jh.; I. Heft, Berlin 1892; II. Heft, Guben, 1926

= Ders., Das Münz- und Geldwesen der Fürstentümer Hohenzollern, Berlin 1900

= M. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Stade, Wien 1879

Bally = Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden ..., aus der Sammlung des ... Otto Bally, Aarau, 1896

Balog = P. Balog, The Coinage of the Mamluk Sultans of Egypt and Syria, New York 1964

Barduleck = M. Barduleck, Die letzten Jahre der Böhmen in Dresden (1865 bis 1911), Berlin (DDR), 1981

Bartolotti = F. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967

BBB = Besser, R., Brämer, H. und Bürger, V. Halberstadt. Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte Bd. I u. II., Magdeburg 2001, 2003

BBK = Buck, H., Büttner, A. u. Kluge, B. Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290 bis 1764, Berlin 1995

Be. = E. Beckenbauer, Die Münzen der Reichsstadt Regensburg, Grünwald 1978

Bedoukian = P.Z. Bedoukian, Selected Numismatic Studies, ANS Special Publication Nr. 1, Los Angeles 1981

Behr. = H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck, Berlin, 1905

Bendig = H. Bendig, Das oldenburgische Münzwesen zur Zeit des Grafen Anton Günther, Münster, 1974

Bennert = J. E. Bennert, Bismarck-Medaillen, Köln, 1905

Bergsøe = V. Bergsøe, Danske Medailler fra 1789–1892, Kjøbenhavn 1897

Bernardi = G. Bernardi, Monetazione del Patriarcato di Aquileia, Trieste 1975

Bernardi I = Ders., Arabic Gold Coins, Corpus I, Trieste 2010

Bernh. = M. Bernhart, Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren, Halle, 1923

= Ders., Die Münzen der Reichsstadt Kempten, Halle, 1926

= Ders., Die Bildnismedaillen Karls des Fünften, München, 1919

= F. Bernheimer, Georg Wilhelm und Andreas Vestner, München, 1984

Bernheimer = F. Bernheimer, Georg Wilhelm und Andreas Vestner, München, 1984

Berst. = A. Frhr. v. Berstett, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses, Freiburg, 1846

Betts = C. W. Betts, American Colonial History illustrated by contemporary Medals, New York 1894

Bi. = C. Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1846

Bignotti = L. Bignotti, Zecca di Mantova e Casale Monferrato, Mantova 1984

= Ders., Le Zecche dei Rami minori Gonzagheschi, Suzzara o.J.

Boccia = G. Boccia, La Sede vacante pontificia e le sue Medaglie, Roma 2003

Bolz. = H. Bolzenhath, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III., Berlin, 1834

BPM = Verein für Numismatik zu Prag, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen, Prag 1852

BR = M. Bernhart u. K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, München, o. J.

Br. = L. Bramsen, Médailles Napoléon le Grand, Paris–Kopenhagen, 1904/13

Brause = A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen, Berlin 1897

Brekke = B. Brekke, The Copper Coinage of Imperial Russia 1700–1917, Malmö, 1977

Brett. = E. Holzmaier, Katalog der Slg. Dr. Josef Brettauer, Medicina in Nummis, Wien, 1937

Brockmann = G. Brockmann, Die Medaillen der Welfen, Köln 1985 u. 1987

= Ders., Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen, Bd. I, Köln 1994

Brown = L. Brown, British Historical Medals 1760–1960, London 1980

Bruce = C. R. Bruce II, Unusual World Coins, Iola 2005⁹¹

Buch. = Burbonia, Die fideiussenden Münzen und Medaillen, Fulda, 1826

Bucher = R. Bucher, Die bayerischen Bürgermeistermedaillen, Dienstzeichen für die Gemeindevorsteher, für die Adjunkten und für die Beigeordneten, Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham, Bd. 21, 2004

Buck = H. Buck, Die Münzen der Stadt Einbeck, Hildesheim und Leipzig, 1939

= L. Buck, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763–1806, Ost-Berlin, 1981

Buck-Bahr-feldt = H. Buck und M. v. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Hildesheim, Hildesheim-Leipzig 1937

Buck-Meier = H. Buck u. O. Meier, Die Münzen der Stadt Hannover, Hannover 1935

Burgos = F. Alvarez Burgos u. a. Catalogo general de la moneda medieval hispano-cristiana desde el siglo IX al XVI, Madrid 1980

Buse = W. Buse, Münzgeschichte der Grafschaft Rietberg, Berlin 1912

B.v.St. = G. Braun von Stumm, Die Münzen der Abtei Hornbach, Halle 1926

Cach = F. Cach, Nejstari Ceske Mince, Praha, 1970/74

Cahn = E. Cahn, Die Münzen des Hochstifts Eichstätt, Grünwald, 1962

= Ders., Die Goldguldendprägungen in Bayern unter dem Kurfürsten Ferdinand Maria, JNG 28/29, 1978/79, pag. 93 ff.

= J. Cahn, Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodensees im Mittelalter, Heidelberg, 1911

Calveri = F. Calveri, Creazione del Rinascimento, Roma 2003

Cappe = H. P. Cappe, Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim, Dresden, 1855

Castelin = K. Castelin u. I. Pánek, Práznké Grose a jejich dily (1300–1547) napsal Josef Smolík, Praha, 1971

CC = J. A. Cayon u. C. Castan, Las Monedas Españolas desde Don Pelayo (718) a Juan Carlos I (1980), Madrid, 1979

CKK = Carvalho, G., Clairand, A. u. Kind, J.-Y. L'Atelier monétaire municipal de Besançon (1534–1676), Paris 1999

Chalon = R. Chalon, Recherches sur les monnaies des Comtes de Hainaut, Bruxelles 1848–1857

Chase = P.A. Chase, The Coins of Capodistrias 1828–1831, Athens 2007

C-K = W. Clauss u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694, Regenstauf 2006

CNA I = Corpus Nummorum Austriacorum I, Mittelalter, Wien 1994

CNI = Corpus Nummorum Italicorum, Roma 1910/43

Corragioni = L. Corragioni, Münzgeschichte der Schweiz, Genf 1896

Cribb = J. Cribb, A Catalogue of Sycee in the British Museum, London 1992

Crippa = C. Crippa, Le Monete di Milano, Milano 1986 ff.

Crusafont i Sabater = M. Crusafont i Sabater, Acuñaciones de la Corona Catalana-Aragonesa y de los Reinos de Aragón y Navarra, Madrid 1992

C.Sch. = J. u. A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillensammlung, Dresden, 1868/69

CuMi = C. Cuhaj u. Th. Michael, Standard Catalog of World Coins 2001–Date, Iola 2011

Dan. = H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit, Berlin 1876/1905

Dassd. = K. W. Dassdorf, Numismatisch-Historischer Leitfaden zur Übersicht der sächsischen Geschichte, Dresden, 1801

Dav. = J. S. Davenport, European Crowns 1484–1600, Frankfurt, 1977

= Ders., European Crowns 1600–1700, Galesburg, 1974

= Ders., European Crowns 1700–1800, London, 1964

= Ders., European Crowns and Talers since 1800, London, 1964

= Ders., German Talers 1500–1600, Frankfurt, 1979

= Ders., German Church and City Talers 1600–1700, Galesburg, 1967

= Ders., German Secular Talers 1600–1700, Frankfurt, 1976

= Ders., German Talers 1700–1800, London 1979

= Ders., Large size silver coins of the world, Iola 1991

= Ders., Silver Gulden 1559–1763, Frankfurt, 1982

Delm. = A. Delmonte, Le Benelux d'or, Amsterdam, 1964

= Ders., Le Benelux d'argent, Amsterdam, 1967

Delzanno = R. Delzanno, Goldmünzen aus Schweden 1512–2020, Regenstauf 2019

Dengis = R. Delzanno, Münzen aus Schweden, Kekavas 2020

Desch. = J.-L. Dengis, Les Monnaies de la Principauté de Liège, Wetteren 2006

= L. Deschamps de Pas, Essai sur l'Histoire Monétaire des Comtes de Flandre de la Maison de Bourgogne, Paris 1863–1866

= Ders., Essai sur l'Histoire monétaire des Comtes de Flandre de la Maison d'Autriche (1482–1556), Paris 1874

Dethlefs-Ordelheide de Witte = G. Dethlefs u. K. Ordelheide, Der Westfälische Frieden, Ausstellungskatalog Münster 1988

= A. de Witte, Histoire monétaire des Comtes de Louvain, Ducs de Brabant et Marquis de Saint Empire, Anvers 1894–1899

Diakov = M. E. Diakov, Medals of the Russian Empire, Part I–VII, o.O. 2004–2007

= Ders., Russian Coins, Part 1–6, 2000–2003

Diet. = H. A. Dietiker, Münzkatalog Böhmen, München, 1979

Diml = H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990

Ding = Ding Fu Bao, Illustrated Catalog of Chinese Ancient Coins, Hong Kong 1992⁹²

Dirks = J. Dirks, Penningskundig Repertorium. Penningsgeschiedenis der Nederlanden, 1879–1891

Divo = J. P. Divo, Die Taler der Schweiz, Luzern, 1966

= Ders., Modern Greek Coins 1828–1968, Zürich–Amsterdam, 1969

= Ders., Catalogue des Médailles de Louis XIV., Zürich, 1982

= Ders., Münzkatalog Schweiz 1850–1997, Bad Ragaz 1998

= Ders., Die Münzen und Medaillen der Fürsten von Liechtenstein, Zürich 2000

= Ders., Numismatique de Murbach, Zürich 1998

= Derselbe und Page-Divo, F., Médailles de Napoléon III., Zürich 2001

D.-K. = Baron L. Dory u. M. Kubinsky, Die Eisenbahn auf der Medaille, Frankfurt, 1985

Dochev = C. Dochev, Catalogue of the Bulgarian medieval Coins of the 13th–14th Centuries, Centrex 2009

Doll. = F. Dollinger, Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen, Donau-eschingen 1903

Don. = E. Fiala, Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Herrn Max Donebauer, Regierungsmünzen, Prag 1888

Dorfmann = B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Laenburg, Lübeck, 1969

Droulers = F. Droulers, Répertoire général des Monnaies de Louis XIII à Louis XVI (1610–1792), Paris 2012⁹³

D.S. = J. P. Divo u. H.-J. Schramm, Die deutschen Goldmünzen von 1800–1930, Zürich 1994

D.T. = J. P. Divo u. E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 18. Jh., Zürich, 1974

= Dies., Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert, Zürich 1987

= Dies., Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jh., Luzern, 1967

Dudik = B. Dudik, Des hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien, Wien 1858

Dupriez = Ch. Dupriez, Monnaies et essais monétaires du Royaume de Belgique de 1830 à 1940, Bruxelles 1949

Durov = V. A. Durov, Russian and Soviet Military Awards, 1989

Durst = G. Durst, Tausend Jahre Brixner Raritäten, Brixen, 1981

Dutkowski-Suchanek = Dutkowski, J. u. Suchanek, A., Corpus Nummorum Gedanensis, Gdansk 2000

= Dies., Corpus Nummorum Civitatis Elbingensis, Gdansk 2003

Duve = G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Thaler, Johannesburg, 1966

= Ders., Braunschweig-Lüneburgische Dicktaler, Frankfurt, 1974

Dziallas = P. Dziallas, Theodor von Gosen. Das Medaillenwerk, München 1971

E. = Die Münzen- und Medaillensammlung Weiland des Grafen von Enzenberg: Landesfürstliche Prägungen aus der Zeit von 1519–1665, München o. J.

Eb. = C. Ebner, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1910

Effer = G. Effer, Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen, Schwalmstadt 2001

Egg = E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilians I., Innsbruck, o. J.

Eglit = N. Eglit, The medallie History of Christopher Columbus and the Columbian Exposition of 1893, 1965

Ehling = K. Ehling, Das Medaillenwerk des Münchner Künstlers Karl Roth, München 2008

Ehrend = H. Ehrend, Speyerer Münzgeschichte, Speyer, 1976

= Ders., Die Frankenthaler Notmünzen im Dreißigjährigen Kriege, Speyer 1972

Ehwald = R. Ehwald, Die Mittelaltermünzen von Würzburg 899–1495, Nordheim/Rhön 1988

Eimer = C. Eimer, British commemorative Medals, London 2010⁹⁴

EIN = L. Popelka (Hrsg.), Eugenius in Nummis, Wien 1986

Eisler = W. Eisler, The Dasters of Geneva, Vol. I, Lausanne 2002

Elbeshausen = S. Elbeshausen, Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen, Bremen 2006

Emmerig = H. Emmerig, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993

= Ders., Bayerns Münzgeschichte im 15. Jahrhundert, München 2007

= Ders., Das Rhinoceros in Europa 1741–1758 und seine Medaillen, Mo-ney Trend 5, 1978, pag. 20 ff.

Emmerig-Kozinowski = Emmerig, H. und Kozinowski, O. Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit dem 16. Jh., Stuttgart 1998

= A. Angel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905

Engelke = B. Engelke, Helmstedter Münzgeschichte, in ZfN 34, 1924, pag. 113 ff.

Engstrom = J. E. Engstrom, The medallie Portraits of Sir Winston Churchill, London 1972

Erbstein = J. u. A. Erbstein, Die Sammlung Hohenlohischer Münzen und Medaillen des Fürstlichen Hauses Hohenlohe-Waldenburg, Dresden 1880

Erl. = H. J. Erlanger, Die Reichsmünzstätte in Nürnberg, Nürnberg, 1979

= Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Nürnberg, 1985

= Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Ergänzungsband, Nürnberg 2000

Ernsting = B. Ernsting, Ludwig Gies, Meister des Kleinreliefs, Köln 1995

Erpenbeck = D.-G. Erpenbeck, Von Breslau nach St. Petersburg – Zum Werk des Medailleurs Heinrich Gube, in NNB 49, 2000, pag. 451 ff.

EuL = A. Engel u. E. Lehr, Numismatique de l'Alsace, Paris, 1887

Ev. = C. F. Evers, Mecklenburgische Münzverfassung, Schwerin, 1798

Eyp. = T. Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae 1740–1780, Basel, 1973

Exter = F. Exter, Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, Schau-, Gedächtnis- und allerley andern Münzen, Neudruck, 1981

F. = E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande, Prag, 1904/19

Fabéré = W. Fabéré, Medaillen der Völkerschlacht bei Leipzig, in 25 Jahre Berliner Münzfreunde, Berlin 1985, pag. 99ff.

Fd. Binzwangen = L. von Bürkel, Süddeutsche Halbbrakteaten, MBNG Band XIX, München 1900

Fd. Elchenreute = E. Nau, Der Brakteatenfund von Elchenreute, HBN 18, 1965, pag. 55ff.

Fd. Freckleben = J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt, Frankfurt 1931

Fd. Kasing = L. von Bürkel, Die Funde Kasing und Alfershäusen, MBNG Band XXII/XXIII, München, 1903

Fd. Ohrdruf II = W. Hävernack u. A. Suhle, Fund von Ohrdruf (II), Mittelalterliche Münzfunde in Thüringen, Jena 1955

Fd. Unterwolsbach = A. Leistner, Der Pfennigfund von Unterwolsbach, Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 1973, pag. 91–116

Felder Felke = P. Felder, Medaillieur J. C. Hedlinger, Frankfurt–Salzburg, 1978

= G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346–1478, Köln 1989

Feuarent = E. Feuarent, Jetons et Méreaux depuis Louis XI jusqu' à la Fin du Consulat de Bonaparte, Paris, London 1904–1915

Fikentscher Fischer = L. Fikentscher, MBNG XIV. 1895, pag. 6 ff.

= E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg, Heidelberg, 1904

= D. P. W. Fischer, Die Gepräge des Josef Wild, Nürnberg 1996

Fischer-Maué = D. Fischer und Maué, H. Die Medaillen der Hohenzollern in Franken, Nürnberg 2000

Flon = D. Flon, Histoire Monétaire de la Lorraine et des Trois-Évêchés, Nancy 2002

Förschner = G. Förschner, Goethe in der Medaillenkunst, Frankfurt, o.J.

= Dies, Frankfurter Krönungsmedaillen, Frankfurt/M. 1992

Fonrobert = Verzeichnis von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile Australien, Asien, Afrika etc. der Fonrobert'schen Sammlung, Auktion Weyl, Berlin 1878

Forrer = L. Forrer, Bibliographical Dictionary of Medallists, London, 1094ff.

Forschler Forst. = A. Forschler-Tarrasch, Leonhard Posch, Berlin 2002

= A. v. Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und die Augsburgs Stadtmünzen, Leipzig, 1910

Fr. = R. Friedberg, Gold Coins of the World, Clifton, 2009

Franks = Medaile Illustrations or the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II., ed. by A. W. Franks and H. A. Grueber, London 1885/1911

Frede = L. Frede, Das klassische Weimar in Medaillen, Weimar 1959.

Fried. = K. Friederich, Die Münzen und Medaillen des Hauses Stolberg, Dresden, 1911

Friedensb. = F. Friedensburg, Die schlesischen Münzen des Mittelalters, Breslau, 1931

Friedl = H. Friedl, Die Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals, Regensauf 2003

Friesenegger = J. M. Friesenegger, Die Ulrichs-Kreuze, Augsburg 1937

Frühwald = W. Frühwald, Die Münzen des Kaisertums Österreich 1806–1918, Salzburg 2010

= Ders., Die Münzen der Regentin Maria Theresia 1740–1780, Salzburg 2020

= Ders., Die Münzen der Habsburg-lothringischen Kaiser 1745–1806, Salzburg 2024

Frz. = M. Frenzel, Die Notmünzen 1916–1924 der deutschen Gemeinden, Kreise und Länder, Augsburg 1987

Fuchs = W. Fuchs, Platinmünzen und -medaillen, Waldorf, 1975

Funk = W. Funk, Die Notmünzen der deutschen Städte etc., Regensauf 2000

FuS = F. Friedensburg u. H. Seger, Schlesische Münzen und Medaillen der Neuere Zeit, Breslau, 1901

Gabriel = E. Gabriel, Les Monnaies Royales de France, Straßburg 1884 (Nachdruck Hildesheim 1974)

Gad. = Editions V. Gadoury, Monnaies Royales Françaises Louis XII à Louis XVI, 1610/1792, Monte Carlo, 2011

Gaed. = V. Gadoury, Monnaies Françaises 1789–1979, Monte Carlo, 2011

= O. C. Gaedechens, Hamburgische Münzen und Medaillen, Hamburg, 1843/76

Gailhouse = R. Gailhouse, Numismatique de l'Assurance Française 1670–1993, Monte Carlo 1993

Gaill. = V. Gaillard, Recherches sur les Monnaies des Comtes de Flandre, Ghent 1854

Galster = Galster, Danske og Norske Medaille og Jetons ca. 1533– ca. 1788, Kopenhagen 1936

Gauvin = P. Gauvin, Jetons et Médailles d'Assurances, Paris 1907

Gebauer = W. Gebauer, Dresdener Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen, Dresden 2004

Gebh. = H. Gebhart, Der Münchner Medaillieur Josef Bernhart, Halle, 1932

= Ders., Die Münzgeschichte des Hochstiftes Kempten, MBNG 51, 1933, pag. 31 ff.

= Ders., Die Münzen und Medaillen der Stadt Donauwörth, Halle, 1924

Gebhardt = K. Gebhardt, Alois Börsch, Königlich Bayerischer Münz- und Hofmedaillieur 1855–1923, München 1998

= Ders., Medaillen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft e.V. 1881–1998, München 2000

Gehrling-Erdmann = C. Gehrling u. R. Erdmann, Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit, Fulda 2001

Geiger = A. Geiger, Deutsches Notgeld, Bd. 3, Das deutsche Großnotgeld 1918–1921, Regensauf 2003

GH = H. E. van Gelder u. M. Hoc, Les Monnaies des Pays-Bas Bourguignon et Espagnols 1424–1713, Amsterdam, 1960

Gill = D. Gill, The Coinage of Ethiopia, Eritrea and Italian Somalia, Mineola 1991

Götz = E. Götz, Die Münzprägung der Oberpfalz, Nürnberg 1992

Gohl = Ö. Gohl, Budapest 1840–1900, Budapest 1905

Gomes = A. Gomes, Moedas portuguesas 1640–1990, Lisboa 1991

Gordon = L. L. Gordon, British Battles and Medals, Aldershot 1962

Grabowski = H.-L. Grabowski, (Deutsches) Notgeld der besonderen Art, Regensauf 2005

Grasser = W. Grasser, Münz- und Geldgeschichte von Coburg 1265–1923, Frankfurt, 1979

Grierson-Blackburn = P. Grierson u. M. Blackburn, Medieval European Coinage, 1. The Early Middle Ages (5th–10th centuries), Cambridge 1986

Grimm = Ders., Münzen und Medaillen der Stadt Rostock, Berlin, 1905

Grobe = L. Grobe, Die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Meiningen 1891

Grote = H. Grote, Münster, Münzen des Mittelalters, Leipzig, 1857

Grote-Hölzermann = H. Grote und L. Hölzermann, Lippische Geld- und Münzgeschichte, Leipzig 1867

Grotm. = P. Grotmeyer, Franz Andreas Schega, 1711–1787, München, 1971

Grund. = R. Grund, Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert, Gütersloh 1996

Günzburger = J. Günzburger, Medaillen Badischer Klöster, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute, Nürnberg 1930

Gütther = C. H. Gütther, Leben und Thaten Herrn Friedrichs des Ersten, Breslau, 1750

GuM = H. L. Grabowski u. M. Mehl, Deutsches Notgeld. Deutsche Serienscheine 1918–1922, Regensauf 2003

GuS = Grunthal, H. und Sellschopp, E. The Coinage of Peru, Frankfurt/M. 1978

Haas = R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten, Mannheim, 1974

Habich = G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des 16. Jahrhunderts, München 1929ff.

Hackl-Klose = J. Hackl u. D. Klose, Kauko Räsänen – Neue Wege in der Medaillenkunst, München 2011

Häberle = A. Häberle, Ulmer Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, Ulm 1935

= Ders., Ulmer Münz- und Geldgeschichte des XVI.–XIX. Jahrhunderts, Ulm 1937

Haertle = C. M. Haertle, Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten, Kempten 1993

Häv. = W. Hävernack, Die Münzen von Köln von Beginn der Prägung bis 1304, Köln, 1935

= Ders., Das ältere Münzwesen der Wetterau, Marburg, 1936

Hafner = W. Hafner, Lexikon Maria Theresien-Taler 1780, Wien 1984

= Ders., Europäische Orden ab 1700, München 1978

Hahn = E. Hahn, Jacob Stampfer, Mitt. d. Antiqu. Ges. in Zürich, Bd. 28, Heft 1, 1915

= W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten, 1506–1805, Purkersdorf 2007

= Ders., Moneta Radasponensis, Braunschweig, 1976

= Ders., Die Münzprägung der Habsburger im Österreichischen Reichskreis, Wien 2011

Halačka = I. Halačka, Regierungsmünzen der Länder der Böhmisches Krone 1526–1856, Brno 2011

Haljak = G. Haljak, Estonian Coin Catalogue, Tallinn 1993

Haller = G. E. v. Haller, Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett, Bern, 1780–1782

Hásková = J. Hásková, Chebské Mince z 12. a 13. Stoleti, Cheb 1972

Hasselmann = W. Hasselmann, Hans Schwegeler – Medaillen und Plaketten, Bd. I, Regensauf 2000

= Ders., München – Marken und Zeichen, Gütersloh 1998

= Ders., Die privaten deutschen Notmünzen, Bd. 3: Katalog der privaten Ausgaben 1916–1921

Haupt = W. Haupt, Tabellen zur sächsischen Münzkunde, Dresden, 1963

Hauser = J. Hauser, Die Münzen und Medaillen der Haupt- und Residenzstadt München, München 1905

= P. Hauser, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons aus der Regierungszeit der Kaiser Ferdinand I. und Franz Josef I., Horn 2006

HCz. = E. Hutten-Czapski, Catalogue de la Collection des Médailles Polonaises, Graz, 1957

Hede = H. Hede, Danmarks og Norges Mønter 1541–1814–1963, København 1964

Heering-Hüsken = Hüsken, A., Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871–1945, Hamburg 2010

Heiss = A. Heiss, Description general de la monedas hispanoamericanas, Zaragoza, 1962

Heller = J. Heller, Die Bambergischen Münzen, Bamberg 1839

Helm. = K. u. R. Helmschrott, Würzburg Münzen und Medaillen von 1500–1800, Würzburg, 1977

Henck. = Die Paul Henckel'sche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen, Auktion A. Weyl, Berlin, 1876

Hennequin = G. Hennequin, Catalogue des Monnaies musulmanes, Paris 1985

Hennin = M. Hennin, Histoire Numismatique de la Révolution Française, Paris 1826

Her. = L. Herinek, Österreichische Münzprägungen von 1657–1740, Wien, 1972

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1740–1969, Wien, 1970

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1592–1657, Wien, 1984

= D. Herfurth, Sowjetische Auszeichnungen, Berlin 1995

Herfurth = H. Gebhart, Der Münzfund von Hersbruck, MBNG, 1936

Hersb. = H. Herzfelder, Die Reichsmünzstätten Nördlingen und Augsburg unter den Häusern Weinsberg und Königstein, MBNG XLII. 1924, pag. 70–133

Herzf. = A. Hess, Collectio Montenuovo. Siebenbürgische Münzen, Frankfurt a.M. 1880

Hess = D. Heus, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Henneberg, Leipzig 1999

Heus = D. Heus, Hildebrand, Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar etc., Stockholm, 1874/75

Hild. = H. D. Hildebrandt, Die wiesdichen Münzen und Medaillen, Neuwied, 1973

Hildebrandt = J. Hildisch, Die Münzen der Pommerschen Herzöge, Köln-Wien, 1980

Hildisch = G. F. Hill, A. Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini, London, 1930

Hill = G. F. Hill, A. Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini, London, 1930

Himmelheber = G. Himmelheber, Spiele, Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend, München-Berlin 1972

HiN = Hindenburg in Nummis, Auktion 131 Tempelhofener Münzhandlung, Berlin, 12.XI.2010

Hinte = E. Hintze, Gleiwitzer Eisenkunstguss, Breslau 1928

Hippmann = F. Hippmann, Numismata Oberdeniensiana I. Münzen und Geldersatzmittel, Linz 1997

Hirsch = A. Hirsch, Die Medaillen auf den Entsatz Wiens 1683, Troppau, 1883

Hobson = B. Hobson u. E. Nathorst-Boös, Münzkatalog Skandinavien von 1534 bis heute, München 1971

Höllhuber = U. Höllhuber, Die Fünfzehner Kaiser Leopolds I. und des Erzstifts Salzburg, Salzburg 1998

Hoffm. = J. C. C. Hoffmeister, Historisch-Kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen Hessischen Münzen, Medaillen und Marken, Leipzig und Hannover, 1862/80

Hoffmann = T. Hoffmann, Abraham und Abraham Abramson. 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755–1810, Frankfurt, 1927

Hollmann = J.-E. Hollmann, Münzgeschichte des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen 1680–1826; Hildburghausen 1980

Holzmaier = E. Holzmaier, Münzgeschichte der österreichischen Neufürsten, Wien 1946

Horsky = Slg. Horsky, Auktion A. Hess, Frankfurt, 1910/11

Hüsken = A. Hüsken, Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches, Bd. I–III, Hamburg 2001

Hull = D. B. Hull, Collectors Guide to Muhammadan Coins of India, Alhambra, 1972

HuS = W. Hesse Edler von Hesselthal u. G. Schreiber, Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches, Berlin 1940

Husz. = L. Huszar, Georgsmünzen, Budapest, 1940

= Ders., Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute, München, 1979

Husz. u. Proc. = Huszar, L. u. Procopius, B. Medaillen- und Plakettenkunst in Ungarn, Budapest 1932

HlZC = Hamburgische Zirkel-Korrespondenz, Abbildungen Freimaurerischer Denkmünzen und Medaillen, Hamburg, 1898/1906

Ilisch = P. Ilisch, Die Münzprägungen im Herzogtum Niederlothringen, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84/85, 1997/98

Ilisch-Schwede = P. Ilisch u. A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541–1794, Paderborn 2007

Imhof = Ch. A. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinetts, Nürnberg 1780/82

Is. = J. Isenbeck, Das Nassauische Münzwesen, Nachdruck Münster, 1970

Ivan-Douchis = E. Ivanaskas u. R. J. Douchis, Coins of Lithuania, Vilnius 1999

Ives = H. E. Ives, The Venetian Gold Ducat and its Imitations, New York 1954

J. = K. Jaeger, Die Deutschen Reichsmünzen seit 1871, Regensauf 2026

Jac. = N. Jacobs u. C. Vermeule III, Japanese Coinage, New York, 1953

Jacqmin = Y. Jacqmin, Numismatique des Caisse d'Epargne Privées (Jetons et Médailles), Paris 1987

Jaschke = N. Jaschke, Schlesische Münzen, Medaillen und Abzeichen, Köln 1994

Jaschke-Maercker = N. Jaschke und F. P. Maercker, Schlesische Münzen und Medaillen, Ithringen 1985

Jeckel = S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen, Bramsche 1999

Jehne = P. Jehne, Über Buchdruckmedaillen, Dippoldswalde, 1907

Jesse = W. Jesse, Der Wendische Münzverein, Lübeck, 1928

= Ders., Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499–1680, Braunschweig 1962

Jg. = K. Jaeger, Die Münzprägungen der Deutschen Lande vor Einführung der Reichswährung (1806–1873), Basel, 1966ff.

Jl. = P. Jaekel, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1918, Basel, 1970

Joos = M. Joos, Luftfahrtmedaillen Klassik 1783–1909, Regensauf 2015

Joseph = P. Joseph, Die Münzen von Worms, Darmstadt, 1906

= Ders., Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Leiningen, Wien 1884

= Ders., Ueber die Hohenlohe'schen Ortsgulden Kaiserlichen Gepräges, Numismat. Zeitschrift. XVIII, 1886

= Ders., Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms, Frankfurt a.M. 1912

= Ders., Die Medaillen und Münzen der Wild- und Rheingrafen Fürsten zu Salm, Frankfurt 1914

JuF = P. Joseph u. E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main, Frankfurt, 1896/1903

Jungk K. = H. Jungk, Die Bremischen Münzen, Bremen, 1875

K & G = R. Kaim, Rußland-Serie-Spezial, Hagen 1977 ff.

Kahane = E. Kruggel und Gl. Gerbassevskis, Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

Kahant = S. B. Kahane, Die Münze im Dienste der Liebe und Ehe, Braunschweig 1928⁵

= H. Kahnt, Die Münzen Augusts des Starken 1694–1733, Regensauf 2009

= Ders., Die Münzen Friedrich Augusts II. von Sachsen/Polen, Regensauf 2010

Kaim = Ders., Die sächsischen Münzen 1763–1827, Regensauf 2014

= R. Kaim, Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1533–1700, Band I–II, Hagen 1979–1980

Kaiser = B. Kaiser, Bad Cannstatt auf Münzen, Medaillen & Geldscheinen, Weinstadt 1977

= Ders., 150 Jahre Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm, Stuttgart 2011

= H. Kaiser, Medaillen, Plaketten, Abzeichen der deutschen Luftfahrt, Gütersloh 1998

Kal.-Sch. Kalvelage-Trippler Kann = H. Kalvelage u. U. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln, Hameln 1982

= H. Kalvelage u. H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg, Osnabrück, 1966

Kap. = E. Kann, Illustrated Catalog of Chinese Coins, Hongkong, 1953

Karamitosos = A. Kappelhoff, Die Münzen Ostfrieslands, Aurich, 1982

Kat. Belli = A. Karamitosos, Hellas Coins, Thessaloniki 2007

= Sammlung Belli, Münzen und Medaillen der Reformation, Auktion S. Rosenberg, Frankfurt, 1904

Kat. Dasio = I. Szekies-Weber, Maximilian Dasio 1865–1954, Katalog der Ausstellung München 1985

Kat. Feill = Slg. Antoine-Feill, Auktion Hamburger, Frankfurt, 7. II. 1907

Kat. Gneccchi = Sammlung Gneccchi, Italienische Münzen, Auktion Hamburger, Frankfurt, 1902–1903

Kat. Heyden = H. v. Heyden, Ehrenzeichen der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns, Meinungen-Frankfurt, 1897–1906

Kat. Jul. = Sammlung Julius, Krieg und Frieden in der Medaille, Auktion Gaetgens, Heidelberg, 1958

= Desgl., Französische Revolution, Napoleon und seine Zeit, Auktion Gaetgens, Heidelberg, 1959

Kat. Löb-becke = Slg. A. Löbbecke, Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jh., Auktion J. Hirsch, München, 1908

Kat. Vogel-sang Katz = Sammlung K. Vogelsang, Ausbeute- und Bergwerksmünzen und -medaillen, Auktion Riechmann, Halle, 1925

= V. Katz, Die erzgebirgischen Prägemedailen des XVI. Jahrhunderts, Prag, 1932

Ke. = J. Kellner, Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg, Stuttgart 1991⁵

= Ders., Die Münzen der Niederbayerischen Münzstätten, Grünwald, 1968

Keil = Ders., Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau, Stuttgart 1997

= P. Keil, Sachsen Spezialkatalog Band II. Sächsische Prämien- und Verdienstmedaillen bis 1918, Cottbus 2012

Keilitz = C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500–1547, Regensauf 2010²

Keilitz-Kahnt = C. Keilitz u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547–1611, Regensauf 2014²

Kellitz-Kohl = Keilitz, C. und Kohl, C. A. Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen 1500–1547, Saarbrücken, 1996

Keller = A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923, Regensauf 2004

Kennep. = K. Kennepohl, Die Münzen von Osnabrück, München, 1938

= Ders., Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda, Frankfurt, 1927

Kernbach = H. Kernbach, Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603–1672, Berlin 1996

Kestner-Museum K-G = F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, Hannover 1993

= Kruggel, E. u. Gerbassevskis, G. Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

Kien. = G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz, Cleveland, Ohio, 1967

= Ders., Goetz II, Lincoln, Nebr. 1986

Kirch. = F. Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flußgoldprägung, Freiburg, 1972

Kirschner = B. Kirschner, Deutsche Spottmedaillen auf Juden, München-Jerusalem 1968

Klein = U. Klein, Die Münzen und Medaillen der Grafen und Fürsten von Löwenstein-Wertheim SD aus Löwenstein, 1987

= Ders., Der Königlich Württembergische Hofmedaillieur Karl Schwenzer, Löwenstein 1987

= Ders., 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094–1994, SD aus Jubiläums-Festschrift, Sigmaringen 1994

= Ders., Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, S. 210–244.

Klein-Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1798–1803, Stuttgart 1991

= Dies., Die Württembergischen Münzen von 1693–1797, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Münzen 1374–1693, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1496–1797, Stuttgart 1995

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1797–1864, Stuttgart 2003

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1864–1933, Stuttgart 2010

= Dies., Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien Mompelgard, Neuenstadt, Oels und Weingarten, Stuttgart 2013

= Dies., Darstellungen von Friedrich Schiller auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Kleinreliefs, Stuttgart 2009

Klein u. Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Stuttgart 1997

Klein, RW = U. Klein, Der Rottweiler Pfennig, in: Von Schwaben bis Jerusalem, Sigmaringen 1995

Klein-Ulmer = U. Klein und R. Ulmer, Concordantiae Constantiensis. Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 2001

Klemesch = H. Klemesch, Die vorderösterreichische Münzstätte Ensisheim, Wien 2009

Klenau = A. Graf Klenau, Großer Deutscher Ordenskatalog bis 1918, München, 1974

Klose = D. Klose, Ludwig II. König von Bayern, Ausstellung Staatliche Münzsammlung München, München 1995

= Ders., Europas Verderben 1914–1918, München 2016

Kluge = B. Kluge, Die Salier, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier, Sigmaringen, 1991

= Ders., Die Münzen Friedrichs II. von Preußen, Berlin 2012

= C. L. Krause u. C. Mishler, World Coins, Iola, 1999ff.

KM = Münz- und Medaillen-Kabinett des Freiherrn Wilhelm Knigge, Hannover, 1901

Knyph. = Münz- und Medaillen-Kabinett des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen, Hannover, 1872/77

Koch = B. Koch, Der Wiener Pfennig, Wien, 1983

= Ders., Der Salzburger Pfennig, Wien 1953

= R. Koch, Die Heilbronner Pferdemarktsmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976

Köcke = U. Köcke, Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen, Bremen 1975

Kohl = C. Kohl, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547–1763, Leipzig 1994

Kopicki = E. Kopicki, Katalog Podstawowych Typów Monet i Banknotów Polski Oraz Ziem Historyczne z Polska Związanych, Tom I. Sredniowiecze. Część 1. Monety Królów i Książąt Polskich 960–1501 r., Warszawa 1974

= Ders., Ilustrowany Skorowidz Pieniędzy Polskich i z Polska Związanych, Warszawa 1995

Koppe = L. Koppe, Die sächsisch-ernestinischen Münzen 1551 bis 1573, Regensauf 2004

= Ders., Die Münzen des Hauses Sachsen-Weimar 1573 bis 1918, Regensauf 2007

KOR = O. Kozinowski, J. Otto u. H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918, München 2005

Kraaz = Sammlung Kraaz, Münzen der deutschen Kipperzeit, Auktion Riechmann, Halle, 1924

Kramer = H. J. Kramer, Das Stift Essen. Münzen und Medaillen, Münster 1993

Kreussler = H. G. Kreussler, D. Martin Luthers Andenken in Münzen, Leipzig, 1818

Krug = G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500, (Ost) Berlin, 1974

Krumbach = W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg, Stuttgart 1999

Krusy = K. G. Krumbach, Aachener Münzen der Neuzeit, Aachen 1989

= H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters, Frankfurt, 1974

Kubilas = A. Kubilas, Katalog der Stadtgeldscheine von Libau (Liepāja) 1915, Vilnius 2000/2001

Kull = J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 1889

Kunzel = M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872, Berlin 1994

= Ders., Die Gnadenpfennige und Ereignismedaillen der regierenden Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg 1537–1918, Rostock 1995

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359–1854, Wismar und Berlin, 1998

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Rostock 1442 bis 1864, Berlin 2004

Laf. = J. Lafaurie, Les Monnaies des Rois de France, Paris–Basel, 1951/56

Lange = C. Lange, Sammlung Schleswig-Holsteinerischer Münzen und Medaillen, Berlin, 1908/12

Lanz = A. Lanz, Münz- und Geldgeschichte von Isny, 1929

= Ders., Die Münzen und Medaillen von Ravensburg, Stuttgart 1927

Lav. = C. Laverrenz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen, Berlin, 1887

Lebek = W. Lebek, Die Münzen der Stadt Überlingen, Halle, 1939

= Ders., Die Münzen der Stadt Lindau, Dt. Jahrb. f. Num., 1940

Lecompte = J. Lecompte, Monnaies et Jetons des Colonies Françaises, Monaco 2000

Lejeune = E. Lejeune, Die Münzen der reichsunmittelbaren Burg Friedberg, Berlin, 1905

Lerouge = M. E. und J. Lerouge, Jetons et Documents numismatiques du Notariat français, Paris 1977

Levinson = Robert A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234–1500, 2019

Lipp = P. Lipp, Heilbronn geprägt und gegossen, Heilbronn 2018

Ljubic = S. Ljubic, Opis Jugoslavenskih Novaca, Zagreb, 1875

LMN = S. Bertsch, L. Fabre u. C. Metayer, Les Monnaies Napoléoniennes (1795–1815), Poses 2010

Löb. = Slg. A. Löbbecke, Deutsche Brakteaten, Riechmann, Halle 1925

Loehr = A. R. von Loehr, Wiener Medailleure, Wien 1899, 1902

Löff. = W. Löffelholz, Oettingen, Ottingen, 1893

Losse = V. Losse, Rudolf Bosselt, Erneuerer der deutschen Medaillenkunst, Köln 1995

Luschin = A. Luschin von Ebengreuth, Friesacher Pfennige, NZ, 1922 f

M. = R. v. Lichnowsky u. E. v. Mayer, Des Fürstlichen Hochstifts Olmütz Münzen und Medaillen, Graz, 1963

Macho = P. Macho, Die Medaillen Salzburgs 1803–1945, Salzburg 1995

Mages = O. Mages (Hrsg.), Geschichte in Gold, Hamburg 1991

Maier = N. Maier, Französische Medaillenkunst 1870–1940, München 2010

Maillet = P. Maillet, Catalogue des Monnaies obsidionales et de Nécessité, Bruxelles, 1870

Malloy = Malloy, A., Preston, I., Seltman, A.J., Coins of the Crusader States, New York 1994

Malpas = E. Malpas, Lighter than Air. Two hundred Years of Ballooning in Numismatics, London 1989

Mann = J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jhs. bis 1906, Hannover, 1907

Markl = M. Markl, Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I., Prag, 1896

Martin = J. Martin, Die Schützenmedaillen der Schweiz, Lausanne, 1972

Martinez = Marzinek, O. u. a., Fritz Nuss-Medaillen, Stuttgart-Aalen 1977

Matzke = M. Matzke (Hg.), All'antica. Die Paduaner und die Faszination der Antike, Regensauf 2018

Maué = H. Maué, Sebastian Dadler 1586–1657, Nürnberg 2008

= Ders., Spielsteine mit Bildern, Nürnberg 2020

= Ders., Friedrich Kleinernt und Philipp Heinrich Müller, Nürnberg 2025

Mayer = C. Mayer, Münzen und Medaillen der Fürstpropstei Ellwangen, Stuttgart 1980

Mazio = F. Mazio, Serie dei Coni di Medaglie Pontifiche, Roma 1824

MD = K. Mosser u. F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol, Wien, 1936

Mehl = M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim, Teil 1 und 2, Hildesheim 1995, 2002

= Ders., Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlingen, Hamburg o. J.

= Ders., Die Münzen des Stiftes Quedlinburg, Hamburg 2006

Mehner = H. Mehner, Grossus March Misensis. Zeichendeutung und Gliederung meißnisch-sächsischer Groschen 1338 bis 1485, Marienberg 2015

Meier-Häusler = A. Meier u. G. Häusler, Die Schulprämien der Schweiz, Hiltterlingen 1991

Men. = J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Berlin, 1901

= Ders., Die Aachener Münzen, Berlin, 1913

Mende = M. Mende, Dürer-Medaillen, Nürnberg, 1983

Menzel = P. Menzel, Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2002, Gütersloh 2005

Mers. = O. Merseburger, Münzen und Medaillen von Sachsen, Leipzig 1894

Mertens = E. Mertens, Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim, Halle 1928

Merzdorf = J. F. L. Th. Merzdorf, Die Münzen und Medaillen Jeverlands, Oldenburg, 1862

Metcalf = D. M. Metcalf, The Coinage of South Germany in the Thirteenth Century, London, 1961

= Ders., Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford, London 1983

Meyer = A. Meyer, Die Münzen der Stadt Dortmund, Wien, o. J.

= Ders., Albrecht von Wallenstein und seine Münzen, Wien, 1886

MG = K. F. Morrison u. H. Grunthal, Carolingian Coinage, New York, 1967

Mitchiner = M. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, London, 1977

M-J-V = W. D. Müller-Jahue u. F. E. Volz, Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn, Frankfurt, 1975

Monn. = Engel, Martin; Fabre, Laurent u.w., Les Monnaies Osidionales (1477–1874), Poses 2015

Osidionales = G. Buzdugan u.a., Monede și Banconote Românești, București 1977

Mon.Rom. = Montenuovo'sche Münzsammlung, Verkaufskatalog A. Hess, Frankfurt, 1895

Mont. = A. Montagano, Monete Italiane Regionali-Firenze, Milano 2011

Montagano = E. Montenegro (Hrsg.), Manuale del Collezionista di Monete Italiane, Torino 2019

Monte-negro = Ders., I Dogni e loro Monete, Torino, 2012

Morosini = Slg. Morosini, Tirol, Auktion Egger, Wien, 1913

Moyaux = A. Moyaux, Les Chemins de Fer, Bruxelles 1905–1925

M-T = H. Moser und H. Tursky, Die Münzstätte Hall in Tirol 1477–1665, Innsbruck 1977

= Dies., Die Münzstätte Hall in Tirol 1665–1809, Innsbruck 1981

Müller = M. Müller, Deutsches Notgeld, Bd. 4, Die Notgeldscheine der deutschen Inflation, Regensauf 2003³

Müller = H.-D. Müller, Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806, Regensauf 2019

Müseler = K. Müseler, Bergbaupräge, Hannover, 1983 u. o. J. (1998)

Muntoni = F. Muntoni, Le Monete de Papi e degli Stati Pontifici, Roma, 1972/73

Mza = V. Miller zu Aichholz, Österreichische Münzprägungen 1519–1938, Wien 1948²

Nau = E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte, Freiburg, 1964

Nentwich = J. Nentwich, Die Kronprinz Rudolf-Medaillen, Wien 1890

Nercessian = Y. T. Nercessian, Armenian Coins and their Values, Los Angeles 1995

Nessel = X. Nessel, Die Münzen der Bischöfe von Strassburg, Hohenstaufenzeit, Frankfurt/M., Metz, 1908

Neu = H. Neu, Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arenberg, Bonn, 1959

Neum. = J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, Prag, 1858 ff.

Neumann = E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens in Preußen, Livland und Mergenthum..., o. O. 2003

NFH = Ders., Brandenburg-Preussische Münzprägungen unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415–1918, Köln 1998

NHMF = Nimmergut, J., Feder, K. u. Heyde, H. v. d., Deutsche Orden und Ehrenzeichen, Regenstein 2008

NHMF = B. Kunzmann u. J. Richter, Neuer HMZ-Katalog Bd. I u. II, Regenstein 2011

Nicol = N. D. Nicol, A Corpus of Fatimid Coins, Trieste 2006

Niggel = Ders., German Coins 1501–Present, Iola 2011³

Nimmergut = P. Niggel, Musiker-Medaillen, Hofheim, 1965

Noss = J. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945, München 1997 ff.

Och = A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, 2 Bde., München, 1929

OEK = Ders., Die Münzen und Medaillen von Köln, Köln, 1913/26

Oelrichs = Ders., Die Münzen von Trier 1536–1556, Bonn, 1916

Old. = Ders., Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach, Bd. IV., München, 1938

Olding = F. Och, Münzen bayerischer Klöster, Kirchen, Wallfahrtsorte, München 1897

OEK = J. u. A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945, Regenstein 2019²²

Oelrichs = J. C. C. Oelrichs, Cabinet des Médailles de l'Electorat de Brandenburg, Berlin, 1778

Old. = Beskrivning öfver J. F. H. Oldenburgs samling af svenska etc. mynt. Stockholm, 1883

Olding = M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen, Osnabrück 1987

Oelrichs = Ders., Die Medaillen auf Friedrich den Großen 1712 bis 1786, Regenstein 2003

Oelrichs = Ders., Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786–1873, Regenstein 2014

Pachinger = A. M. Pachinger, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnadenmedaillen des Herzogtums Salzburg, Wien 1908

Pag. = A. Pagani, Monete Italiane (1796–1880), Milano 1982

Page-Divo = E. Page-Divo u. J.-P. Divo, Médailles de Louis XV, Fiorino d'oro 2009

Pap. = N. Papadopolu, Le Monete di Venezia, Venezia u. Milano, 1893/1919

PdA = F. Poey d'Avant, Monnaies Féodales de France, Neudruck Graz, 1961

Pere = N. Pere, Osmanlılar Madeni Paralar, Istanbul 1968

Pi. = P. Pichler, Repetitorium der steirischen Münzkunde, Graz, 1865/75

Pick = A. Pick, Standard Catalog of World Paper Money, München, 1980³

Pil. = Sammlung Piloty, Bistum Würzburg, Auktion Helbing, München, 1927

Pil. = Collection le Maistre, Pax in Nummis, Amsterdam 1912–1913

PiN = G. de Plato, Regensburgerisches Münz-Kabinet, Regensburg, 1779

Pohl = A. Pohl, Ungarische Goldgilden des Mittelalters, Graz 1974

Polak = H. Polak, Joeske Penningen in de Nederlanden, Amsterdam 1958

Poley = H. Poley, Albrecht von Wallenstein (Waldstein), Stuttgart 2014

Pos.Kl. = C. Fr. v. Posern-Klett, Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter, Leipzig, 1846

Pr. = G. Probst, Die Münzen Salzburgs, Basel-Graz, 1975

Pr.Alex. = Prinz Alexander von Hessen, Hessisches Münzcabinet, Darmstadt, 1877/85

Preßler = Ders., Mainisches Münzcabinet, Darmstadt 1882

Probst = E. Preßler, Schraubtaler und Steckmedaillen, Stuttgart 2000

Probst = R. Probst, Essais et Epreuves-Monétaires du Grand-Duché de Luxembourg, Luxembourg 1986

Probst = Ders., Pfix Monnaies, Catalogue Illustré des Monnaies Luxembourgeoises, Luxembourg 2003

Probst = G. Probst, Die geprägten österreichischen Schaumünzen, Bd. I., Zürich 1928

Probst-Obstorf = G. Probst-Obstorf, Die Kärntner Medaillen, Abzeichen und Ehrenzeichen, Klagenfurt 1964

Prou = M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes, Paris 1892

Raff = A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch Hall, Freiburg, 1986

Rahmenführer = E. Rahmenführer, Die Kursächsischen Kippermünzen, Berlin (DDR), 1963

Rauta = A. Rauta, Modern Romanian Coins 1867–1966, Salamanca, 1974

Raymond = W. Raymond, The Silver Dollars of North and South America, Racine, Wisc. 1964

Reichel = Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg, 1842

Rengio = I. Rengio, Corpus der mittelalterlichen Münzen von Kroatien, Slavonien, Dalmatien und Bosnien, Graz, 1959

Resch = A. Resch, Siebenbürgische Münzen und Medaillen, Hermannstadt, 1901

Restelli-Sammut = F. Restelli und J. C. Sammut, The Coinage of the Knights in Malta, Valetta 1977

Rethy = L. Rethy u. G. Probst, Corpus Nummorum Hungariae, Graz, 1958

Richter = J. Richter, Die Schützentaler und Schützenmedaillen der Schweiz, Regenstein 2018²

Rinaldi = A. Rinaldi, Catalogo delle Medaglie Papali da Pio VII a Paolo VI, Verona 1967

Roll = K. Roll, Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration, Halle, 1925

Romanov = Romanov, Prince D., The Orders, Medals and History of Imperial Russia, Engvej 2000

Rommel = K. Rommel, Die Münzen- und Medaillensammel des Augustiner-Museums in Freiburg im Breisgau, Freiburg 2000

Rosenberg = H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871, Regenstein 2011¹⁸

Roth = C. Roth u. A. Great Jewish Portraits in Metal, 1963

Ruffert = L. Ruffert, Medaillen Frankreich mit Sitten- und Städtemedaillen 1409–2009, Regenstein 2009

Ruß = H. Ruß, Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg, München 2020

Russo = A. Russo, Livro das Moedas do Brasil, São Paulo 1990⁷

Rutishauser = M. Rutishauser, Die Münzen vom Bodensee, Zürich 2019

SAC = C. Bruce, J. Deyell, N. Rhodes u. W. Spengler, South Asian Coins and Paper Money since 1556 AD, Iola, 1981

Sakwerda = Sakwerda, J., Theodor von Gosen-Medaillen, Wrocław 1993

Sauley = F. de Sauley, Les Monnaies de la cité de Metz, Metz, 1835

Sauley = Ders., Recherches sur Les Monnaies des Ducs héréditaires de Lorraine, Metz, 1841

Saurma = Die Saarmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge, Berlin, 1892

Schaaß = R. Schaaß, Die Proben der Deutschen Münzen seit 1871, Basel, 1979

Schaum. = Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, Wien, 1782

Scherer = C. W. Scherer, Die Münzen von Annweiler-Trifels, Luzern, 1939

Scheuch = K. Scheuch, Medaillen aus Porzellan, Ober-Eschbach, 1967/70

Sch.-Ha. = J. Schönwetter u. R. Hager, Eichstätter Medaillen, Eichstätt 2009

Schjöhth = F. Schjöhth, Chinese Currency, 1965²

Schl. = G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient Latin, Neudruck Graz, 1954

Schl. = H. Schlumberger, Goldmünzen Europas von 1800 bis heute, München 1997

Schlegel = A. Schlegel, Die Kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63, Frankfurt/M. 1991

Schmid = P. Schmid, Die deutsche Hochzeitsmedaille, München o. J.

Schnee = G. Schnee, Sächsische Taler 1500–1800, Frankfurt, 1982

Schneider = K. Schneider, Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel, Frankfurt, 1975

Schneider-Forneck = K. Schneider u. G. M. Forneck, Die Medaillen und Gedenkmünzen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier, Trier 1993

Schnell = H. Schnell, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, München, 1983

Schön = G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert, München, 2008⁴

Schön = Ders., Weltmünzkatalog 1901–2000, Regenstein 2015²⁰

Schön = Ders. u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstein 2013

Schön-Kahnt = G. Schön u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstein 2013

Schön-Krämer = G. Schön u. S. Krämer, Weltmünzkatalog 21. Jahrhundert 2001–2014, Regenstein 2015

Schöner-Rücker = E. Schöner u. C. Rücker, Radiologia in Nummis, Würzburg 1998

Scholten = C. Scholten, The Coins of the Dutch Overseas Territories, 1601–1948, Amsterdam, 1953

Sch. R. = K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler, Wien und München 1840–1867

Schr. = F. v. Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg, Berlin, 1913

Schr. = Ders., Das preussische Münzwesen im 18. Jh., Berlin 1902/04

Schr. = Ders., Das preussische Münzwesen 1806–1873, Berlin, 1925

Schr. = Ders., Die Münzen von Trier 1556–1794, Bonn, 1908

Schr. = Ders., Brandenburg-Fränkisches Münzwesen, Halle, 1927/29

Schr. = Ders., Beschreibungen der neuzeitlichen Münzen des Erzstiftes und der Stadt Magdeburg 1400–1682 Magdeburg, 1909

Schrock = U. Schrock, Münzen der Stadt Göttingen, Bremen 1987

Schroeder = A. Schroeder, Annam: Etudes numismatiques, Paris 1905

Schütz = A. Schütz, Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Kassel und Frankfurt 1993 ff.

Schuler = H. Schuler, Die Münzen und Medaillen der Birkenfelder Linien des Hauses Wittelsbach vor Erlangung der Königswürde, Waldfischbach 1959

Schulm. = J. Schulmann, Nederlandse Munten 1795–1975, Amsterdam, 1975

Schulten = W. Schulten, Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V., Frankfurt, 1974

Schulz = Ders., Wuppertaler Medaillen, Frankfurt a. M., 1977

Schulz = G. G. Schulz, Stolberg – Bergbau und Münzwesen im 18. Jahrhundert, Clausthal-Zellerfeld 2011

Schulze = I. u. W. G. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit, Münster, 1973

Schwede = A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566–1803, Paderborn 2004

Schweikert = H. Schweikert, Les Monnaies Tunisiennes depuis 1859, Munich 1973

Schwinkowski = W. Schwinkowski, Die Meissnischen Brakteaten, Frankfurt, 1931

Schweikert = (Spink), Coins of England and the United Kingdoms, London, 2010⁴⁵

Schweikert = Coins of Scotland and Ireland, London, 1984

Sedaka = I. Sedaka (Hrsg.), Israel Coins and Medals, Jerusalem 1982

Sellier = R. Sellier, Die Münzen und Medaillen des Hochstiftes Freising, Grünwald, 1966

Serafini = C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee Pontificie, Bologna o. J.

Serfas = H. Serfas, Habsburs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger, Lengries 2006

Sev. = H. M. Severin, Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia, New York, 1958

SFB = Ders., The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917, New York, 1965

SFB = Scharfberg, G., Fach, U. und Blank, H. B., Die Anhaltinischen Schützenmedaillen, Nordstedt 1998

Sieg's = Sieg's Montkatalog Danmark med Områder, København 2009

Sig. Baums = Sig. G. Baums, Belagerungsmünzen und -medaillen, Auktion 116 F.R. Künker, Osnabrück, 27.IX.2008

Sig. Beckenbauer = Sig. Beckenbauer (Regensburg), Auktion Aufhäuser 11, München März 1995

Sig. Benzino = Sig. Benzino (Palz, Bayern), Auktion Helbing Nachf. 1939

Sig. Bonde = Sig. Freiherr Bonde (Schweden), Auktion 145, Künker, Osnabrück, 9.X.2008

Sig. Bonhoff = Sig. Bonhoff (Mittelalter), Auktion Peus 293, Frankfurt, 1977

Sonhoff = Sig. Paul Bratring, Münzen und Medaillen von Pommern, Schweden und Brandenburg-Preußen, Auktion A. Hess Nachf. Frankfurt, 25.1.1912

Stratring = Sig. Brockmann (Medaillen von Braunschweig – Lüneburg), Auktion 17 Künker, Osnabrück, 1.X.1990

Sig. Brockmann = Sig. Brockmann (Medaillen von Braunschweig – Lüneburg), Auktion 17 Künker, Osnabrück, 1.X.1990

Sig. Bruun = Sig. Bruun (Schweden), Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt/M. 1914

Sig. Chelmski = Auktion O. Helbing, München, April 1904 (Sig. Chelmski; Polen)

Sig. Deeke = Sig. Deeke (Braunschweig-Lüneburg), Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 15.XII.1925

Sig. Diemer = Sig. Eugen Diemer, Elsaß, Auktion A.E. Cahn, Frankfurt/M., 4.XI.1901

Sig. Dogan = Sig. H. A. Dogan, Medaillen auf türkische Geschichte, Auktion Gorny & Mosch, 15.X.2008

Sig. Dummmler = Sig. Dummmler (Lübeck), Auktion Künker, Osnabrück, 11.III.2004

Sig. Ebner = Sig. J. Ebner, Württembergische Münzen und Medaillen, Auktion L. Hamburger, Frankfurt, 4.IX.1917

Sig. Eglmeier = Sig. Eglmeier, Auktion G. Hirsch Nachf. 192, November 1996

Sig. Engelhardt = J. und A. Erbstein, Die Hofrat Engelhardts Sammlung Sächsischer Münzen und Medaillen, Dresden und Leipzig 1898–1909

Sig. Enzenberg = Sig. Arthur Graf Enzenberg, Auktion A. Hess AG, Luzern, 19.III.1935

Sig. Erl. = Sig. Erlanger (Nürnberg), Auktion Leu/Stuttgart, Juni 1989

Sig. Farina = Sig. Farina (Rheinland), Auktion A. Hess, Frankfurt a. M. 1893

Sig. Fatio = Sig. H. Fatio (Schweiz), Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/M., 93, 19.X.1931

Sig. Fieweger = Collectio Fieweger, Katalog satyrischer Münzen und Medaillen, Versteigerung Berlin 22. April 1885

Sig. Finkelstein = Sig. Finkelstein, Judaica, Auktion 412 Peus Nachfolger, Frankfurt a. M., 24.IV.2014

Sig. Finger-Rumpf = Sig. Finger-Rumpf, Auktion A. Hess, Frankfurt, Februar 1918

Sig. Fiorino = Sig. Fiorino (Hessen), Auktion Sally Rosenberg, Frankfurt 1917

Sig. Friedensburg = Sig. Friedensburg, Deutsches Mittelalter, Auktion A. Cahn, Frankfurt, 52, 1924

Sig. Gaetgens = Sig. Gaetgens (Mecklenburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 7.12.1931

Sig. Gaetgens = Sig. Baron Geyr von Schweppenburg, Madonnen-Sammlung, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 88, 1941

Sig. Gneechi = Sig. Ercoli Gneechi, Italienische Münzen, Auktion L. & L. Hamburger, Frankfurt/M. 7.I.1902–12.I.1903

Sig. Goppel = Sig. Goppel – Plun – Holler, Auktion Kreß, 115, 3. X. 1960

Sig. Gruber = Sig. Roland Gruber, Auktion 267 Künker, Osnabrück, 29./30.IX.2015

Sig. Hausw. = Sig. Hauswaldt (Magdeburg), Auktion Kube, Berlin, 1912

Sig. Heerd = Sig. F. Heerd (Mainz) Auktion 77 Sally Rosenberg, Frankfurt/M. 10.X.1933

Sig. Hermann = Sig. Hermann, Gold aus Baden-Württemberg, Auktion Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, 23.II.1999

Sig. Hinterstoisser = Sig. Hinterstoisser, Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, Auktion Helbing, 1926

Sig. Höfken = Sig. Rudolf von Höfken, Auktion A. Cahn, Frankfurt/M., 1.III.1922

Sig. Hohenstaufen = Sig. Gaetgens, Hohenstaufenzeit I + II, Auktion Hess/Leu 12 + 14, 1959/60

Sig. Holl-scheck = Sig. Karl Hollscheck, Austria in Nummis, Auktion Dorotheum, Wien, 1–III. Februar 1956–Juni 1957

Sig. Jäger = Sig. Jäger (Baden und Elsaß), Auktion O. Helbing Nachf., München, 24.X.1927

Sig. Jenke = Sig. Jenke (Regensburg), Auktion Beckenbauer I, München 26.VI.1961

Sig. Kayser = Sig. Kayser (Waldeck und Rheinland), Auktion A. Riechmann & Co., Halle, 5.XII.1912

Sig. Kirsten = Sig. Kirsten (Hamburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 1931

Sig. Koch = Sig. Koch, Jever und Oldenburg, Auktion 38 WAG, 18.IX.2006

Sig. Lindner = Sig. Lindner, Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, Auktion Helbing, 1899

Sig. Lindner = Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg, Danzig-Königsberg, 1901–1925

Sig. Memmersheimer = Sig. Memmersheimer, Pfalz, Auktion Münz Zentrum, Köln, 19.IV.1979

Sig. Nathan = Sig. Nathan (Hamburg), Auktion Hecht, Hamburg, 1900

Sig. Nathan = Sig. Noss, Pfalz, Auktion Peus, Frankfurt, 255/256, 1956/57

Sig. Otto = Sig. H. Otto, Schwaben, Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt, 23.II.1938

Sig. Peltzer = Sig. Peltzer, Auktion Cahn 56, Frankfurt, 1926

Sig. Peus = Sig. Peus (Wallfahrtsmedaillen), Auktion 306, Peus Nachf., Frankfurt/M., 13.XII.1982

Sig. Peus II = Sig. Peus II (Heiligenmedaillen), Auktion 311, Peus Nachf., Frankfurt/M., 31.X.1984

Sig. Pick = Sig. E. Pick (Mainz) Auktion 405 Peus Nachf., Frankfurt/M., 3.XI.2011

Sig. Pogge = Sig. Pogge (Pommern), Auktion Hamburger, 23.11.1903

Slg. Preussag = The Preussag Collection, Part I., Löser und Bergbaugepräge, Auktion London Coin Galleries und Künker, London 30.X.2015

Slg. Prince d'Essling = Slg. Prince d'Essling, Napoleon I. und seine Familie, Auktion Feuardent und Florange, Paris 17.VI.1927

Slg. Rainer = Slg. Rainer, Auktion Helbing, München, 1902–1903

Slg. Ringelmann = Slg. Ringelmann, Bistum Würzburg, Auktion Otto Helbing Nachfolger, München 12.IV.1930

Slg. Robert = Slg. Ch. Robert, Niederlande, Frankreich, Metz, Lothringen, Auktion Rollin et Feuardent, Paris 1886

Slg. Roeder = Slg. Carl Roeder, Würzburger Münzen und Medaillen, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/M., 11.X.1898

Slg. Scheuch = Slg. K. Scheuch, Porzellanmedaillen, Auktion G. Hirsch, München, Nr. 123, Januar 1981

Slg. Schütz = Slg. A. Schütz, Hessen, Auktion 370–375, Peus, Frankfurt, 2001–2003

Slg. Seeger = Slg. Seeger (Frankische und schwäbische Münzen und Medaillen, Religiöse Medaillen, Tauf- und Patenpfennige), Auktion 201 A. Hess Nachfolger, Frankfurt/M., 23.VI.1930

Slg. Seif = Sammlung der gefürsteten Grafschaft Tirol des Ing. Franz Seif, Auktion Helbing, 1928

Slg. Striebol = Slg. G. Striebol, Schlesische Münzen und Medaillen, Auktion Riechmann XXXVI, Halle, Mai 1926

Slg. Ulmer = Slg. R. Ulmer, Schwäbisch-Alemannische Pfennige, Stuttgart o. J.

Slg. Voltz = Sammlung Theodor Voltz, Elsaß, Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel, 25.III.1996

Slg. Walther = Slg. Walther (Mainz), Auktion Peus 275, Frankfurt, 1971

Slg. Weweler = Slg. Paul Weweler, Lippia in Nummis, Auktion Leu, Zürich 23.X.1995

Slg. Whiting = Slg. Robert B. Whiting, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, Auktion Spink & Sons / C. E. Bullowa, Zürich 19. April 1983

Slg. Wüthrich = Slg. G. Wüthrich, Münzen und Medaillen der Schweiz und ihrer Randgebiete, Auktion Münzen u. Medaillen AG, Basel 45, 1971

Slg. Ysenburg = Slg. E. D. Prinz zu Ysenburg, Ysenburg, Auktion Peus Nachf., Frankfurt/M., 28.IV.2004

Slg. Zak = Slg. V. E. Zak (Reformation), Auktion Jess Peters, Decatur, Mail Auction Sale 100, 1979

Smirnow = V. P. Smirnow, Description of Russian Medals, St. Petersburg 1908

Smolderen = L. Smolderen, La Médaille en Belgique des Origines à nos Jours, Wetteren 2009

Smolik = J. Smolik, Pražské Grose a Jejič 1300–1547), Neudruck Praha 1971

Sommer = K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medailleurs D. F. Loos, Osnabrück, 1981

Spahr = Ders., Die Medaillen der Königlich-Preussischen Hof-Medailleure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kultrich, Osnabrück, 1986

Spasski = Ders., Emil Weigand und sein Medaillenwerk, Osnabrück 1989

Spink = R. Spahr, Le Monete Siciliane, Zürich-Graz, 1976/82

St. = I. G. Spasski, Russkije Jefimki. Nowosibirsk 1988

St. = A descriptive Catalogue of Papal Medals, Spink & Son Ltd., London, 1898

St. = D. Steinhilber, Geld- und Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter, JNG, 1954

St. = Ders., Die Pfennige des Regensburger Schlages, JNG 8, 1957, pag. 121 ff.

Stahl = W. Stahl, Marken & Zeichen des 14. bis 19. Jahrhunderts, Berlin 2012

Stange = E. Stange, Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg, Münster 1951

Steguweit = Ders., Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden, Münster 1913

Stemper = W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha, Weimar 1987

Steuilmann = Anneliese Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein, Worms 1997

Stoher = G. Steuilmann, Die Schützenmedaillen und Abzeichen der deutschen und österreichischen Bundesstaaten, Berlin 1987 u. o.J.

Stohr = T. Stohr, Venezuela. Catalogo de Monedas, Caracas 1975

Streber = F. Streber, Die ältesten Münzen der Grafen von Hohenlohe, München 1845

Stumpf = G. Stumpf, Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschatze seiner Zeit, Staatliche Münzsammlung München, Ausstellung 1991

Stutzmann = B. F. Stutzmann, Die Münzen des 19. Jahrhunderts bis zur Reichsgründung, Wien 2004

Suchier = Ders., Die deutschen Goldmünzen von 1800 bis 1871/72, Purkersdorf 2008

Suchomel-Videman = R. Suchier, Die Münzen der Grafen von Hanau, Hanau, 1897

Suhle = D. Suchomel u. J. Videman, Mincovnictví Olomockých a Arcibiskupů (1608–1820), Kroměříž 1997

Suk = S. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann, Magdeburg, 1950

Szolláth = B. Schmidt u. C. Knab, Reussische Münzgeschichte, Dresden, 1907

Tannich = G. Szolláth, Die Medaillen des Vereins der Ungarischen Münzensammler, Budapest 1985

Tauler = K. Tannich, Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzemberg, Budweis 1938

Taylor = Rafael Tauler Fesser, Oro Macuquino. Madrid 2011

Tentzel = J. Taylor, The Architectural Medal, London 1978

Térisse = E. W. Tentzel, Saxonia Numismatica, Dresden 1705

Thormann = H. Térisse, Médailles de Mariage, Argenton-sur-Creuse, 2016

Thun = H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters, Münster, 1976

Thun = N. Thun, Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800 bis 1871, Frankfurt, 1979

Tornau = O. Tornau, Münzwesen der Grafschaft Mansfeld, Prag, 1937

Tóth = C. Tóth, The Silver of Fairland, Budapest 2017

Trachsel = C. F. Trachsel, Die Münzen und Medaillen Graubündens, Berlin 1866

Trés. = Trésor de Numismatique et de Glyptique etc. (Médailles de la Révolution Française), Paris, 1836

Unger = Slg. Th. Unger, Auktion Brüder Egger, Wien 1897

Unshelm = G. Unshelm (Hrsgb.), Die Bergischen und Märkischen Goldwaagen 1749–1850, Hilden 2011

Uzd. = V. V. Uzenikov, Russian Coins 1700–1917, Moskau 1992

Vannel-Toderi = F. Vannel u. G. Toderi, La Medaglia Barocca in Toscana, Firenze 1987

Vaz = J. F. Vaz u. J. Salgado, Livro das Moedas de Portugal, Braga 1985

v.d.Ch. = P.O. van der Chijs, De munten der voormalige Hertogen, Graven, Bisschoppen, Heren u Steden tot aan de pacificatie von Gend (1576), Haarlem 1852–1866

Vetterle = A. Vetterle, Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805, Regensburg 2021

VG = V. Guilleoteau, 1670/1942, 272 Années de Numismatique Française, Versailles, 1942

Victoor = R. Victoor, Monnaies premières, Wormhout 1986

Vives = A. Vives, Medallas de la Casa de Borbón, Madrid, 1916

Vo. Loon = G. van Loon, Histoire métallique des XVII Provinces des Pays-Bas, La Haye, 1732/37

Voglh. = R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg, Frankfurt, 1971

Volle = H. Volle, Badens Orden, Freiburg 1976

Voltolina = P. Voltolina, La Storia di Venezia attraverso le Medaglie, Venezia 1998

VolBb. = F. A. Voßberg, Münzen und Siegel der preussischen Städte Danzig, Elbing, Thorn, Berlin, 1841

W. = G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen, Braunschweig, 1971/78

Waschinski = E. Waschinski, Brakteaten und Denare des Deutschen Ordens, Frankfurter Münz. 1934

Weber = I. Weber, Deutsche, Niederländische und Französische Renaissance-plaketten 1500–1650, München 1975

Weiler = Dies. u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973

Weiler = H. Weiler, Kölner Dom – Medaillen, Krefeld, 1977–1979

Weiler = Ders., Bonner Belagerungen im Spiegel der Medaillen, Krefeld-Huls, 1971

Weiler = Ders., Clemens August, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln, Krefeld-Huls 1975

Weiler = Ders., Kölnische Medaillen, Bd. I–III, 1970–1981

Weing. = R. Weiller, Les Monnaies Luxembourgeoises, Louvain 1977

Weing. = J. Weingärtner, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens, Paderborn, 1872

Weing. = Ders., Die Gold- und Silber-Münzen des Bisthums Paderborn, Münster, 1882

Weinm. = P. Weinmeister, Schaumburg-Lippische Münzgeschichte, in Blätter für Münzfreunde 1906/07

Wendling = E. Wendling, Corpus Nummorum Lotharingiae Mosellanae I, Metz 1979

Werdnig = G. Werdnig, Die Oselten oder Münz-Medaillen der Republik Venedig, Wien, 1889

Werlich = Werlich, R., Jettons of Imperial Russia, Washington 1985

Werlich = Ders., Orders and Decorations of all Nations, Washington 1974

Wesolowski = Z. P. Wesolowski, Polish Orders, Medals, Badges and Insignia, Military and Civilian Decorations 1705–1985, 1986

Wibel = F. Wibel, Zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim etc. Hamburg, 1880

Wiecek = A. Wiecek, Sebastian Dadler, Gdansk, 1962

Wiel. = F. Wielandt, Badische Münz- Geldgeschichte, Karlsruhe, 1955

Wiel. = Ders., Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte, Schaffhausen, 1959

Wiel. = Ders., Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug, Zug 1966

Wietek = Ders., Münz- und Geldgeschichte der Stadt Luzern, Luzern, 1969

Wilm. = G. Wietek, Oldenburgische Münzen und Medaillen, Oldenburg 1961

Wilm. = Sammlung Wilmsdörfer, Brandenburg in Franken, Auktion Helbing, München 1925

Winter = H. Winter, Die Medaillen und Schaumünzen der Kaiser und Könige aus dem Hause Habsburg im Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien, Wien 2013

Winterstein = C. Winterstein, Goldgulden von Basel, Basel 1977

Winterstein = Ders., Die Taler von Basel, Basel 1983

Wintz-Deuerlein = H. Wintz u. E. Deuerlein, Erlangen im Spiegel der Münze, Erlangen 1936

Witt. = Die Medaillen und Münzen des Gesamtthauses Wittelsbach, München, 1897/1901

Wohlfahrt = C. Wohlfahrt, Christian Wermuth, ein deutscher Medailleure der Barockzeit, London 1992

Wurzb. = W. R. v. Wurzbach-Tannenberg, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons, 2 Bde., Leipzig, 1943

WZ = F. Wielandt u. J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Karlsruhe, 1980

Y. = R. S. Yeoman, Modern World Coins 1850–1964, Racine, 1978

Yriarte = J. de Yriarte, Catalogo de los Reales de ocho españoles, Madrid 1955

Zeit&Zeit = J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Band 2, Freiburg 1987

Zeit&Zeit = Ders. u. Lisa Zeitz, Napoleons Medaillen, Petersberg 2003

Zeller = G. Zeller, Medaillen von Peter und Paul Seel und diesen verwandten Meistern, Wien 1894

Zep. = K. F. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichsstifte, Halle, 1822/34

Zetzmann = G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges, Regensburg 2002

Zöttl = H. Zöttl, Salzburg – Münzen und Medaillen 1500–1810, Salzburg 2008, 2009

AE = Bronze		d.H. = anno Hidschra	Mzz. = Münzzeichen	Rs. = Rückseite
Anm. = Anmerkung		El. = Elektron	n.l. = nach links	Var. = Variante
Au = Gold		ff = folgende	n.r. = nach rechts	vgl. = vergleiche
ca. = circa		l. = links	o.J. = ohne Jahr	Vs. = Vorderseite
Cu = Kupfer		Mmz. = Münzmeisterzeichen	r. = rechts	
	Erhaltungsgrade	Grades of Preservation	Etats de conservation	Gradi di conservazione
PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	fondo specchio
Ppb	Polierte Platte, leicht berieben	Proof insignificant scratches	Flan bruni très légèrement rayé	fondo specchio con leggeri sgrassii
St	Stempelglanz (stempelfrisch, kassenfrisch)	Uncirculated	Fleur de coin	fior di conio
vz	vorzüglich	extremely fine	superbe	splendido
ss	sehr schön	very fine	très beau	molto bello
s	schön	fine	beau	bello
ge	gering erhalten	good	bien conservé	discreto
	fast	nearly	presque	quasi
R	selten	rare	rare	raro
RR	sehr selten	very rare	très rare	molto raro
RRR	äußerst selten	extremely rare	extrême rare	rarissimo
RRRR	von größter Seltenheit	greatest rarity	de toute rareté	di estrema rarità

MÜNZEN DES MITTELALTERS

Karolinger



ex 3001

- 3001 **Ludwig der Fromme.** 814-840. *Unbestimmte Münzstätte und Melle.* Denar HLVDVVICVS IMP + Kreuz, in den Winkeln Kugel. Rs: XPISTIANA RELIGIO Tempel. Dazu Karl der Kahle. Denar. CARLVS REX FE + Kreuz. Rs: MET + VLLO + Karolus – Monogramm. MG 472 u. 1064 Var. Prou 987 ff. vgl. u. 700 Var. 2 St. ss 150.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

Römisch-Deutsches Reich

THÜRINGEN

EISENACH, STÄDTISCHE MÜNZSTÄTTE



3002 (1)



3002 (2)

- 3002 Hohlpfennig (Mitte 15. Jh.). W in Wulstreif; außen +: ISEnAch (vz). Dazu Jena. Hohlpfennig (nach 1448). Zwei hängende Trauben und Rosette; außen Umschrift * + * IhENE (ss-vz). Pos.Kl. 127. Slg.Bonhoff 1283 Var. 2 St. 125.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

WESTFALEN

SOEST, ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE



ex 3003

- 3003 **Philipp von Heinsberg.** 1167-1191. Denar. Kreuz, im ersten Winkel Soester Zeichen, in den 3 anderen Kugeln. Rs: COLONIA - Inschrift (ss-vz). Dazu Siegfried von Westerburg. Hälbling. Erzbischof mit Buch und Krummstab halblinks. Rs: Gebäude, im Torbogen Soester Zeichen (s-ss). Häv. 882 u. 1030. Slg.Bonhoff 1638 u. -. 2 St. 125.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Peus 1968.

ELSASS

STRASSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



- 3004 **Anonyme Prägungen.** Pfennig. Brustbild mit Krummstab rechts, daneben Mann mit Buch. Rs: Lamm mit Kreuzstab auf Portal mit Kreuz. Nessel 110. EuL 81. Leichte Prägeschwäche. 0,67 g. R vz-St 175.-



- 3005 **Rudolf.** 1162-1179. Pfennig. Brustbild mit Krummstab und segnender rechter Hand von vorne. Rs: Kreuz auf einer Mauer, das von zwei Engeln gehalten wird. Nessel 14 (pag. 103) vgl. EuL 100 var. Minimale Prägeschwäche. 0,64 g. R vz-St 175.-



- 3006 **Berthold von Teck.** 1223-1244. *Möglicherweise Molsheim.* Pfennig. Brustbild links mit Krummstab und segnender Rechter. Rs: Dreitürmige Kirche, im Portal Rad. Slg. Voltz 471. Nessel 103. Schöne Patina. 0,53 g. vz 125.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Button 120, 1973, Los Nr. 1172.

BODENSEEGEBIET

KEMPTEN, MÜNZSTÄTTE DER ABTEI



ex 3007 (1)



ex 3007 (2)

- 3007 **Heinrich III. von Burtenbach.** 1210-1224. Brakteat. Gekröntes Brustbild St. Hildegardis von vorn mit Lilien- und Kreuzstab. Haertle 44. Cahn -. Kestner-Museum 2512. Gebh. 10c. Z.T. minimale Flecken. 5 St. ss u. ss-vz 150.-

LINDAU, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3008

- 3008 **Anonym.** Brakteat. (1190/1200). Lindenbaum mit dreiteiliger Wurzel und sieben Blättern; außen Perlkreis. Rutishauser 214. 0,49 g. ss-vz 100.-

RAVENSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3009 (1)



3009 (2)

- 3009 **Anonym.** 1268-1300. Brakteat (um 1276). Dreitürmige Torburg, im Tor Stern. Cahn 208. Lanz 36. Rutishauser 413. Kestner-Museum 2551. Dunkle Patina. 2 St. fast St 150.-

ULM, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



3010 (1)



3010 (2)

- 3010 **Friedrich II.** 1215-1250. Brakteat (1215/35). Gekrönter Kopf von vorne zwischen Lindenzweig und Turm. Cahn 186 (Lindau). Häberle -. Slg. Wüthrich 303. Kestner-Museum 2598. 1 Ex. mit dunkler Patina. 2 St. fast St 150.-

SCHWEIZ

BASEL, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



ex 3011 (1)



ex 3011 (2)

- 3011 **Johann III. von Vienne.** 1366-1382. Vierzipfliger Pfennig. Mitrierter Bischofskopf links zwischen zwei Bischofsstäben (ss). Dazu Solothurn. Vierzipfliger Pfennig (13./14. Jh.). Kopf des Hl. Ursus links mit Umschrift * VRSVS (2; ss-vz u. ss-s). Kestner-Museum 2417 u. 2442 (2). NHMZ 1- 259 u. 442 (2). 3 St. R 150.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

FREIBURG, STÄDTISCHE MÜNZSTÄTTE



- 3012 1/2 Pfennig (einseitig; um 1500). Burg zwischen F - B. NHMZ 2- 251d. Minimale Flecken. 0,24 g. ss 125.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben im Oktober 1978 von der Münzen und Medaillen AG.

OSTSCHWABEN

AUGSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



- 3013 **Bruno.** 1006-1026. Denar. + PRVNEPIS (S liegend); Kreuz, in den Winkeln Dreieck, Ringel, Dreieck, 3 Kugeln. Rs: AVGSTACIV Letternkirche mit „VVI“. Hahn 142 a2.12. vz-St 275.-
St. 11 Var. Leichte Prägeschwäche. 1,06 g.



- 3014 **Johann II. oder Friedrich II.** 1469-1505. Pfennig. Mitrierter Kopf des Bischofs von vorn zwischen Krummstab und Pyr. Rs: [MB] (Mmz. Matthias Bäisinger). St. 181a. 0,42 g. ss 100.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben im Januar 1982 aus der Lagerliste Schulten, Nr. 222. Mit altem Unterlagszettel.

KÖNIGREICH BÖHMEN

PRAG, FÜRSTLICH BÖHMISCHE MÜNZSTÄTTE

- 3015 **Wratislaw II.** 1061-1092. Denar (nach 1086). SVVRATIZLV (retrograd) Büste des Königs r.



Rs: WENCEZLV - S Hand mit Fahne aus Kapelle. Cach 354. Don. 327.
 Slg.Hohenkubin 172 ff. vgl. Slg.Dietiker 23. Hübsche Patina. 0,52 g.
 Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben im Dezember 1968 aus der Liste 295 Münzen und
 Medaillen AG, Nr. 177.

vz-St 150.-

HERZOGTUM BAYERN

FREISING, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



- 3016 **Otto II. von Berg.** 1184-1220. Dünnpfennig. Geflügeltes Bischofsbrustbild von vorne mit Mitra bicornis in Lilienbogenrand. Rs: Stehender Herzog mit Zepter und Fahne von vorne.
 Sellier 77. Emmerig 132. 1,09 g.

R ss-s 150.-

Ex Kölner Münzkabinett Kroha 73, 2000, Los Nr. 747.

NABBURG, HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE



- 3017 **Heinrich IV. der Heilige.** 995-1002. Denar. Letternkirche mit „CICE“ (retrograd);
 Stadtname mit „NAPP“ (retrograd). Rs: Kreuz, in den Winkeln Dreieck, 3 Kugeln, Dreieck,
 Ringel. Hahn 74b1. Minimal gewellt. 1,34 g.

fast vz 200.-

REGENSBURG, HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE



- 3018 **Ludwig I. der Kelheimer.** 1183-1231. Pfennig (um 1190/1200 oder später?). Sog. „Lindenpfennig“. Baum mit Zweigen, an denen je ein Blatt hängt, in Wulstreif und Kreuzchenrand. Rs: Sitzender Herzog von vorne. Emmerig 155 vgl. Stellenweise schwach ausgeprägt. Mit Tuscheziffer „568“. 0,97 g. **RR ss** 125.-

LOTS

- 3019 Anhalt, Brandenburg, Gotha, Halle, Hessen, Jülich, Köln, Landshut, Magdeburg, Nürnberg, Regensburg, aber auch Antiochia und England. Meist Mittelalter, aber zum Teil auch wenige Kleinmünzen bis ins 18. Jh. 31 St. **meist ss** 200.-
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Alle Münzen mit Provenienzen und alten Münztüten, meist in den 1960er-80er Jahren erworben.
- 3020 Bamberg (Krug 81 u. 87); Gutenwert (CNA Gj25); Lüneburg (Slg.Bonhoff 76); Passau (Ke. 31) und Ungarn (3 Brakteaten des Béla III. oder IV; Husz. 191, 192 u. 200). 8 St. **meist ss** 350.-
- 3021 Bayerische Pfennige, darunter Landshut, München, Ötting und Regensburg. 14 St. **s-ss u. ss** 135.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

ANHALT-BERNBURG, HERZOGTUM



- *3022 **Victor Friedrich.** 1721-1765. 8 Gute Groschen 1758 B Kriegsgeld. Kopf des Herzogs r. Rs: Wert in 5 Zeilen. Mann 613. Leichte Prägeschwäche. Rs. kleine Kratzer. 6,75 g. **vz** 125.-

ANHALT-BERNBURG-HARZGERODE



3023

- 3023 **Wilhelm.** 1670-1709. Große Medaille 1695 (Stempel von G. Eichler) auf die Verleihung des dänischen Elefantenordens. Geharnischtes Brustbild mit Orden rechts. Rs: MAGNANIMI PRETIUM auf Band über rechts stehendem Elefanten mit Turm und Führer. Mann 843. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 51,9 mm; 55,97 g.

vz 4250.-

Der Elefantenorden (vermutlich 1462 von Christian I. gestiftet) ist der höchste dänische Ritterorden. Das Ordenszeichen ist ein weiß emaillierter Elefant aus Gold mit blauer Rückendecke - die Ordensdevise lautet „Magnanimi pretium“ (Preis der Großherzigkeit). Der Legende nach geht die Verwendung eines Elefanten für diesen Orden auf einen dänischen Krieger zurück, der im Kampf gegen die Sarazenen einen Elefanten tötete.

AUFKIRCHEN, WALLFAHRTSORT



3024

3024

- 3024 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). IMAGO. M - I - RACVLOSA Thronende Muttergottes. Rs: E - CCLESIA. AVFKVRCHENSIS. * Wallfahrtskirche. Slg. Peus 225. Beierlein 50. Och -. In hübscher Barockfassung mit Tragöse. 49,1 x 40,8 mm.

RRR ss 125.-

Aufkirchen liegt bei Berg am Starnberger See.

AUGSBURG, FREIE REICHSTADT



3025

- 3025 Dukat 1767 (Stempel von Jonas Thiébaud). AUGUSTA - VINDELIC. Stadtpyr in architektonischer Einfassung mit Mauerkrone und Jahrzahl. Rs: IOSEPHUS II. - D. G. RO. IMP. S. A. Belorbeerte und geharnischte Büste Kaisers Josephs II. rechts über T. Forst. 673. Vetterle 1767. 1. Fr. 109. Rs. winziger Kratzer. 3,49 g. **RR G O L D** fast St, Rs. vz 2000.-
 Letzter in Augsburg geprägter Dukat.



3026

- 3026 Ulrichskreuz - Medaille o.J. in Bronze (wohl 1855 zum 900jährigen Jubiläum der Ungarnschlacht; unsigniert, Stempel von P. Wedel, Prägung Poellath). Engel in Wolken über Ungarnschlacht. Rs: Dreifaltigkeit über St. Benedikt zwischen St. Ulrich und St. Afra, unten Benediktusschild. Forst. -. Slg. Peus 309. Friesenegger 293. Reste von Versilberung. 46,3 mm. vz 135.-
Augsburg siehe auch Kat. Nr. 4021-4023

BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT



3027

- 3027 **Philibert.** 1536-1569. Medaille 1560 (Gebel) auf seine Vormünderin *Jakoba von Bayern*. Deren erhabene Büste rechts mit Haube. Rs: Behelmter quadrierter Schild Baden/Sponheim. WZ 12 vgl. Witt. 277 vgl. Habich 3207 vgl. Galvano. Schöne Tönung. 39,0 mm; 23,22 g. vz 500.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM



- 3028 **Karl Leopold Friedrich.** 1830-1852. *Karlsruhe.* 1 Gulden 1845 (unsigniert) Variante mit kleinerem Kopf und mit Punkt nach BADEN. AKS 94. Jg. 56. Stutzmann 94a. Herrliche Patina. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer. 10,61 g. vz-St 150.-



- 3029 *Karlsruhe.* 1 Gulden 1852 Ausbringen des Badischen Bergbaues. Slg. Bally 960. Slg. Zeitz -. Müseler 3/17. Kat. Vogelsang 402. Stutzmann 102. AKS 96. Jg. 66. Wiel. 969. Hübsche Patina. Vs. kleiner Kratzer. 10,54 g. vz, Rs. fast St 200.-



- 3030 **Friedrich I.** 1852-1907. Prämiengulden o.J. (nach 1856; Stempel von Carl Voigt; sog. Garnisonsgulden) der Großherzoglich Badischen Garnisonsschule. Kopf rechts. Rs: FÜR / FLEISS / UND / SITTLICH / KEIT in Palmkranz; oben ein Stern, unten eine Biene. Rand mit vertieften Vierecken. J. 97. WZ 318. Volle 224a. Leicht vergoldet. Winzige Kratzer, minimale Randfehler. 29,8 mm; 10,61 g. RRR vz 1250.-
Ex Auktion 25 Galerie des Monnaies, Düsseldorf, 13. II. 1981, Los 1845.
Schrötlings und Vorderseitenstempel entsprechen den badischen Gulden von 1856 bis 1860. Die Rückseite entspricht der Prämienmedaille, die unter Leopold vergeben wurde (WZ 253; nach 1842).



3031

3031

- 3031 *Karlsruhe*. Gedenkgulden 1863 auf das 1. Badische Landesschießen zu Mannheim am 28. Juni. AKS 136. Jg. 78. Wiel. 1096. Stutzmann 113. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 10,55 g. **R** vz-fast St 150.-
Auflage 12406 Exemplare.



3032

- 3032 *Karlsruhe*. 1/2 Gulden 1864 (unsigniert). AKS 127. Jg. 75b. Wiel. 1105. Stutzmann 110b. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 5,27 g. vz 100.-



3033

- 3033 *Karlsruhe*. 1 Gulden 1867 auf das 2. Badische Landesschießen in Karlsruhe. Stutzmann 120. Slg. Peltzer 1323. AKS 138. Jg. 84. Wiel. 1098. Slg. Zeitz -. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 10,60 g. fast St 150.-



3034

3034

- 3034 Bronzemedaille 1902 (signiert [AN]) auf die Geburt Marie Alexandras, der Tochter des Thronfolgers Max Prinz von Baden. Krone über Wappen Baden und Hannover. Rs: Lilie auf Hügel über 4 Zeilen Schrift. Zeitz 849 (nur in Gold und Silber). Slg. Zeitz 747 (Ag). 26,7 mm. **RR** vz 175.-
Nur in wenigen Exemplaren zu Geschenkzwecken geprägt.

BAMBERG, BISTUM



3035

- 3035 **Franz Ludwig Freiherr von Erthal.** 1779-1795. *Nürnberg.* Kontributionstaler 1795 (Stempel von J. P. Werner). Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild Erthal auf gekröntem Fürstenmantel. Rs: ZUM BESTEN / DES / VATERLANDS in Girlande mit großen Rosetten und langem Band zwischen Jahrzahl über Wertangabe. Kettenrand. Krug 427 a. Heller 532. Helm. 897. Dav. 1939. Hübsche Tönung. Kleine Henkelspur. 27,90 g.

ss 150.-

BAYERN, KURFÜRSTENTUM



3036

- 3036 **Maximilian II. Emanuel, 1. Regierung.** 1679-1705. *München.* Goldgulden 1702 (unsigniert; Stempel von Philipp Heinrich Müller). M. E. V. B & P. S. D. C. - P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Dapierte Büste des Kurfürsten halbrechts. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIB9 Madonna mit Kind über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild zwischen 17 - 02 und * - *. Witt. 1629 Var. (ohne Stern, aber mit Punkt nach C). Hahn 200. Forst. -. Fr. 219. Minimale Kratzer. 3,25 g.

RR GOLD fast vz 500.-

Im Gegensatz zu seinem Vater Ferdinand Maria hat Maximilian Emanuel nur wenige Goldgulden prägen lassen.



3037

- 3037 **Maximilian II. Emanuel, 2. Regierung.** 1715-1726. *München.* Max d'or 1716 (unsigniert). M. E. V. B & P. S. D. G (sic !). P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts. Rs: CLYPEVS OMNIB' - IN TE SPERANTIB' Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1605. Hahn 206. Fr. 226. Slg.Cahn -. 6,52 g.

R GOLD ss-vz 1000.-



3038

- 3038 *München.* Max d'or 1717 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB - IN TE SPERANTIB Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1608. Hahn 206. Fr. 226. Vs. randlich leicht justiert. 6,39 g. G O L D ss-vz 1000.-



3039

- 3039 *München.* Max d'or 1719 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl; Umschrift endet auf SPERANTIBVS. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1614. Hahn 206. Fr. 226. Winzige Kratzer. 6,50 g. R G O L D ss-vz 1000.-



3040

- 3040 *München.* Max d'or 1720 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts über Stern. Rs: CLYPEVS OMNIB9 - IN TE SPERANTIB9 Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1616. Hahn 206. Fr. 226. Minimale Kratzer. 6,39 g. G O L D ss-vz 1000.-



3041

- 3041 *München.* Max d'or 1725 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). Kopf über Stern rechts. Rs: CLYPEVS OMNIBVS - IN TE SPERANTIBVS Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1623 c. Hahn 206. Fr. 226. 6,36 g. GOLD ss 900.-



3042

- 3042 **Karl Albert als Kurfürst.** 1726-1742. *München.* 1/2 Karolin 1730 (Mzz. Stern = Christian Müller ?). C. A. V. B. & P. S. D. C. - P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf über Stern rechts. Rs: CLYPEVS OMNIBVS - IN TE SPERANTIBVS Sitzende Madonna mit Kind und quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1926 Anm. Hahn 255. Fr. 230. Winzige Randfehler und Kratzer. 4,85 g. GOLD fast vz 600.-



3043

- 3043 *München.* Karolin 1732 (unsigniert; Stempel von Franz Andreas Schega ?). C. A. D. G. V. B. & P. S. D. - C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Drapierte Büste mit älteren Gesichtszügen rechts. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS. Sitzende Madonna halblinks mit Kind, Zepter und Schild Kurbayern; im Abschnitt Jahrzahl. Laubrand. Witt. 1920. Hahn 259. Fr. 232. Slg. Cahn -. Vs. kleiner Stempelfehler, Rs. leicht justiert. 9,77 g. RR GOLD ss-vz 1500.-
Zu der Möglichkeit, dass Schega schon vor 1736 für die Münchener Münze gearbeitet hat, siehe Grottemeyer in MBNG 1929, pag. 59 ff.



3044

- 3044 **München.** Karolin 1735 (unsigniert). C. A. D. G. V. B. & P. S. D. - C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Drapierte Büste rechts. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS. Sitzende Madonna halblinks mit Kind, Zepter und kurbayerischem Wappen; Jahrzahl im Abschnitt. Laubrand. Witt. 1921 Anm. Hahn 259. Fr. 232. Vs. kleine Kratzer. 9,76 g.

R G O L D ss, Rs.ss-vz 1250.-



3045

- 3045 **Karl Theodor.** 1777-1799. **München.** Konventionstaler 1790 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Josephs II. (Stempel von Cajetan Destouches). Geharnischte Büste des Kurfürsten r. im Hermelin. Rs: Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut gekrönte pfalz / bayerische Wappen. Laubrand. Witt. 2389. Hahn 359. Dav. 1969. Rs. leicht justiert. 27,95 g.

R ss-vz 300.-



3046

- *3046 Medaille 1795 (Stempel von Cajetan Destouches) auf die zweite Vermählung des Kurfürsten mit *Maria Leopoldina Erzherzogin von Österreich*. Beider drapierte Büsten r. Rs: Hymen mit Fackel und den Schilden Bayern und Österreich. Witt. 2316. Mont. 2297. Stemper 615. Slg.Memmersheimer 2599. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,6 mm; 36,31 g.

ss-vz 200.-



- 3047 **Maximilian IV. Joseph.** 1799-1806. *München.* Dukat 1800 (unsigniert). D. G. MAX. IOS. C. P. R. V. B. D. S. R. I. A. & EL. D. I. C. & M. Bloße Büste mit gebundenem Haar rechts. Rs: PRO DEO - ET POPULO Kurhut über 3feldigem Schild Pfalz / Bayern / Kurwürde zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2552 Anm. Hahn 433. Schl. 45. Fr. 262. Winzige Kratzer. 3,46 g. **R G O L D** fast St 1500.-

BAYERN, KÖNIGREICH



- 3048 **Ludwig I.** 1825-1848. Einseitige Zinnmedaille o.J. (Losch) auf Ludwig als Kronprinzen in Neusilberfassung (40,3 mm; ss; leicht korr.). Dazu eins. Neugoldcliché o.J. (1814; Stempel von J. Heuberger) auf die Teilnahme des Kronprinzen Ludwig am Wiener Kongress (vz; 55,6 mm); Jeton 1832 Schulgebäude Dachau (ss-vz; 20,0 mm); AE-Med. 1888 Centenar-Feier (vz; 23,8 mm) und Ludwig II. Eins. Zinnmed. o.J. (unsigniert; Ries) Probe des Siegels des Kultusministeriums (Rs. „Cultus / Lud II“ und desgl. als vers. Galvano (vz; 62,5 mm) Witt. -. 6 St. 250.-



- 3049 *München.* Dukat 1832. LUDWIG I KOENIG VON BAYERN Kopf rechts. Rs: GERECHT UND BEHARRLICH Gekrönter Schild Bayern mit Haltern. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2704 Anm. Schl. 82. Stutzmann 1710a. AKS 66. Jg. 119. D.S. 24. Fr. 270a. Vs. Druckstellen. Leicht gewellt. 3,47 g. **RR G O L D** ss,Rs.vz 600.-
Auflage 1884 Exemplare.



ex 3050

- 3050 *München.* 1 Gulden 1837 (vz), 1839 (fast vz), 1841 (gutes vz), 1845 (vz), 1846 (ss-vz, Rs. vz) und 1848 (gutes vz). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. 6 St.

175.-



3051

- 3051 *München.* 1 Gulden 1838 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 10,61 g.

fast St

125.-



3052

ex 3053

- 3052 *München.* 1/2 Gulden 1838 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,27 g.

vz-St

100.-

- 3053 *München.* 1/2 Gulden 1839 (fast vz), 1841 (fast vz, min. Druckstellen), 1843 (ss-vz), 1844 (vz), 1847 (vz) und 1848 (fast vz). AKS 79. Jg. 61. 6 St.

150.-



3054

- 3054 *München.* 1 Gulden 1840 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 10,57 g.

vz-St

100.-



3055

- 3055 *München.* 1/2 Gulden 1840 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 5,26 g. fast St 115.-



3056

- 3056 *München.* 1 Gulden 1842 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 10,59 g. vz-St 100.-



3057

- 3057 *München.* 1/2 Gulden 1842 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 5,32 g. fast St 125.-



3058

- 3058 *München.* 1/2 Gulden 1842 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 5,28 g. fast St 125.-



3059



3060



3059 *München.* 1 Gulden 1843 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 10,59 g. vz-St 100.-

3060 *München.* 1 Gulden 1844 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 10,63 g. fast St 125.-



3061



3062



3061 *München.* 1/2 Gulden 1845 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,30 g. fast St 115.-

3062 *München.* 1/2 Gulden 1846 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Hübsche Tönung, minimale Flecken. Winzige Kratzer. 5,27 g. vz-St 100.-



3063



3063 *München.* 1 Gulden 1847 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 10,57 g. fast St 125.-



3064



3064 *München.* 2 Taler 1848 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Rs. mit 3. Königswappen. Witt. 2720 Anm. Stutzmann 222. AKS 74. Jg. 65. Dav. 589. Thun 74. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,01 g. ss-vz 275.-



ex 3065

- 3065 **Maximilian II.** 1848-1864. *München.* 1 Gulden 1848 (vz), 1851 (fast vz), 1854 (ss), 1857 (vz), 1858 (vz) und 1864 (vz). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. 6 St.

175.-



ex 3066

- 3066 *München.* 1/2 Gulden 1848 (fast vz), 1849 (vz), 1851 (fast vz), 1857 (ss-vz) und 1859 (vz-St). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. 5 St.

150.-



3067

- 3067 *München.* 1 Gulden 1849 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 10,60 g. fast St

150.-



3068

3068

- 3068 *München.* 1 Gulden 1850 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 10,56 g. fast St

100.-

- 3069 *München.* 1/2 Gulden 1850 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 5,29 g. fast St

125.-



3070

- 3070 *München.* 1 Gulden 1852 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Haarlinien. Kratzer. 10,60 g. vz-St 125.-



3071

- 3071 *München.* 1/2 Gulden 1852 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 5,30 g. fast St 125.-



3072

- 3072 *München.* 1 Gulden 1853 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 10,60 g. fast St 100.-



3073

- 3073 *München.* 1/2 Gulden 1853 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 5,26 g. fast St 125.-



3074

- 3074 *München.* 2 Taler 1854 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2872 Anm. Stutzmann 242. AKS 146. Jg. 85. Dav. 601. Thun 91. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,03 g. vz-St 275.-



3075

- 3075 *München.* 1/2 Gulden 1854 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 5,29 g. fast St 100.-



3076

- 3076 *München.* 1 Gulden 1855 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Tönung. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. 10,60 g. fast St 125.-



3077

- 3077 *München.* 1/2 Gulden 1855 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,29 g. vz-St 125.-



3078

- 3078 *München.* 1 Gulden 1856 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 10,60 g. fast St 125.-



3079



3080



- 3079 *München.* 1/2 Gulden 1856 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Herrliche Patina. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. 5,27 g. fast St 115.-

- 3080 *München.* 1/2 Gulden 1858 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 5,30 g. fast St 100.-



3081



- 3081 *München.* 1 Gulden 1859 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 10,55 g. fast St 110.-



3082

- 3082 *München.* Vereinstaler 1860 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 251. AKS 149. Jg. 94. Thun 98. Dav. 606. Minimale Randfehler und Kratzer. 18,49 g. vz-St 175.-



3083

- 3083 *München.* 1 Gulden 1860 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 10,56 g. fast St 110.-



3084

- 3084 *München.* 1/2 Gulden 1860 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 5,28 g. Prachtexemplar! fast St 150.-



3085

- 3085 *München.* 1 Gulden 1861 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 10,56 g. fast St 110.-



3086

- 3086 *München.* 1/2 Gulden 1861 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 5,26 g. fast St 150.-



- 3087 *München.* 1 Gulden 1862 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 10,56 g. fast St 125.-
- 3088 *München.* 1/2 Gulden 1862 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 5,28 g. vz-St 125.-



- 3089 *München.* 1 Gulden 1863 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 151. Jg. 82. Witt. 2882 Anm. Stutzmann 239. Minimale Kratzer. 10,57 g. fast St 125.-



- 3090 *München.* 1/2 Gulden 1863 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Patina. Winzige Kratzer. 5,28 g. fast St 125.-



- 3091 *München.* 1/2 Gulden 1864 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,26 g. fast St 125.-



3092

- 3092 **Ludwig II.** 1864-1886. *München*. Geschenkdukat o.J. (1864; Stempel von Carl Friedrich Voigt). LUDWIG II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf des Königs rechts über C. V. Rs: Königskrone in Lorbeerkranz. Glatter Rand. Witt. 3003. Schl. 146.1. Stutzmann 1725a. AKS 187. Jg. 134. D.S. 42. Fr. -. Minimale Randfehler und Kratzer. 3,48 g. **G O L D** vz-St 800.-
Es handelt sich um keine Kurantmünze, sondern es ist eine Geschenkmünze des „Cabinets Seiner Majestät des Königs“.



3093

- 3093 *München*. 1 Gulden 1864 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 177. Jg. 100. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 257. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 10,57 g. fast St 200.-



3094

- 3094 *München*. 1/2 Gulden 1864 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 179. Jg. 99. Witt. 3012. Stutzmann 256. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 5,28 g. vz-St 175.-



ex 3095

- 3095 *München*. Marientaler o.J. (1865; vz), 1866 (vz), 1867 (ss-vz), 1868 (vz vz). Dazu Siegestaler 1871 (vz-St). AKS 176 (4) u. 188. Jg. 105 (4) u. 110. 5 St. 200.-



3096

- 3096 *München.* 1 Gulden 1865 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 177. Jg. 100. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 257. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. 10,55 g. vz-St 150.-



3097

- 3097 *München.* 1/2 Gulden 1865 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 179. Jg. 99. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 256. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,28 g. Prachtexemplar! fast St 200.-



3098

- *3098 *München.* Silberabschlag. der Vereinskrone 1866 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). LUDWIG II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf rechts über VOIGT. Rs: VEREINSMÜNZE * 50 EIN PFUND FEIN * um 1 / KRONE / 1866 in Eichenkranz. Glatter Rand. Witt. 3004 vgl. Stutzmann 1724d. AKS 170 Anm. Jg. 133 vgl. Schl. 137 vgl. Fr. 282 vgl. Feine Patina. Winzige Haarlinien. 6,27 g. RRRR PP 500.-
Ex Münzen und Medaillen AG Basel 74 (Gesamthaus Wittelsbach), 1988, Los Nr. 1406.



3099

- 3099 *München.* 1 Gulden 1866 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 177. Jg. 100. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 257. Minimal berieben. 10,56 g. vz-St 175.-



ex 3100

- 3100 *München. 1 Gulden 1866 (vz), 1867 (gutes vz) und 1868 (vz). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 178. Jg. 103. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 260. 3 St.*

175.-



ex 3101

- 3101 *München. 1/2 Gulden 1866 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Varianten mit Scheitel (ss) und ohne Scheitel (ss-vz). AKS 179 u. 180. Jg. 99 u. 102. Witt. 3012. Stutzmann 256 u. 259. 2 St.*

135.-



3102

- 3102 *München. 1/2 Gulden 1867 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 180. Jg. 102. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 259. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,28 g. Prachtexemplar!*

fast St

175.-



3103

- *3103 *München. Silberabschlag der Vereinskronen 1868 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). LUDWIG II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf rechts über VOIGT. Rs: VEREINSMÜNZE * 50 EIN PFUND FEIN * um 1 / KRONE / 1868 in Eichenkranz. Glatter Rand. Witt. 3004 vgl. Stutzmann 1724f. AKS 170 Anm. Jg. 133 vgl. Schl. 140 vgl. Fr. 282 vgl. Feine Patina. Minimale Kratzer. 6,43 g.*

RRRR PP

500.-

Ex Münzen und Medaillen AG Basel 74 (Gesamthaus Wittelsbach), 1988, Los Nr. 1408.



3104

- 3104 *München.* 1/2 Gulden 1868 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 180. Jg. 102. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 259. Schöne Patina. 5,27 g. Prachtexemplar! fast St 175.-



3105

- 3105 Bürgermeistermedaille o.J. (ab 1869; Stempel von Johann Adam Ries). Büste im Krönungsornat rechts. Rs: EMMERSDORF (eingetieft) in Lorbeerkranz. Mit Tragöse an originalen, rosettenartig gerafften Band (min. ausgefranstes Ende). Witt. 2940. Bucher 1104/ 1213. Dunkle Tönung. Rand leicht gedrückt. 41,4 mm; 35,93 g (mit Band). **RR** vz 475.-
Vermutlich handelt es sich um Emmersdorf bei Johanniskirchen.



3106

- 3106 *München.* 1 Gulden 1869 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 178. Jg. 103. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 260. Schöne Tönung. Rs. winziger Kratzer. 10,54 g. fast St, Rs.vz-St 135.-



3107



- 3107 *München.* 1/2 Gulden 1869 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 180. Jg. 102. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 259. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,26 g.

fast St 150.-



3108



- 3108 *München.* 1 Gulden 1870 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 178. Jg. 103. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 260. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 10,54 g.

fast St 150.-



3109



- 3109 *München.* 1/2 Gulden 1870 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 180. Jg. 102. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 259. Herrliche Patina. 5,29 g. Prachtexemplar!

fast St 175.-



3110



- 3110 *München.* 1/2 Gulden 1870 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 180. Jg. 102. Witt. 3012 Anm. Stutzmann 259. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,27 g.

fast St 150.-



3111

- 3111 *München.* 1 Gulden 1871 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs ohne Scheitel. AKS 178. Jg. 103. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 260. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 10,56 g. R vz-St 175.-
Auflage 35030 Exemplare.



3112

- *3112 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. Goldmedaille 1891 (Stempel von Max Gube) auf die Hochzeit von *Alfons Prinz von Bayern* mit *Louise Princesse d'Orléans* am 15. April. Büsten des Paares nebeneinander rechts. Rs: Krone über den Schilden Bayern und Orléans. Witt. 2930 Anm. Minimale Kratzer. 3,50 g. Prachtexemplar! RR G O L D fast St 2750.-
Slabbed by PCGS SP63.

BENEDIKTBEUERN, ABTEI



3113

3113

- 3113 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (Modell des 17. Jh. von Paul Seel). Kopfreliquiar der Hl. Anastasia. Rs: Benediktusschild. Slg. Peus - (329 vgl.). Zep. -. Mit angeprägter Tragöse. Dünner Schrötling. 42,2 x 33,5 mm. R ss 200.-

BERLIN, STADT



3114

- 3114 Buchförmiges Behältnis für eine Streichholzschachtel. Feine detailreiche geritzte Zeichnung der Ansicht der Festhalle des X. Deutschen Bundesschießens 1890 über zwei Zeilen Schrift. Schachtel beiderseits seitlich zu öffnen. Elfenbein mit seitlichem Metalleinsatz. 44 x 61 x 16 mm. Bräunliche Patina.

400.-

Nur ein Verkauf innerhalb Deutschlands möglich. No sale to customers outside of Germany. Export not possible. Das Stück wurde für den innerdeutschen Handel bei der Unteren Naturschutzbehörde in München angemeldet (Bescheinigung-Nr. DE-M-250226-156) und hat ein dazu gehörendes Gutachten vom 10.08.2023 des „Team Zootomie“.



3115

- 3115 Medaille 1890 (unsigniert) auf das X. Deutsche Bundesschießen. ALLE. NACH. EINEM. - ZIELE Schütze in alter Tracht steht halblinks auf Muskete gestützt mit Schießscheibe. Rs: Reichsadler in Schriftkreis. Slg. Peltzer -. Steulmann -. Hübsche Tönung. Sauber entfernte Tragöse. 40,0 mm; 28,71 g.

RR vz-St

200.-



3116

- 3116 Plakette 1894 (Stempel von Joseph Tautenhayn) auf *Hermann von Helmholtz* von der 66. Versammlung deutscher Ärzte und Naturforscher zu Wien. Dessen Büste rechts. Rs: Vindobona an Gedenkstein. Brett. 478. Loehr 50. Wurzb. 3665. 51,2 x 40,5 mm; 39,33 g.

vz-St

135.-

Ex Schenk 18, 1969, Los Nr. 275. Hermann von Helmholtz (1821-1894) war deutscher Mediziner und Physiker, Erfinder des Augenspiegels.



3117 1:1,3

- 3117 Große Bronzegussmedaille 1936 (Stempel von Otto Placzek) für die Teilnahme an der XI. Olympiade. Athlet. Rs: Glocke. Alfen 43. 70,0 mm.

vz 450.-

BETTBRUNN, Wallfahrtsort



ex 3118

- 3118 Sammlung von 5 hochovalen Wallfahrtsmedaillen (Güsse des 18. Jh.) mit Tragösen: Jesus Salvator / Hl. Nepomuk (2 Größenvar.; Ag und AE); Salvator über Kirchenansicht / Monstranz; Schuttermutter / Jesus Salvator und Heiland in der Verspottung / Jesus Salvator. Slg. Peus 341 (2) u. -. Beierlein I, 161 (2), II, 17 u. -. 36,5 bis 25,2 mm. 5 St. meist ss 225.-

BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM



3119

- 3119 **Friedrich III.** 1688-1701. Medaille 1691 (Stempel von Arvid Karlsteen) auf seine 2. Gemahlin *Sophie Charlotte von Braunschweig und Lüneburg*. SOPHIA. CHARL. D. G. - EL. BR. PF. BRVN - ET. LVN. Deren Brustbild rechts. Rs: MON. DEVOIR. FAIT. MON. PLAISIR. Bienenkönigin fliegt auf vier Bienenstöcke in Landschaft zu. Brockmann 762. F. 3680. Knyph. 2787. Herrliche Tönung. Randfehler und winzige Kratzer. 50,2 mm; 72,80 g.

vz 2500.-

Sophie Charlotte von Braunschweig und Lüneburg (1668-1705) heiratete 1684 den Kurprinzen Friedrich von Brandenburg (Friedrich III.; ab 1701 Friedrich I.) und wurde 1701 zur ersten Königin von Preußen gekrönt. Ihre Sommerresidenz, zu der ihr Gemahl nur Zutritt hatte, wenn er ausdrücklich eingeladen war, wurde nach ihrem Tod in Charlottenburg umbenannt.



3120

- 3120 - **KÖNIGREICH PREUSSEN. Friedrich II. der Große. 1740-1786. Dresden.**
12 Mariengroschen 1758 (Mmz. Stern). Büste rechts. Rs: Wert zwischen Palmzweigen, Stiele weit gespreizt, Jz. klein. Olding 366a. Schöne Tönung. Leichte Prägeschwäche. Minimales Zainende. 7,99 g.

vz 125.-



3121

- 3121 Schraubmedaille 1759 (1763; Stempel von Johann Melchior Mörikofer) auf seine Siege. FRIDERICUS MAGNUS REX BORUSSORUM. Dessen geharnischte Büste l. mit umgelegtem Hermelin. Rs: VERITATIS PARADOXA. Sitzende Klio schreibt in Buch, das auf den Schultern des rechts sitzenden Saturn liegt. In der Innenseite der Rs. schwarz-weißer Kupferstich mit Landkarte (Einlage des Deckels fehlt). Einlage 38 miteinander verbundene schwarz-weiße Kupferstiche mit Landkarten, Schlachtenbildern, Stadtansichten und französischem Text. Olding 667. Preßler 466. Hübsche Patina. Sprung am Rand geklebt. 50,2 mm.

RR vz 1750.-



3122

3122

- 3122 Medaille 1763 (Stempel von Nikolaus Georgi). Büste im Schuppenpanzer rechts. Rs: [AE]ETERN[AE] CONCORDI[AE]. Die ins Kleeblatt gestellten Schilde Preußen, Österreich und Sachsen. Olding 678. Henck. 1656. PiN 603. Schöne Patina. 32,2 mm; 12,48 g.

R vz 450.-



3123

- 3123 **Friedrich Wilhelm III.** 1797-1840. Kalendermedaille 1804 (Stempel von Daniel Friedrich Loos) auf das neue Jahr. In der Mitte strahlende Sonne zwischen 1804 und 5565 (Jahrzahl im jüdischen Kalender), außen in abgeteilten Kreisen die Angaben von Festtagen. Rs: Tabellarischer Kalender mit Geburtstagen der königlichen Familie. Slg.Marienburg 3675. Sommer A111. Schöne Patina. Minimale Randfehler und winzige Druckstelle. 43,5 mm; 18,89 g. vz-fast St 250.-

Der Jüdische Kalender ist ein Lunisolarcalendar, der im Jahr 3761 v. Chr. beginnt.



3124

- 3124 Bronzemedaille 1829 (Stempel von Christoph Carl Pfeuffer) auf *Gottfried Bernhard Loos*. Dessen Büste links. Rs: Sieben Zeilen Widmung in Eichenkranz. Slg.Marienburg 7696. Sommer P33. In zeitgenössischem gedrechselten Holzdöschen. Min. Kratzer. 40,8 mm. fast St 175.-

Gottfried Bernhard Loos (1773-1843) war der zweite Sohn des Hofmedailleurs Daniel Friedrich Loos. Er übte den erlernten Beruf des Medailleurs nie aus und entschied sich für eine Laufbahn als Münzbeamter, in der er 1823 zum Münzrat ernannt wurde. Daneben war er v.a. als „Dirigent“ der Berliner Medaillen-Münze bekannt.



ex 3125 1:1,3

- 3125 Abzeichen o.J. (Cu, versilbert) einer Innung oder Zunft des Baugewerbes. 3 Exemplare mit einseitigem Medaillon auf der Vorderseite: Friedrich II., Friedrich Wilhelm als Kronprinz und zwei Bauern bei der Ernte. Auf den Rückseiten in Kranz gravierte Symbole des Handwerks wie Zirkel, Axt und Säge sowie eingepunzte Namen, darunter „J. Fischer alt R. Gesell 1832“, „A. Engel alt Gesell (auf 2 Exemplaren)“, „L. Krieg 1833“, „G. Ambuhl 1833“. Mit Tragösen, kleine Kratzer. 55,4, 58,0 und 58,2 mm. 3 St. RR ss-vz 125.-

Äußerst interessant und selten. Ein Altgeselle war entweder der älteste Geselle einer Werkstatt oder auch der Vorsteher der örtlichen Zunft. Die Objekte können auch einen Bezug zum Freimaurertum haben. Hier ist der „Geselle“ die 2. Stufe nach dem Lehrling auf dem Weg zum Meister.



3126



3127



3126

- 3126 **Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. *Berlin*. 2 Taler 1846 A zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. Schr. 41. Stutzmann 1000. AKS 69. Jg. 74. Dav. 771. Thun 258. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,01 g. ss-vz 175.-
- 3127 *Berlin*. Taler 1855 A. Stutzmann 1006. AKS 76. Jg. 80. Etwas fleckige Patina. Minimale Kratzer. 22,17 g. vz 100.-



3128 1:1,2



- 3128 **Wilhelm II.** 1888-1918. Versilberte Bronzemedaille 1909 (unsigniert) auf *Egbert Hoyer Graf von der Asseburg*, den Präsidenten des Reichsausschusses für Olympische Spiele. Dessen uniformiertes Brustbild links. Rs: Nackter Athlet mit Olivenbaumzweig läuft links. Winzige Randfehler und Kratzer. 50,3 mm. vz 275.-



3129 1:1,2



- *3129 Bronzemedaille 1916 (unsigniert) auf den Sieger im Olympia Prüfungskampf. Uniformiertes Brustbild neben Monogramm rechts. Rs: Drei Zeilen Schrift über Lorbeerzweig in Schriftkreis. Hüsken 15.04. Wurzb. 9712. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 50,1 mm. vz 300.-
- Die Olympischen Sommerspiele 1916 wurden 1912 nach Berlin vergeben, fanden aber aufgrund des 1. Weltkriegs nicht



3130

- 3130 **Bundesstaat.** 1918-1945. Bronzegussmedaillon 1923 (signiert S) Prämie des Preußischen Ministers des Inneren anlässlich der Landesmeisterschaften der Schutzpolizei, verliehen am 23.09.1923 als 1. Preis im Boxen Leichtgewicht. Kniender Mann mit Adler. Rs: 4 Zeilen Schrift in gravierter Umschrift. 98,0 mm. Mit zeitgenössischem Medaillenstander und Ehrenurkunde. **RRRR vz** 375.-
Die erst 2 Jahre später ausgestellte Ehrenurkunde (04.12.1925) ist Polizei-Ober-Wachtmeister MASKE in Berlin gewidmet.

BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT



3131

3131

- 3131 - **NEUFRÄNKISCHE LINIE ANSBACH. Christiane Charlotte von Württemberg, Vormünderin.** 1723-1729. *Schwabach*. Reichstaler 1727 (Mmz. Johann Jakob Ebenauer; Stempel von Georg Wilhelm Vestner). CHRIS: CAR: TVTRIX: REG: BRAND: ONOLD: Diademiertes Brustbild links. Rs: Fürstenhut über Wappen Brandenburg-Ansbach und Württemberg. Schräger Kerbrand. Wilm. 954. Slg.Grüber 4398. Klein-Raff 185. Bernheimer 229. Dav. 1977. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 28,94 g. **RR vz** 5000.-

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM



3132

- 3132 **Ernst der Bekenner.** 1524-1546. Silberabschlag des Dukats o.J. (1730; unsigniert; Stempel von Georg Wilhelm Vestner oder Peter Paul Werner) anlässlich der 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Brustbild links. Rs: Vier Zeilen Schrift in Kranz. Brockmann 5. F. 219. Kni. 591. Knyp. 7775. Bernheimer 265. Slg. Whiting 383 vgl. Schöne dunkle Patina. Minimale Kratzer. 20,8 mm; 3,46 g.

vz-St 115.-



3133

- 3133 **- MITTLERES HAUS BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL. Heinrich Julius.** 1589-1613. Goslar. „Wahrheitstaler“ 1597 (ohne Mmz. aufgrund des vorübergehenden Rücktritts von Andreas Küne). 5 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Rs: Christus auf begrastem Boden in unregelmäßigem Wappenkreis. W. 629. Dav. 9091. Henkelspur. Felder fein geglättet. 28,91 g.

ss 150.-



3134

- 3134 **Friedrich Ulrich.** 1613-1634. Zellerfeld. 1/2 Reichstaler 1626 (Mmz. Henning Schlüter). 11feldiges Wappen. Rs: Wilder Mann, in der rechten Hand Baum. W. 1061. F. 920. Kni. - Knyp. 230. Knyp. -. Schöne dunkle Patina. Minimale Prägeschwäche. Slabbed by PCGS AU58. - Ex Robert C. Knepper Collection. Ex Sammlung Wilhelm Bonin, Lauenstein (Peus 312, 1984, Los Nr. 2342).

vz 550.-



3135

- 3135 - **LINIE BRAUNSCHWEIG-BEVERN. Karl Wilhelm Ferdinand.** 1780-1806. Medaille 1785 (Stempel von Johann Jacob Gottfried Stierle) auf den Tod seines jüngeren Bruders *Maximilian Julius Leopold* in der Oder bei Frankfurt. Dessen Büste rechts. Rs: Flusssgott mit Steuerruder und Urne halblinks. Brockmann 520. F. 3220. Knyph. 8213. Hübsche Patina. 43,7 mm; 28,39 g. ss 150.-
Ex Peus 343, 1995, Los Nr. 1510.
Maximilian Julius Leopold (1752-1785) diente als General bei König Friedrich II. von Preußen. Am 27. April 1785 starb er der Legende nach bei dem Versuch, einen Ertrinkenden zu retten, in der Oder.



3136

- 3136 - **KURFÜRSTENTUM HANNOVER. Georg II. (August).** 1727-1760. *Hannover.*
1/2 Goldgulden 1750 S zu einem Reichstaler. Belorbeerter Kopf links Rs: Wert in 6 Zeilen.
W. 2522. F. 4320. Kni. 3219. Fr. 612. Minimal justiert, feine Kratzer. 1,63 g. **G O L D** fast St 600.-



ex 3138

ex 3137

ex 3137

- | | | |
|------|---|-------|
| 3137 | <p>Georg III. (Wilhelm Friedrich). 1760-1820. <i>Zellerfeld und Clausthal.</i> 1/3 Taler 1777 zu 12 Mariengroschen (Mmz. Ludwig Christ. Ruperti; vz). Dazu 1/6 Taler 1784 (Mmz. Johann Wilhelm Schlemm; vz-fast St). W. 2829 u. 2834. F. 4588 u. -. Kni. 3721 u. 3777. 2 St.</p> | 175.- |
| 3138 | <p><i>Clausthal und Zellerfeld.</i> 1/6 Taler 1785 nach dem Reichsfuß Feinsilber Ausbringen der Grube St. Andreas (vz-St). Dazu 1/6 Taler 1792 (Mmz. Commission; vz-fast St) und 1795 (Mmz. Philipp Ludewig Magius; vz-fast St). W. 2839 u. 2834 (2). F. 5054, 4854, 4887. Kni. 3766, 3781, 3783. 3 St.</p> | 275.- |



3139

3139

- *3139 - **KÖNIGREICH HANNOVER.** *Hannover.* Mariengroschen 1817 H (= Christian Heinrich Haase). Gekröntes Monogramm. Rs: Wert. AKS 18. Jg. 10. Stutzmann 468. Schöne Tönung. 1,75 g. fast St 100.-



3140

- *3140 **Wilhelm IV.** 1830-1837. *Clausthal.* 1/24 Taler 1839 A. Gekröntes Wappen. Rs: Wert und Jz. in 5 Zeilen. AKS 117. Jg. 46. Stutzmann 504b. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 1,94 g. vz-fast St 125.-

BREISACH, REICHSTADT



3141

- 3141 Bronzemedaille 1703 (Stempel von Mauger und Duvivier) auf die Einnahme der Stadt. Büste des französischen Königs Louis XIV. rechts. Rs: Herzog von Burgund zu Ross links, im Hintergrund Stadtansicht. Divo 294. Winzige Randfehler und Kratzer. 40,5 mm. vz 115.-

BREMEN, FREIE REICHSTADT



3142

3142

- 3142 Gedenktaler 1865 auf das 2. Dt. Bundesschießen. Steulmann II.1. Slg. Peltzer 922. Stutzmann 368. AKS 16. Jg. 27. Dav. 628. Thun 126. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 17,52 g. Prachtexemplar! Erstabschlag 150.-

BRESLAU, FÜRSTBISTUM



- 3143 **Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg.** 1683-1732. *Neisse*. 15 Kreuzer 1693 LPH und LRH. 2 Varianten mit und ohne Verzierung um die Büste. Kopicki 6950 u. 6951. Dunkle Tönung. 2 St. ss u. s-ss 125.-

DEUTSCHER ORDEN



- 3144 **- HOCH- UND DEUTSCHMEISTER IN MERGENTHEIM. Maximilian I. Erzherzog von Österreich.** 1590-1618. *Hall oder Nürnberg*. Dukat o.J. (1592/1600: unsigniert). Geharnischter Erzherzog mit Halskreuz, Zepter und Schwert steht rechts. Rs: Erzherzoghut über Wappenschild. Prokisch 52. Neum. 104. Dudik 233. M-T 389. E. 11 vgl. Fr. 3379. Leicht gewellt. 3,45 g. G O L D ss 700.-

DRESDEN, STADT



- 3145 **Prämienmedaille 1900 (Glaser & Sohn) für das XIII. Deutsche Bundesschießen.** Stehender Schütze vor Stadtansicht mit Elbbrücke. Rs: Büste der Germania links. Slg.Peltzer 1017. Steulmann DXIII.1. Gebauer 1900. 4. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 38,2 mm; 27,12 g. vz-St aus PP 150.-



3146

- 3146 Klippe 1900 (Glaser & Sohn) auf das XIII. Deutsche Bundesschießen. Stadtansicht. Rs: Sitzende Germania links. Slg.Peltzer 1021. Steulmann DXIII.2. Gebauer 1900. 5. Dunkle Tönung. Winzige Kratzer. Entfernte Tragöse. 34,1 x 34,1 mm; 28,24 g. vz-St aus PP 135.-

DÜSSELDORF, STADT



3147

- 3147 Medaille 1878 (Stempel von Grotjohann und Kullrich) auf das VI. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz. Rs: Germania kränzt Adler. Slg.Peltzer 1027. Steulmann DVI.1. Sommer K83. Schöne Patina. Minimale Kratzer. R fast St 200.-
Auflage ca. 6000 Exemplare.

EICHSTÄTT, BISTUM



3148

- 3148 **Sedisvacanz 1781. Nürnberg.** Konventionstaler 1781 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein). 3 Wappen in Wappenkreis. Rs: St. Willibald und Walburga auf Baldachin über Ansicht des Stadtzentrums. Laubrand. Cahn 145. Zep. 79. Dav. 2210. Gehenkelt. Felder fein geglättet. 29,04 g. ss 200.-

ELLINGEN, WALLFAHRTSORT



3149

- 3149 Geigenförmiger AE-Wallfahrtsanhänger o.J. (18. Jh.) der Nepomuk - Bruderschaft. Hüftbild des St. Johann von Nepomuk von vorn. Rs: Gnadenbild der Maria-Hilf-Kapelle. Slg.Peus 476. Och 86. Mit originaler Tragöse und Ring, altversilbert. 41,6 x 26,6 mm. **RR ss** 150.- Ellingen liegt in Mittelfranken.

FRANKFURT, FREIE REICHSTADT



ex 3150



3151



- 3150 1 Gulden 1852 (vz-St) und 1861 (fast St). AKS 12 u. 13. Jg. 27 u. 33. Stutzmann 401 u. 407. Minimale Kratzer. 2 St. 150.-
- 3151 1 Gulden 1861. Gekrönter Stadtadler. Rs: Drei Zeilen Schrift in Eichenkranz. Rand mit vertieften Vierecken. AKS 13. Jg. 33. JuF 1289. Stutzmann 407. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 10,57 g. Prachtexemplar! **fast St** 150.-



3152



- 3152 2 Vereinstaler 1862 XV ein Pfund fein (Stempel von August von Nordheim). Mit Büste der Francofurtia. JuF 1287. Stutzmann 418. AKS 4. Jg. 43. Dav. 651. Thun 145. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 36,97 g. **vz** 200.-



3153



3153

- 3153 Gedenktaler 1862 auf das I. Deutsche Bundesschießen vom 13. - 21. Juli. JuF 1302. Stutzmann 426. AKS 44. Jg. 51. Dav. 653. Thun 146. Herrliche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 18,49 g. fast St 150.-
Auflage 44334 Exemplare.



3154



- 3154 Medaille 1887 (Lauer) auf das IX. Deutsche Bundesschießen. Francofurtia und Schütze um Kartusche mit Jahreszahlen. Rs: Reichsadler in Wappenkranz. Slg. Peltzer 1092. Steulmann DIX. 2. JuF 1465. Mattiert mit schöner dunkler Patina. 40,0 mm; 27,08 g. fast St 150.-



3155



3155

- 3155 Zinnmedaille 1898 (unsigniert) auf die Hochzeit von *Siegmund Rosenbaum* und *Dora Hamburger*, gewidmet von den Eltern. Baldachin über zwei Schilden (Rosenbaum und Hamburger) in hebräischem Schriftkreis. Rs: Neun Zeilen Schrift in zwei Schriftkreisen. JuF 2342. Randfehler und Kratzer. 39,1 mm. vz 250.-
Ex Salton Collection. Mit Unterlagszettel und Münztüte.
Siegmund Rosenbaum (1860-1941) war Direktor der Pfälzischen Bank in Mannheim. Dora Hamburger (1876-1939) die Tochter des Münzhändlers Leopold Hamburger.



3156

- 3156 Achteckige Plakette 1912 (Modell von K. Korschann; Herst. Lauer) auf das XVII. Deutsche Bundesschießen. Kopf des Protektors Heinrich Prinz von Preußen r. Rs: Stadtansicht über Schrifttafel und Stadtadler auf Ringscheibe. Slg. Peltzer 1152. Steulmann XVII. 4. Mattiert. Schöne Patina. Mit Randpunze. 41,6 x 31,1 mm; 25,56 g. fast St 125.-



3157

- 3157 Offizielle Prämienmedaille 1912 (Modell von K. Korschann; Herst. Lauer) für das XVII. Deutsche Bundesschießen. Kopf des Protektors Heinrich Prinz von Preußen r. Rs: Stadtansicht über Schrifttafel und Stadtadler auf Ringscheibe. Slg. Peltzer 1153. Steulmann XVII. 3. Mattiert mit schöner Tönung. Randpunze. 40,3 mm; 25,15 g. vz-St 125.-

GOTHA, STADT



3158

3158

- 3158 Suitenmedaille o.J. (Anfang 18. Jh.; unsigniert; Stempel wohl von Christian Wermuth) auf die Liebe. 1. *Sehen - Ich ehre, was du siehst* Junger Mann mit Spiegel vor einer sitzenden jungen Frau. Rs: 2. *Bekantschaft - Gut daß du mich nicht fliehst*. Ein junges Paar einander gegenüber stehend. Kahane 50 vgl. (Gold). Slg. Goppel -. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,1 mm; 10,94 g. vz 200.-

HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE



3159

- 3159 **Ferdinand I.** 1521-1564. Brettstein o.J. (um 1550) Geharnischtes Brustbild mit langem Bart halblinks. Rs: Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten *Friedrich III. von der Pfalz* rechts. Himmelheber 165 vgl. (Rs.). Maué -. Habich -. Stemper 96A vgl. Kleine Randfehler. 45,5 mm.

RR s-ss 125.-



3160

- 3160 **Leopold I.** 1657-1705. Silberabschlag des 2 Dukaten 1658 zu 1/6 Taler auf die Kaiserkrönung am 1. August zu Frankfurt. 2 Genien mit Kaiserkrone über 6 Zeilen Schrift. Rs: Strahlendes Gottesauge über 2 Händen aus Wolken mit Zepter und Schwert und gekröntem Erdball. JuF 496. Förschner 84. Mont. 872 vgl. Kat.Jul. 86. Fr. 979 vgl. Walzenprägung mit schöner Patina. 4,98 g.

gutes vz 200.-



3161

- 3161 **Prag. Dukat 1684** (Mmz. Antonin Janinali). LEOPOLDVS - D: G: R: IMPER. SA: Belorbeertes und geharnischtes jugendliches Brustbild rechts. Rs: GER: HVN: BOHE - (Mmz.) - MI[AE]. REX. 1684 Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Böhmen. Her. 272. Diet. 914. Fr. 281. Minimal gewellt. 3,43 g.

RRR G O L D ss-vz 7500.-



3162

- 3162 **Wien.** Reichstaler 1704. Belorbeerte, deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Her. 603. Voglh. 234/ VIII. Dav. 1001. Walzenprägung mit schöner Tönung. Leichte Fassungsspuren. 28,78 g. ss-vz 200.-



3163

- 3163 **Karl VI.** 1711-1740. **Karlsburg.** Dukat 1727 Sl. Geharnischtes Brustbild rechts. Rs: ARCHID. AV. D. BVR. PRINC. TRANSYL.: 1727 Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Siebenbürgen. Schräg geriffelter Rand. Her. 211. Resch 38. Fr. 520 (Hungary / Transylvania). Minimale Kratzer. 3,46 g. **R G O L D** vz-St 1500.-



3164

- 3164 **Prag.** Dukat 1729 PR. CAR VI D. G. R. I. S. A. G. - HI. HV. B. REX Geharnischter Kaiser steht rechts mit Zepter, Reichsapfel und Mantel. Rs: ARCHID: AUST: DUX. -. BU: COM: TYROL: 1729 Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild Böhmen. Schräg geriffelter Rand. Her. 101. Fr. 380. Minimale Kratzer. 3,45 g. Prachtexemplar! **RRRR G O L D** fast St 10000.-
Nur ein bekanntes Exemplar bei Coinarchives (Macho & Chlapovic 23, 2020, Los 120, Zuschlag EUR 26.000,-). Dieses mit Beschreibung „Nach der Erkenntnis des Auktionshauses ist nur 1 Stück am Markt erschienen!“.



3165

- 3165 **Karlsburg.** Dukat 1731 Sl. Geharnischtes Brustbild rechts. Rs.: ARCHID. A. D. B. PRINC. TRANSYL. 1731 Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Siebenbürgen. Her. 215. Resch 49. Fr. 520 (Hungary / Transylvania). Leicht gewellt. 3,38 g.

G O L D ss 750.-



3166

- 3166 **Kremnitz.** Dukat 1739 KB. Stehender geharnischter Kaiser mit geschultertem Zepter und Reichsapfel. Rs: Madonna in Flammengloriole. Laubrand. Her. 166. Husz. 1586. Fr. 171 (Hungary). Leichte Henkelspur. Felder fein geglättet. 3,47 g.

G O L D ss 550.-



3167

- 3167 **Maria Theresia.** 1740-1780. **Karlsburg.** Dukat 1743 . MAR. THERESIA - D: G. REG. HUN. BO. Diademiertes Brustbild rechts. Rs: ARCH. A. D. BU. PR. TRA. - N. D. L. B. M. D. ETR. 1743 Gekrönter Schild mit Herzschild Siebenbürgen, außen Blumengewinde. Her. 195. Resch 7A Var. Eyp. 324/1 Frühwald 1443a. Fr. 542 (Hungary / Transylvania). Minimale Kratzer. 3,45 g.

R G O L D fast vz 1250.-



3168

- 3168 **Prag.** Dukat 1745 PR. MAR. THERESIA - D: G: REG: HUNG: BOH: Kaiserin steht rechts mit Zepter und Reichsapfel. Rs: ARCHID. AUST. DUX. - BURG: COM. TYR: 1745 Gekröntes quadriertes Wappen mit gekröntem Herzschild Böhmen. Her. 166. Eyp. 11/3. Fr. 417. Frühwald 821. Randlich leichte Prägeschwäche. Kleiner Randfehler. 3,46 g.

RRRR G O L D gutes vz 15000.-

Nur ein bekanntes Exemplar bei Coinarchives (Macho & Chlapovic 21, 2019, Los 3, Zuschlag EUR 90.000,-). Dieses mit Beschreibung „Nach der Erkenntnis des Auktionshauses ist nur 1 Stück am Markt erschienen!“.



3169

- 3169 *Karlsburg*. Dukat 1750. M. THERESIA. D: G. - RO. I. GE. HU. BO. REG. Brustbild rechts. Rs: AR. AU. DUX. BU. MEDI.- PR. TRAN. CO. TY. 1750 Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Siebenbürgen. Laubrand. Her. 202. Resch 33. Frühwald 1450. Fr. 543. Eyp. 350a/ 4. Leicht gewellt. Winzige Kratzer. 3,47 g. G O L D ss-vz 1000.-



3170

- 3170 *Kremnitz*. Dukat 1763 KB. Stehende Kaiserin halbrechts mit Zepter und Reichsapfel zwischen K - B. Rs: PATRONA. REGNI. - HUNGARI[AE]. 1763 Madonna in Flammengloriole. Her. 256. Eyp. 251. Frühwald 1036. Fr. 180. 3,45 g. G O L D ss 550.-



3171

- 3171 - **HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN. Franz I. Stephan von Lothringen.** 1745-1765. *Wien*. Dukat 1756 W-I. FRANC. D. G. R. I. S. - A. GER. IER. REX. Brustbild rechts. Rs: TU DOMINE - SPES MEA. 1756 Gekrönter Doppeladler zwischen W - I. Her. 18. Eyp. 612/ 11. Frühwald 19. Fr. 425. Minimale Kratzer. 3,47 g. G O L D fast St 1250.-



3172

- 3172 **Joseph II.** 1765-1790. *Kremnitz*. Dukat 1785 für Ungarn (ohne Mzz.). Stehender geharnischter Kaiser mit geschultertem Zepter und Reichsapfel, darunter Rosette (oder Stern). Rs: Madonna in Flammengloriole. Laubrand. Her. 79 Var. (Rosette). Jl. 29. Frühwald 1288. Fr. 196. Winzige Kratzer. 3,46 g. G O L D gutes ss 500.-



3173

- 3173 *Wien*. Dukat 1786 A (986 fein). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Laubrand. Her. 28. Jl. 21. Fr. 439. Frühwald 1046. Vs. winzige Kratzer. 3,48 g. G O L D vz-St, Rs. fast St 600.-



3174

- 3174 *Hall*. Dukat 1786 F. Geharnischtes belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter nimbiert Doppeladler. Schräg geriffelter Rand. Her. 58. Jl. 19b. Fr. 435. Frühwald 1036. Minimale Randfehler und Kratzer. 3,47 g. R G O L D vz-St 1000.-



3175

- 3175 *Wien*. Dukat 1787 A (986 fein). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Laubrand. Her. 29. Jl. 21. Frühwald 1051. Fr. 439. Minimale Kratzer. 3,48 g. G O L D fast St 700.-



3176

- 3176 *Wien*. Dukat 1787 A (986 fein). Belorbeerte bloße Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Her. 29. Jl. 21. Fr. 439. Frühwald 1051. Minimale Kratzer. Rand leicht bearbeitet. 3,16 g. G O L D ss-vz 500.-



3177

- 3177 *Hall.* Dukat 1788 F. Belorbeerte bloße Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Her. 60. JI. 21. Fr. 440. Frühwald 1060. Winzige Kratzer. 3,47 g. **R G O L D** vz 700.-



ex 3178

- 3178 - **KAISERREICH ÖSTERREICH. Franz I.** 1806-1835. Jeton 1808 auf die ungarische Krönung der Kaiserin *Maria Ludovika* zu *Preßburg*. Dazu Jeton 1830 auf die ungarische Krönung *Ferdinands V.* zu *Preßburg*. Mont. 2360 u. 2516. 2 St. ss-vz 115.-



3179

- 3179 Medaille 1815 (Stempel von Luigi Manfredini) auf die Huldigung zu *Milano* am 15. Mai. Belorbeerte Büste links. Rs: Kaiserkrone und Eiserne Krone über den Schilden *Milano* und *Venezia* und Lorbeerzweigen. Mont. 2414. Kat.Jul. 3084. Frühwald V. 2b. Schöne Patina. Kleine Kratzer. 30,7 mm; 11,93 g. ss-vz 150.-



3180

- 3180 Medaille 1816 (von Losch und Stiglmaier) auf die Hochzeit mit *Carolina Augusta*, der Tochter *Maximilian I. Josephs* von *Bayern* zu *München*. Büsten des Brautpaares rechts. Rs: *Minerva* auf *Adler*. Mont. 2461. Witt. 2787. Hauser 123. Winzige Kratzer. 40,3 mm; 28,96 g. vz-St 135.-



3181

- 3181 *Mailand (Milano)*. 1/2 Sovrano 1831 M (900 fein). Her. 254. Jl. 229. Frühwald 600. Schl. 241. Fr. 741d. Minimale Druckstelle. 5,58 g. GOLD ss 700.-



3182

- 3182 **Ferdinand I. (V.)**. 1835-1848. Bronzemedaille 1836 (Stempel von Josef Daniel Böhm) auf die Krönung der Kaiserin Maria Anna zu Prag. Deren Brustbild rechts. Rs: Krönungsinsignien über Wappen Böhmen. Hauser 19. Mont. 2558. Dunkle, etwas fleckige Patina. Kleiner Kratzer. 47,8 mm. vz 150.-



3183

- 3183 Große Bronzemedaille 1838 (Stempel von Luigi Ferrari) auf den Hafenbau bei der Lidoinsel Malamocco bei *Venedig*. Leuchtturm auf Mole, im Hintergrund Schiffe. Rs: Sieben Zeilen Schrift. Hauser 73. Mont. 2588. Horsky 3642. Kleine Kratzer. 64,5 mm. vz 275.-



ex 3184

- 3184 **Aufständische in Ungarn.** 1848-1849. *Wien und Nagybanya.* 3 Kreuzer 1849 NB (Három Krajczár; fast St, winz. Schrötlingsfehler) und 1 Kreuzer 1848 (Egy Krajczár; ss-vz). Dazu Franz Joseph I. 3 Kreuzer 1851 A (vz-St). Frühwald 1078, 1075 u. 1627. JI. 268, 263 u. 288. 3 St.

175.-



3185

- 3185 **Franz Joseph I.** 1848-1916. Goldener Krönungsjeton 1867 im Gewicht von 1 3/4 Dukaten (Stempel von Josef Tautenhayn) auf die Krönung zum ungarischen König am 8. Juni 1867 zu Budapest. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Stephanskrone über vier Zeilen Schrift. Hauser 826. Mont. 2709 (Ag). Horsky 3795 (Ag). Frühwald 5a (pag. 187). Winzige Randfehler und Kratzer. 6,08 g. **RR GOLD** vz-St 1500.-



3186

- 3186 Goldener Krönungsjeton 1867 im Gewicht von 1 Dukaten (Stempel von Josef Tautenhayn) auf die Krönung der Kaiserin Elisabeth zur ungarischen Königin am 8. Juni 1867 zu Budapest. Deren gekrönte Brustbild links. Rs: Stephanskrone über vier Zeilen Schrift. Hauser 833. Mont. 2714 (Ag). Horsky 3797 (Ag). Frühwald 7a (pag. 202). Winzige Kratzer. Randlich winzige Feilspur. 3,49 g. **R GOLD** vz-St 1000.-



3187



3187



- 3187 *Wien. Feintaler 1868 auf das III. Deutsche Bundesschießen in Wien. Her. 482. Jl. 371. ANK 53. Frühwald 1905. Hauser 5037. Thun 461. Dav. 28. Slg. Peltzer 1923. Hübsche Patina. Rs. winzige Kratzer. 16,84 g. fast St, Rs. vz-St*

200.-



3188



- 3188 *Versilbertes Bronzemedallion 1869 (Stempel von Joseph Tautenhayn) auf die Ankunft des Kaisers in Ägypten zur Eröffnung des Suez-Kanals. Dessen belorbeerter Kopf r. Rs: Sitzende Aegyptus auf Sphinx zwischen Pyramiden und Dampfschiff. Mont. 2735 vgl. (Silber). Kat.Jul. -. Slg.Peltzer 2285 vgl. (Silber). Hauser 652. Winzige Kratzer. 71,1 mm.*

R vz-St 1500.-



3188a



- 3188a *Wien. 2 Gulden 1873 / 1973. Offizielle Nachprägung des Schützenpreises des Wiener Schützenvereins zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers (Kolarsky). Frühwald 1902 vgl. Jl. 367 vgl. Thun 463 vgl. Hübsche Patina. 23,82 g. fast St*

150.-



3189

- 3189 *Kremnitz*. Goldabschlag des „Schemnitzer Erbstollenguldens“ im Gewicht von 6 1/2 Dukaten 1878. Belorbeerte Büste rechts. Rs: II. JOZSEF NEVÜ ALTÁRNA SELMECZBÁNYÁN * um Jahrzahlen 1782 / 1878. Her. 1132. Jg. 366. Frühwald 1911b. Thermische Verformung durch Entfernung des Henkels. 29,2 mm; 22,50 g. **RRRR** vz 12500.-
Zweites im Handel bekanntes Exemplar! Mit Gutachten von PhDr. Jiri Militky in Prag vom 20.10.2025 und beglaubigter Übersetzung. Dieses kommt zu dem Ergebnis, dass es sich um ein Original handelt, aber bei der Entfernung der Öse die Oberfläche thermisch verformt wurde.
Der „Kaiser Josef II.-Erbstollen“ wurde 1878 nach 96jähriger Arbeit fertiggestellt. Er diente der Entwässerung der Gruben von Schemnitz und Hodrusa und erreichte eine Länge von 16.538 m. Somit zählt er zu den längsten Stollenbauten im europäischen Bergbau. Um die Fertigstellung zu feiern, wurden „Gedenkgulden“ geprägt. Die wenigen Exemplare in Gold wurden bedeutenden Persönlichkeiten überreicht. Die Abschlüsse in Silber waren für Bergbautechniker bestimmt, Abschlüsse in Kupfer wurden unter den Bauarbeitern verteilt.



3190

3190

- 3190 Gedenk-Doppelgulden 1885 (Stempel von Anton Scharff) Schießprämie für das II. Österreichische Bundesschießen in Innsbruck. Hüftbild Kaiser Maximilians I. links mit Armbrust. Rs: Tiroler Adler mit Ehrenkranz. Slg. Peltzer 1879. Steulmann Öll. 2. Morosini 1681. ANK 56. Frühwald 1913. Hauser 5129. Loehr 110. Hirsch 129 1054. Schöne Patina. Mit Randpunze. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. 22,18 g. **R** fast St 550.-



3191

3191

- 3191 Medaille 1889 (Stempel von Heinrich Jauner) auf das III. Österreichische Bundesschießen zu Graz. Stehender Kaiser in Jägertracht in Gebirgslandschaft. Rs: Stadtschild mit Haltern in Dreipass. Slg.Peltzer 1871. Steulmann ÖIII. 2. Frühwald 1916. Hauser 5156. ANK 57. Auktion Hirsch 129 1033. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 36,0 mm; 24,68 g.

R fast St 800.-



3192

- 3192 Vergoldete Bronzemedaille 1892 (Stempel von Josef Tautenhayn) auf die Eröffnung der Internationalen Ausstellung für Musik und Theaterwesen in Wien. Brustbild rechts. Rs: Acht Zeilen Schrift in Schriftkreis. Hauser 2999. Winzige Kratzer. 54,0 mm.

vz 150.-



3193

3193

- 3193 Medaille 1892 (Stempel von Andreas Neudeck) für das IV. Österreichische Bundesschießen in Brünn. Gekrönter Stadtschild in Einfassung. Rs: Gekrönter Stadtschild über Stadtansicht. Slg.Peltzer 1866. Steulmann ÖIV.2. Frühwald 2187. Hauser 5171. ANK I. Auktion Hirsch 129 995. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 36,1 mm; 22,93 g.

R vz 800.-



3194



- 3194 *Wien.* 4 Gulden (10 Franken) 1892 offizielle Neuprägung (900 fein). Her. 291. JI. 361. Frühwald 1340. Schl. 625. Fr. 503R. 3,22 g. **G O L D** fast St 325.-



3195



- 3195 *Wien.* 20 Kronen 1894 (900 fein) ohne Mzz. Her. 330. JI. 379. Frühwald 1926. Schl. 628. Fr. 421. Minimale Kratzer. 6,77 g. **G O L D** fast St 650.-



3196



- 3196 *Wien.* 20 Kronen 1894 (900 fein) ohne Mzz. Her. 330. JI. 379. Frühwald 1926. Schl. 628. Fr. 421. Minimale Kratzer. 6,76 g. **G O L D** vz-fast St 625.-



3197



- 3197 *Wien.* Dukat 1898 (1848 A; 986 fein) auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Kaisers (986 fein). „Linkskopf“. Her. 71. JI. 395. Frühwald 1896. Schl. 582. Fr. 489. Winzige Kratzer. 3,48 g. **R G O L D** vz-St 1000.-



3198



- 3198 *Wien.* 20 Kronen 1900 (900 fein). Her. 337. JI. 379. Frühwald 1932. Fr. 504. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,77 g. **G O L D** vz-St 850.-



3199

- 3199 Schützenpreis o.J. (um 1900). Dreilagiger Stern aus Messing mit Noppen und farbiger Bemalung des innersten Sterns mit aufgesetztem plastischem Fuchskopf aus bemaltem Horn. Oben große Krone mit fliegenden Bändern, hinterlegt von Schwarz-goldenen Bändern. H. (ohne Bänder) 13,6 cm. Ohren des Fuchses minimal bestoßen, sonst intakt. Zuweisung an Habsburg aufgrund der Farben der Bänder. Möglich wären natürlich auch München, Württemberg u.a.

200.-



3200

- 3200 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein) ohne Mzz. Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Minimale Kratzer. 3,37 g.

G O L D vz-St

350.-



3201

- 3201 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein) ohne Mzz. Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Minimaler Kratzer. 3,37 g.

G O L D vz

325.-



3202

- 3202 Vergoldete Bronzemedaille 1908 (Stempel von August Menze) auf die Jubiläums-Mode-Ausstellung unter dem Protektorat der Erzherzogin Maria Josepha. Deren Brustbild fast von vorne. Rs: Weibliche Figur mit Wappenschild bekrönt Medaillon des Kaisers. Hauser 3102. Mattiert. Minimale Kratzer. 58,0 mm. vz-St 150.-



3203



3204

- 3203 Schützenpreis 1908 für sogenannte „Geldbeste“ zu einem Schützenfest zum 60jährigen Regierungs-Jubiläum. Versilberte Klippe in gekrönter Einfassung mit Jubiläumsdaten, darunter fahnenartige Münzfassung (5 x 1 Korona, mittig 10 Kreuzer). Auf schwarz-gelbem Band mit vergoldeten Quasten. Dekorative Arbeit, Email der Kronen minimal ausgebrochen. H. ca. 22 cm. R ss-vz 300.-
- 3204 Schützenpreis 1908 für sogenannte „Geldbeste“ zu einem Schützenfest zum 60jährigen Regierungs-Jubiläum. AE-Medaille in gekrönter Einfassung mit Jubiläumsdaten, darunter Münzfassung (4 x 1 Krone/Korona). Auf grün-weißem Band mit Schleife und goldgewirkten Fäden. Dekorative Arbeit. H. ca. 20,5 cm. R ss-vz 200.-



3205

- 3205 Medaille 1908 (Stempel von Hans Schäfer) auf das Kaiserjubiläums- und VI. Österreichische Bundesschießen. Kaiserhuldigung vor Stadtansicht. Rs: Vindobona reicht Kranz und Pokal an Schützen. Slg. Peltzer 1945. Steulmann ÖVI. 1. Frühwald 2192. Hauser 5314. ANK III. Auktion Hirsch 129 1254. Mattiert mit hübscher Tönung. Mit Randpunze. 37,8 mm; 27,07 g. vz-St 350.-



3206

- 3206 *Wien*. Dukat 1915 (986 fein) offizielle Neuprägung. Her. 184. JI. 344. Frühwald 1274. Fr. 494. 3,49 g. GOLD St 475.-



3207

- 3207 - I. REPUBLIK ÖSTERREICH. 1918-1933. *Wien*. 25 Schilling 1928 (900 fein). Her. 19. JI. 436. Schl. 689. Fr. 436. Minimale Kratzer. 5,87 g. GOLD vz-St 575.-



3208



- 3208 *Wien*. 25 Schilling 1929 (900 fein). Her. 20. JI. 436. Schl. 690. Fr. 521. Minimale Kratzer. 5,87 g. GOLD fast St 600.-



3209



- 3209 *Wien*. 25 Schilling 1929 (900 fein). Her. 20. JI. 436. Schl. 690. Fr. 521. Minimale Kratzer. 5,87 g. GOLD vz-St 575.-



3210



- 3210 - II. REPUBLIK ÖSTERREICH. Ab 1945. *Wien*. 10 Euro 2007 (999,9 fein) zu 1/10 Unze Feingold. Wiener Philharmoniker. KM 3092. Schön 285. Fr. B8. 3,11 g. GOLD St 350.-

-ÖSTERREICHISCHE STÄNDE



3211

- 3211 - **BÖHMEN.** Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh; Guss). Heiliger Johann Nepomuk kniet mit ausgebreiteten Armen auf Wolken, von Engeln umgeben; rechts unten Brückensturz. Rs: Zwei Engel halten Zungenreliquie. Pribil 451 vgl. Slg.Peus -. Mit Tragöse. Kleine Flecken. 54,1 x 38,0 mm. **R ss-s** 150.-
Vom Sammler 1971 für DM 60,- erworben.



3212

- 3212 - **JOACHIMSTHAL, STADT.** Saluator-Medaille 1551 (unsigniert, wohl Nickel Milicz und seine Werkstatt). Brustbild Christi von vorn mit Erdball. Rs: Lamm Gottes nach rechts, sich umwendend. Katz 363. Don. -. Auktion Lanz 33 -. Alter Guss mit Henkel. Reste von Altvergoldung. 24,9 mm; 6,00 g. **RR ss** 175.-
Vom Sammler 1974 für DM 65,- erworben.



3213

- 3213 Große Medaille 1560 (Stempel von Nickel Milicz und Werkstatt). DIE * LISTIG * SCHLANG * BETREVG * ADAM. VND. EVAM. WIDER. GOTTS. GEBOT Sündenfall (Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis). Rs: CHRISTI * CREVTZ * VND * BLVT * IST * ALLEIN * GERECHT * VND * GVT * MDLX Kreuzigungsszene. Katz 376 (Vs.)/ 385 (Rs.). Originalprägung mit schöner dunkler Patina. Winzige Randfehler. 54,5 mm; 44,72 g. **R fast vz** 4000.-
Ex Auktion Sincona 29, 2016, Los Nr. 918.



3214

- 3214 Salvator-Medaille o.J. (Stempel von Nickel Milicz). SALVATOR MVNDI CHRISTI MISER Nimbierter Büste Christi r. Rs: AGNVS DEI QVI TOLLIT PCTA MVN Liegendes Lamm Gottes r. mit Fahne. Katz 484. Don. 4332. Alter Guss. Henkelspur. Felder geglättet. 21,8 mm; 4,72 g.

ss 115.-



ex 3215

- 3215 - **KIRCHENTHAL bei Lofer, WALLFAHRTSORT.** Sammlung von 6 Zinnguss-Medailen mit Tragösen nach Motiven des 18. Jh. aus den Werkstätten Rathgeber und Schweizer in Diessen am Ammersee. Vss: Gnadenbild. Rss: Herz; Kreis; Raute; IHS (2) und Hl. Georg zu Ross speert Drachen. 3 Exemplare mit Goldpapier hinterlegt. Slg. Peus 2025 (diese 6 Exemplare!). Raff 106 ff. (Diessener Zinngüsse). 49,1 bis 24,0 mm. 6 St. Mit den originalen Unterlagszetteln der Slg. Peus, auf denen Busso Peus die Beschreibung und den Kauf notierte.

vz 150.-



3216

- 3216 - **LIECHTENSTEIN, FÜRSTENTUM. Franz Joseph I.** 1848-1916. *Wien*. 20 Kreuzer 1778 (Stempel von Franz Würth). Brustbild rechts. Rs: Fürstenhut über Wappen in Kette mit Toison d'or. Laubrand. Divo 82. Holzmaier 56. FuS 3188. Schöne Tönung. Minimale Schrötlingsfehler und Kratzer. 6,63 g.

fast St 200.-



ex 3217

- 3217 - **OLMÜTZ, BISTUM. Karl II. Graf von Liechtenstein.** 1664-1695. *Kremsier*. 15 Kreuzer o.J. (ss, kleine Kratzer). Dazu Karl III. von Lothringen. 6 Kreuzer 1711 (gutes ss). Suchomel-Videman 382 u. 553. 2 St.

150.-



3218

- 3218 **Wolfgang Hannibal Graf von Schrattenbach.** 1711-1738. *Kremsier.* 1/4 Dukats o.J. Wappenschild über Wert. Rs: Legatenhut über Wappen. Suchomel-Videman 773. Fr. 100. Minimal gewellt. 0,84 g. GOLD vz 550.-



3219

3219

- 3219 - **PRAG, ERZBISTUM. Wenzel Leopold Chlumkanský von Chlumčan.** 1814-1830. Medaille 1829 (Stempel von Joseph Nikolaus Lang) auf die Säkularfeier der Heiligsprechung des Johann von Nepomuk. Heiliger auf Wolke über Karlsbrücke, im Hintergrund Hradšchin. Rs: Zunge Nepomuks zwischen Sternen über 10 Zeilen Schrift. Don. 4656. Schöne Patina. Minimale Haarlinien. 38,9 mm; 17,55 g. R fast St 350.-



3220

- 3220 - **SALZBURG, ERZBISTUM. Wolf Dietrich Graf von Raitenau.** 1587-1612. Doppelte Turmtalerklippe 1593 Geschenkmünze für die Truppen. St. Rudbertus hinter sechsfeldigem Wappen. Rs: Turm in bewegter See zwischen vier personifizierten Winden. BR 1549. Pr. 792. Zöttl 938. Dav. 8198. Hübsche Patina. Winzige Schröttingsfehler. 57,09 g. RR fast vz 2250.-



3221

- 3221 **Guidobald Graf von Thun-Hohenstein.** 1654-1668. 1/4 Dukat 1662. Legatenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfass und Krummstab. BR 3001 Var. (Rs. mit EPS.). Pr. 1469. Zöttl 1785. Fr. 777. Minimal gewellt. Rs. kleiner Kratzer. 0,86 g. G O L D ss-vz 250.-



3222

- 3222 **Johann Ernst Graf von Thun-Hohenstein.** 1687-1709. Hubertus-Medaille o.J. umgearbeitet aus XV Kreuzer 1689. Kniender St. Hubertus mit zwei Hunden vor Hirsch. Rs: Wertseite der 15-Kreuzer mit geänderter Umschrift „HVDBERTUVS“ statt „RVDBERTVS“. Zeller 32 („Spottmünze“). Slg.Lindner 664 (6,75 Goldmark!). Zöttl 2311 vgl. 5,45 g. RRRR ss 175.-
Ex Lanz 133, 2006, Los Nr. 680 (Alter Guss).
Für die Vs. wurde das bekannte Motiv des Franz Anton von Spork verwendet, der um 1723 Abzeichen für Mitglieder seines Jagdordens verlieh.



3223

- 3223 **Leopold Anton Freiherr von Firmian.** 1727-1744. Dukat 1738. Legatenhut über sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Sitzender St. Rudbertus von vorne mit sichtbarer Thronlehne. BR 3977. Pr. 2117. Fr. 849. Zöttl 2549. Minimal gewellt. 3,45 g. R G O L D vz,Rs.ss 600.-



3224

- *3224 **Dukat 1739 (Stempel von Franz Matzenkopf d. Ä.).** LEOPOLDUS. D: G. ARCH ET PRINCEPS Büste rechts über FMK. Rs: SALISBURG. S. SED. AP. LEG. GER. PRI 1739 Legatenhut über sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. BR 3984. Pr. 2122. Zöttl 2554. Fr. 847. Vs. kleine Kratzer. 3,48 g. RR G O L D vz,Rs.vz-fast St 4000.-



3225

- *3225 **Sigismund III. Graf von Schrattenbach.** 1753-1771. 2 Dukaten 1766. SIGISMUNDUS. D: G. A. S. R. I. P. S. A. S. L. N. GERM. PRIM: Büste in Ornat rechts. Rs: Legatenhut auf dreifeldigem Wappen auf Fürstenmantel, unten Wert und Jahrzahl. BR 4173. Pr. 2236. Fr. 871. Zöttl 2896. Minimale Kratzer. 6,92 g. **R G O L D** gutes vz 1750.-
Ex Schweizerischer Bankverein 40 (Auktion 1000 Jahre Salzburg), 1996, Los Nr. 394.



3226

- 3226 **Hieronymus Graf von Colloredo-Wallsee.** 1772-1803. Dukat 1801 (Stempel von Franz Matzenkopf III.). Büste des Erzbischofs r. mit Pileolus über M Rs: Legatenhut über 4feldigem Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Fürstenmantel. BR 4476. Pr. 2415. Zöttl 3169. Fr. 880. Vs. winzige Kratzer. 3,47 g. **R G O L D** vz-St, Rs. fast St 600.-



3227

- *3227 - **SALZBURGER EMIGRANTEN.** Silberabschlag des Dukat o.J. (1732; unsigniert). WO SOLL ICH FLIEHEN HIN? Taube in Gewitter über dem Meer. Rs: ALLEIN ZU DIR HERR IESU CHRIST Kruzifix auf Felsen in Meer. Zöttl 2702. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 21,2 mm; 2,86 g. **ss** 125.-
Wird auch der Wassernot in Schlesien zugeordnet.



ex 3228

- 3228 - **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTENTUM. Matthias I. Corvinus.** 1458-1490. *Hermannstadt, Nagybanya und Kaschau.* Denar o.J. (1458/60; Kammergraf Stephan Mikola; ss). Dazu Gabriel Bathori. Groschen 1613 NB (vz) und Breiter Groschen 1627 MC (gutes ss). Husz. 699. Pohl 199-4. Resch 209 Var. u. 418 vgl. 3 St. Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt.

175.-

- 3229 **Franz Rakoczi II.** 1703-1711. Einseitige Bronzegussmedaille o.J. (unsigniert). Geharnischtes Brustbild rechts (neuer Guss; 55,3 mm; ss-s). Dazu St.Georgs-Medaille (Schuler) in Bronze (ältere Arbeit mit geglätteten Feldern; 38,9 mm; vz-ss) und Maria Theresia. Zinnmedaille 1747 (Donner) Bergbaugesetze (26,0 mm; s). Resch 91 vgl., - (105-106 vgl.). u. 160. 3 St. Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt.

150.-



3230

- 3230 **Franz Joseph I.** 1848-1916. Vergoldete Bronzemedaille 1913 (unsigniert) auf das 40jährige Jubiläum der Hermannstädter Freiwilligen Feuerwehr. Helm und Feuerwehrgerät in Schriftkreis. Rs: Acht Zeilen Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz. Hauser -. Mit Tragöse und Ring an rotem Dreiecksband. Fleckig. 33,0 mm. Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt.

RRR ss-vz

150.-



3231

- 3231 - **TIROL, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT. Erzherzog Ferdinand II.** 1564-1595. *Hall.* Guldentaler 1572 zu 60 Kreuzer. Geharnischtes Hüftbild rechts. Rs: Quadriertes Wappen mit Mittelschild Tirol zwischen Arabesken. Voglh. 90/ III. Dav. 52. Hübsche Patina. Henkelspur. 24,30 g.

fast ss

350.-



3232



3233



3234



- 3232 **Erzherzog Maximilian.** 1612-1618. *Hall.* Reichstaler 1614 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste mit Löwenkopfschulter rechts über Mmz. in Kartusche, im Feld rechts Jahrzahl. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 30. M-T 396 vgl. Voglh. 122. VI. Dav. 3320 B. Walzenprägung. Schöne dunkle Patina. 28,02 g. ss 275.-
- 3233 *Hall.* Reichstaler 1616 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl über Mmz. CO in Kartusche. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 62/ 66. M-T 414. Voglh. 122. X. Dav. 3322. Walzenprägung mit feiner Tönung. Rand bearbeitet. 27,90 g. ss 200.-
- 3234 *Hall.* Reichstaler 1616 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl über Mmz. CO in Kartusche. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 63. M-T 414. Voglh. 122. X. Dav. 3322. Walzenprägung mit schöner Patina. Minimaler Schrötlingsfehler. 28,78 g. ss-vz 275.-



3235



- 3235 *Hall.* Reichstaler 1616 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl; Mmz. CO in Kartusche in Umschrift. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 69a. M-T 415 vgl. Voglh. 122. Var. Dav. 3322. Walzenprägung mit hübscher Tönung. Broschierungsspur. 27,99 g. ss 200.-



3236



3237



3238



- 3236 *Hall.* Reichstaler 1617 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl; Mmz. CO in Kartusche berührt den Strichelkreis. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 72. M-T 414 vgl. Voglh. 122. X vgl. Dav. 3322. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Randfehler. 28,64 g.

vz 275.-

- 3237 *Hall.* Reichstaler 1617 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl; Mmz. CO in Kartusche berührt den Strichelkreis. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 74. M-T 414 vgl. Voglh. 122. X vgl. Dav. 3322. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Henkelspur. 28,64 g.

ss-vz 200.-

- 3238 *Hall.* Reichstaler 1617 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts zwischen geteilter Jahrzahl über Mmz. CO in Kartusche frei im Feld. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 76 vgl. M-T 414 vgl. Voglh. 122. XI vgl. Dav. 3322. Walzenprägung mit hübscher Patina. Vs. minimale Sammlerpunze. 28,37 g.

ss-vz 225.-



3239



- 3239 *Hall.* Reichstaler 1618 (Mmz. Christoph Örber). Geharnischte Büste rechts mit zwei Schwebescheiben zwischen geteilter Jahrzahl; Mmz. CO in Umschrift. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Tirol und aufgelegtem Deutschordenskreuz. E. 99. M-T -. Voglh. 122. XIV vgl. Dav. 3322. Walzenprägung mit hübscher Patina. 28,09 g.

ss 250.-

HALLE an der Saale, STADT



3240

- 3240 Zinnmedaille 1846 /47 (Stempel von Heinrich Lorenz) auf Teuerung und Erntesege. Hungernde Familie um Tisch. Rs: Bauern um vollen Erntewagen. Brett. 2050. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 41,5 mm. fast St 100.-
Erworben bei Münzenhandlung Heinrich Winter im Jahr 1973.

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3241

- 3241 Goldkleinod 1909 für das XVI. Deutsche Bundesschießen (ohne Angabe des Feingehaltes; unsigniert). Stadtbürg über Schrifttafel mit Haltern. Rs: Adler mit gekreuzten Büchsen auf bekränzter Ringscheibe. Slg.Peltzer -. Gaed. 2752. Steulmann DXVI. 6. 16,0 mm; 2,00 g. R G O L D fast St 350.-



3242

- 3242 Medaille 1909 (unsigniert) auf das XVI. Deutschen Bundesschießen. Hammonia mit Anker neben Kogge. Rs: Stadtschild vor Dampfer und Stadtansicht. Slg.Peltzer 1248. Steulmann DXVI. 9. Gaed. 2745. Mattiert. Schöne Patina. Minimale Kratzer. Randpunze. 40,3 mm; 25,88 g. vz-St 150.-



3243

- 3243 Prämienmedaille 1909 des XVI. Deutschen Bundesschießens. Bismarck-Denkmal von Hugo Lederer zwischen Reichs- und Stadtschild. Rs: Steinbock links. Slg.Peltzer 1245. Steulmann XVI.8. Gaed. 2744. Auktion Hirsch 151 4236. Slg.Kirsten -. Slg.Böttcher 1291 (5641). Mattiert. Minimale Kratzer. 40,2 mm; 25,85 g.

fast St 115.-

HAMELN, STADT



3244

3244

- 3244 Schüsselpfennig 1626 (einseitig). Mühleisen im eingebogenen Schild trennt Q - H, oben die verkürzte Jahrzahl „6Z6“. Kal.-Sch. -. Leichte Prägeschwäche. Winziger Schrötlingsriss am Rand. 0,27 g.
Die letzte Ziffer der Jahrzahl ist zwar nur im unteren Bereich lesbar, aber vermutlich handelt es sich um den bisher unedierte Jahrgang 1626.

RRRR ss

175.-

HANNOVER, STADT



3245

- 3245 Taler 1872 auf das IV. Deutsche Bundesschießen. Welter 3205. Steulmann DIV.1. Stutzmann 561a. Slg.Peltzer 1265. AKS -. Jg. 100IV. Dav. -. Thun 179. Herrliche Patina. Rs. winzige Kratzer. 16,81 g.

Erstabschlag

250.-



3246

- 3246 Prämienmedaille 1903 (Herst. Lauer, Nürnberg) für das XIV. Deutsche Bundesschießen. Schützenbrustbild rechts mit Ringscheibe. Rs: Kirche zwischen Reichs- und Stadtschild in Lorbeerkrantz. Slg.Peltzer 1273. Steulmann XIV.2. Mattiert. Hübsche Patina. Mit Randpunzen. 38,3 mm; 24,25 g.

vz 150.-

HEILBRONN, REICHSTADT



3247

- 3247 Prämienmedaille o.J. (19. Jh; unsigniert) der Gewerblichen Fortbildungsschule für Fleiß und Kenntnisse. Kerykeion zwischen Symbolen von Kunst und Handwerk. Rs: Öllampe in Eichenkrantz. Slg.Wurster 1686. Herrliche dunkle Patina. 35,5 mm; 21,40 g.

fast St 175.-

HESSEN, LANDGRAFSCHAFT



3248



3248

- 3248 **Wilhelm II. der Mittlere.** 1493-1509. „Elisabeth-Heller“ (einseitig). Hüftbild der Hl. Elisabeth halblinks mit Kirche in Perlkreis. Müller 1692. Schütz 385. 0,41 g. Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Kress 143, 1966, Los Nr. 2160.

ss 100.-



3249



- *3249 **Philipp I. der Großmütige.** 1509-1567. Kassel. Spruchgroschen 1563 (ohne Mmz.). Fünf ins Kreuz gestellte Schilde. Rs: Vier Zeilen Schrift in Kartusche. Müller 1767. Schütz 451. Dunkle Patina. Kleine Henkelspur. 1,57 g.

R ss-s 135.-

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT



3250

- 3250 **Ludewig X.** 1790-1806. *Darmstadt*. 1/2 Konventionstaler 1793 (Mmz. Remigius Fehr). LUDOVICUS. X. D. G. LANDGRAVIUS HASS Brustbild in ziviler Kleidung rechts. Rs: Gekröntes ovales Wappen zwischen zwei Löwen als Halter. Müller 3831. Schütz 3214. Hoffm. 4044. Schöne Tönung. Kleiner Schrötlingsfehler. 14,03 g. **R** fast vz, Rs.vz 1000.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



3251

- *3251 **Ludwig VIII.** 1739-1768. 20 Kreuzer 1766 mit Mmz. C. F - P. B. (= Georg Conrad Fehr und Münzwardein Johann Philipp Bischoff). Büste rechts. Rs: Wappen in Wappenkreis. Müller 3543. Schütz 3041. Dunkle Tönung. 6,45 g. **RR** s-ss 135.-



3252

- 3252 **Ludwig II.** 1830-1848. *Darmstadt*. 1 Gulden 1839 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 105. Jg. 39. Stutzmann 659. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 10,59 g. vz, Rs.vz-St 150.-

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT



3253

- *3253 Hausorden vom Goldenen Löwen (gestiftet 1770). Typus Friedrich II., Silber vergoldet. Reduzierte Form. Durchbrochene Arbeit mit dem plastisch gearbeiteten hessischen Löwen. VIRTUTE ET - FIDELITATE Rs: FRIEDERICUS.II.D.G.HASSI[AE]. - LANDGRAVIUS INSTITUIT. - 1770. Nimmergut 1219 vgl. Mit Tragöse und Ring. 37 x 28,6 mm; 8,62 g. **RRR** vz 800.-
Landgraf Friedrich II. (1720-1785) stiftete 1770 den Hausorden für zivile und militärische Verdienste aus Anlass seines 50. Geburtstages. Grundwerte der Ordensträger sollten sein Tugend, Ehre, Treue, Verschwiegenheit und Wohltätigkeit. Das Ordenszeichen trug man an einer Schärpe sowie einen gestickten Stern auf der Brust. Die reduzierte Form der vorliegenden Auszeichnung könnte als Damendekoration gedeutet werden (vgl. etwa die Anmerkung zu Nimmergut 1220).



3254

3254

- *3254 **Friedrich II.** 1760-1785. *Kassel*. 1/6 Reichstaler 1768 F. U. (= Mmz. Friedrich Ulrich). Löwe hält Schild mit Initialen links, darunter schuppenartige Verzierung. Rs: Wert und Jz. in Schriftkreis. Laubrand. Müller 2756. Schütz 1883. 1. Schöne dunkle Patina. 5,80 g.
vz-St, Rs.vz 125.-

HOHENPEISSENBERG, GEMEINDE



3255

- 3255 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). S. M. IN HOCHEN - PEISENBERG Gnadenbild zwischen RO - MA über Kirche und Kloster. Rs: Brennendes Herz Jesu in Flammengloriole. Slg.Peus 625. Beierlein I.148. Mit originaler Tragöse. Gelocht. 41,6 x 32,0 mm.
ss-vz 100.-

HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM



- 3256 **Friedrich Wilhelm IV.** 1849-1861. *Berlin*. 1 Gulden 1852 A. Variante mit vertieften Vierecken im Rand. AKS 20. Jg. 23. Stutzmann 711a. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 10,60 g. Prachtexemplar!

fast St 175.-



- 3257 *Berlin*. 1/2 Gulden 1852 A. Variante mit vertieften Vierecken im Rand. AKS 21. Jg. 22. Stutzmann 710 Var. Schöne Patina. 5,30 g. Prachtexemplar!

fast St 175.-

KÖLN, ERZBISTUM



- 3258 **Joseph Clemens Herzog von Bayern.** 1688-1723. *Bonn*. Gulden 1694 zu 2/3 Taler (Mmz. Nicolaus Longerich). Büste im Hermelin rechts ohne inneren Kreis. Rs: Kurhut über Wappen. Noss 587 Var. (Vs. X, Rs. 41). Witt. 1811 Anm. Dav. 467. Hübsche Patina. 17,36 g.

s-ss, Rs.ss 135.-

LEIPZIG, STADT



ex 3259



- 3259 Zinnmedaille 1855 auf die Erfolge der Firma J. A. Hietel bei den Weltausstellungen der Jahre 1851, 1853, 1854 und 1855 (vz-St). Dazu versilb. AE-Med. und AE-Med. 1913 auf 100Jahre Völkerschlacht. Vss: Denkmal. Rss: Kämpfende Adler und Herrmann (vz). 3 St.

150.-



3260



- 3260 Klippe 1884 (Stempel von Helfricht) für 30 geschossene Punkte auf dem VIII. Deutschen Bundesschießen. Stadtwappen in Eichenkranz. Rs: Herold mit Fahne und Trompete. Slg.Peltzer 1371. Steulmann DVIII.1. Gebauer 1884. 1.2. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 36,2 x 36,3 mm; 27,74 g.

R PP

150.-

- 3261 Medaille 1934 (unsigniert) auf das XX. Deutsche Bundesschießen. Sechs Zeilen Schrift. Rs: Völkerschlachtdenkmal vor Hakenkreuz. Steulmann DXX. 2. Mattiert. Sauber entfernte Tragöse. Randpunzen. 40,5 mm; 26,22 g.

vz

150.-

MAINZ, ERZBISTUM



3262



- *3262 Konrad III. Rhein- und Wildgraf zu Dhaun. 1419-1434. Bingen. Weißpfennig. Hüftbild des Hl. Petrus in gotischem Gehäuse über Familienwappen des Erzbischofs. Rs: Radschild in Vierpass mit Wappen von Trier, Bayern, Jülich und Köln. Pr.Alex. 155. Slg.Pick 153. Slg.Walther 116. 1,95 g.

R ss

150.-



3263

- 3263 **Emmerich Joseph von Breitbach-Büresheim.** 1763-1774. Medaille 1772 (Stempel von August Friedrich Stieler) auf das Jubiläum von *Franz Ludwig von Kesselstadt* als Domscholast zu Mainz und Trier. 12 Zeilen Schrift in Kartusche in Trinitas-Umschrift mit Chronogramm. Rs: Betender Domherr an Altar rechts. Pr.Alex. 844. Slg.Walther 722. Slg.Heerdt 696. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,2 mm; 29,10 g. fast St.Rs.vz 1300.-

MAINZ, STADT



3264

- *3264 Dame-Brettstein o.J. (um 1700; geprägt von den Stempeln der Medaille 1689 von Philipp Heinrich Müller) auf die Rückeroberung der Stadt durch kaiserliche Truppen. Ansicht der unter Beschuss liegenden belagerten Stadt, im Vordergrund Rhein mit Schiffen. Rs: Adler des Zeus lässt Phaeton aus der Quadriga des Helios stürzen. Himmelheber 212. Pr.Alex. 850 vgl. Forst. 652 vgl. Slg.Waltherr 744 vgl. Witt. 1510 vgl. Slg.Erl. 2619 vgl. Dunkel gebeiztes Holz. Winzige Randfehler. 57,2 mm. **R** vz 400.-



3265

- | | | | |
|--|---|---------|-------|
| 3265 | Bronzemedaille 1840 (Stempel von Anton Friedrich Koenig jun.; Prägung Loos) auf die 400Jahrfeier des Buchdrucks. Büste des <i>Johannes Gutenberg</i> I. Rs: Gutenberg in seiner Offizin beim Prüfen eines Druckbogens. Jehne 37. Slg.Walther -. Schöne Tönung. 39,0 mm. | fast St | 180.- |
| Die Berliner Medaillen - Münze bot am 1. Februar 1840 eine solche Medaille für 20 Silbergroschen an. | | | |



3266

- 3266 Medaille 1894 (Stempel von Schultz) Offizielle Prämie des XI. Deutschen Bundes-schießens. Stadtgöttin mit geschulterter Büchse und Reichsschild. Rs: Schießscheibe über Stadtansicht. Slg. Peltzer 1434. Steulmann DXI. 2. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 41,8 mm; 37,77 g.

PP 200.-

MANSFELD, GRAFSCHAFT



3267



3267

- 3267 - **VORDERORTLINIE EISLEBEN. Johann Georg III.** 1663-1710. *Eisleben*. 1/3 Taler 1671 ABK. St. Georg mit dem Drachen. Rs: Gekröntes Wappen. Tornau 498. Henkelspur und Reste von Vergoldung. 9,22 g.

ss 100.-



3268



3268

- 3268 - **VORDERORTLINIE ARTERN. Volrat VI. und Jobst II.** 1619-1620. *Eisleben*. Taler 1620 Hl. St. Georg zu Ross rechts speert den Drachen. Rs: Zweifach behelmtes Wappen zwischen geteilter Jahrzahl. Tornau 723 b. Dav. 6958. Rand leicht bearbeitet. 28,74 g. **RR ss** 175.-

MARIA EICH, WALLFAHRTSORT



3269

- 3269 Aluminium-Medaille o.J. (1912; Stempel von Friedrich Wilhelm Hörnlein) auf die 200Jahrfeier des Wallfahrtsortes in Planegg bei München. Ansicht der Kapelle, links davon Augustiner-Klostergebäude. Rs: Madonna in Strahlenkranz und Schriftkreis. Slg.Peus - Hartmann -. Arnold-Fischer-Arnold -. Becker-Sachse (Ergänzungen) 2C (dieses Exemplar!). Mit originaler Tragöse. Minimale Kratzer. 32,0 mm. **RRRR** fast St 350.-
Hörnlein erhielt den Auftrag für die Medaille wohl von der Fa. Poellath in Schrobenhausen.

MECKLENBURG-SCHWERIN, GROSSHERZOGTUM



3270

3270

- *3270 **Friedrich Franz I.** 1785-1837. *Schwerin*. Schilling 1804. Gekröntes Monogramm. Rs: 7 Zeilen Schrift. AKS 16. Jg. 12. Schöne Patina. Winziger Fleck. 1,17 g. fast St 80.-



3271

- *3271 *Schwerin*. 4 Schillinge 1829 Variante mit SCHW. Kopf links. Rs: Wert in Schriftkreis. AKS 15. Jg. 36. Stutzmann 782. Dunkle Patina. 3,12 g. fast vz 110.-



3272

- 3272 **Paul Friedrich.** 1837-1842. *Schwerin*. Gulden 1841 (ohne Mmz.). Kopf rechts. Rs: Gekröntes Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen. AKS 32. Jg. 45. Stutzmann 791. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 13,18 g. vz-St 200.-

Mecklenburg-Schwerin siehe auch Kat. Nr. 4024

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM



ex 3273

- *3273 **Adolph Friedrich IV.** 1752-1794. 1/6 Taler 1764 IH-L (ss), 1773 IH-L (ss, dunkle Patina), 1/48 Taler 1764 (s), 1766 (ge). Dazu Großherzogtum. Georg. AKS 64, 65 (2), 66 (2); 69 (2); Friedrich Wilhelm. AKS 72 (3), 73 (2), 74, 75 (3) und 76 (2). 22 St. meist s-ss u. ss 150.-

MÜNCHEN, STADT



3274

- 3274 Medaille 1881 (Stempel von O. Hupp) auf das VII. Deutsche Bundesschießen. Armbrust zwischen Landes- und Stadtschild. Rs: Reichsadler. Slg. Peltzer 1472. Steulmann VII.1. Herrliche Patina. 37,8 mm; 26,72 g. Erstabschlag 250.-



ex 3275

- 3275 Bronzemedaille 1900 (Hildebrand) auf Max von Pettenkofer (vz); Gussmedaille 1925 (Bernhart) auf Elisabeth Feuge als Evchen (ss-vz); Bronzemedaille 1928 (Georgi) auf Oskar von Miller (vz) und gr. Bronzegussmedaille 1937 (Bernhart) auf Elsa Stechow (fast St). 4 St. 200.-



3276

- 3276 Prämienmedaille 1906 (Stempel von Georg Roemer) für das XV. Deutsche Bundesschießen. Knieender nackter Bogenschütze r. Rs: Kaiserkrone in Quadratum incusum. Slg.Peltzer 1489. Steulmann XV.2. Auktion Hirsch 151 4365. Mattiert mit hübscher Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 38,1 mm; 29,72 g.

fast St 125.-



3277

- 3277 Medaille 1906 (Stempel von Maximilian Dasio) auf das XV. Deutsche Bundesschießen. Zieler r. mit Scheibe. Rs: Gekrönter Adler r. Slg.Peltzer 1487. Steulmann XV.3. Kat.Dasio 77. Mattiert. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 38,0 mm; 29,97 g.

fast St 150.-



3278



3278

- 3278 Achteckige Medaille 1906 (Mayerhofer) zur Erinnerung an das VII. Deutsche Bundesschießen. Adler auf Mauer. Rs: Liegender Löwe. Slg.Peltzer 1491. Steulmann XV. 4. Hübsche Tönung. Randpunze. Minimale Kratzer. 39,9 x 40,1 mm; 25,93 g. Auflage 369 Exemplare.

RR fast St 150.-



3279 1:1,3

- 3279 Einseitige große Bronzegussmedaille 1919 (Modell von Arnold Zadikow) auf den Münchner Revolutions-Fasching. Tod steht vor tanzender Menschenmenge und nimmt seine Maske ab. Klose - (22.13-18 vgl.). 73,5 mm. **RRR** vz 250.-



ex 3280



- 3280 Medaille 1927 (Poellath) auf das XVIII. Deutsche Bundesschießen (fast St, mattiert, mit Randpunze). Dazu desgleichen von Lindl (vz-St, feine Kratzer, mit Randpunze) sowie Köln. Medaille 1930 (Poellath) auf das XIX. Deutsche Bundesschießen (fast St, mattiert, mit Tragöse und Randpunze). Steulmann XVIII. 2, 3 u. XIX. 4. 3 St. 150.-

MÜNCHENER MEDAILLEURE



ex 3281

- 3281 Einseitige Hohl-gussmedaille 1925 (Bernhart) auf Josef Geis in seiner Rolle als „Sixtus Beckmesser“ (47,7 mm; ziseliert). Dazu gr. AE-Gussmed. 1951 (Bernhart) Anton Fehr (88,0 mm) und eins. AE-Gussplakette 1953 (Bernhart) Erich Freiherr von Redwitz (132,0 x 95,5 mm). 3 St. **vz** 250.-



3282

- 3282 Medaille 1929 (Stempel von Karl Goetz) auf den Lateranvertrag. Büste des Papstes *Pius XI. Ratti* links. Rs: Petrus sitzt auf Globus. Kien. 420. Slg.Böttcher 6064. Mattiert. Hübsche Patina. 36,1 mm; 20,07 g.

vz-St 115.-

NASSAU, HERZOGTUM



3283

- 3283 **Adolph.** 1839-1866. *Wiesbaden*. 1 Gulden 1840 (Stempel von Johann Philipp Zollmann). AKS 65. Jg. 49. Stutzmann 873. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 10,60 g.

vz-fast St 125.-

NÜRNBERG, FREIE REICHSTADT



3284

3284

- 3284 Hochovale Medaille 1693 (Stempel von Georg Hautsch) auf *Paul Albrecht Rieter von Kornburg*. Dessen geharnischtes Brustbild halbrechts. Rs: Zweifach behelmter Familienschild über Schloss Harrlach in Pfalz-Neuburg. Erhabene Randschrift. Slg.Erl. 1835. Schöne Patina. Minimaler Kleberest auf der Rs. 43,4 x 38,0 mm; 27,05 g. vz-St 3000.- Paul Albrecht Rieter von Kornburg (1634-1704) war Ratsherr und Bürgermeister von Nürnberg. Da er mit seinem Versuch, die Schulden der Stadt abzubauen, beim Rat scheiterte, legte er aus Protest sein Amt nieder und zog sich nach Kornburg zurück.



3285

- 3285 Lammdukatenklippe 1700 (1755/64; Mmz. Johann Martin Förster). Taube über Adler- und den beiden Stadtschilden in Einfassung, unten IMF. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 74. Slg.Erl. 592. Widhalm 12c. Fr. 1886. Minimale Kratzer. 3,47 g.
G O L D fast St 750.-



3286

- 3286 Medaille 1712 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner, Vs., und Philipp Heinrich Müller, Rs.) auf Empfang und Huldigung der Stadt für Kaiser Karl VI. Ehrenpforte. Rs: Herakles mit geschultertem Erdball zwischen 2 gekrönten Säulen. Slg.Erl. 1075. Imhof II. 143.14. Forst. 781. Bernheimer 28. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,9 mm; 29,49 g.
ss 225.-



3287



3287



- 3287 Medaille 1718 (Stempel von Martin Brunner und Paul Gottlieb Nürnberger) auf die Renovierung der St. Egidienkirche. PIA PROVIDENTIA PATRVM PATRIAE. Sechs Patrizierwappen um Stadtschild. Rs: PIETATIS FLAMMA PERENNAT. Kirchenansicht. Slg.Erl. 1086 (dieses Exemplar). Fischer-Maué 214. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 35,8 mm; 14,73 g.
RR gutes vz 1200.-
Ex Sammlung Erlanger (Leu/Stuttgart, 1989, Los Nr. 1086). Ex Sammlung Franz Seeger (Hess Nachfolger 201, 1930, Los Nr. 2733).



3288

- 3288 Brettstein o.J. (um 1720; unsigniert) auf liederlichen Lebenswandel und Abschied. BEHALTS VOR DICH - KEIN KLEINS BRAUCH ICH. Mann verlässt Frauen mit Kind. Rs: ICH REISE FORT VON DIESEN ORT Soldat zu Ross verlässt weinende Frau. Maué 520. Himmelheber 316 (Vs.) / 309 (Rs.). Ahorn. 39,5 mm.

ss 150.-



3289

- 3289 Medaille 1730 (Stempel von Andreas Vestner) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Kurfürst *Johann Friedrich von Sachsen* und *Martin Luther* halten ein Buch mit AVGCONF. / 1530. Rs: Prozession mit der Bundeslade. Slg.Erl. 2848. Slg.Whiting 428. Bernheimer 258. Schnell 220. Hübsche Tönung. Randfehler und kleine Kratzer. 32,3 mm; 14,87 g.

ss-vz 275.-



3290

- 3290 Medaille 1730 (Signatur D = Daniel Siegmund Dockler) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Die Büsten der Reformatoren *Martin Luther* und *Philipp Melancthon* r. Rs: Auf Wolke thronender Christus. Slg.Erl. 2490. Slg.Whiting 417 Var. (dort Signatur DSD). Kat.Belli 1996. Schnell 231. Herrliche Patina. Kleine Kratzer und Randfehler. 31,8 mm; 14,71 g.

fast vz 175.-



3291

- 3291 Freundschaftsmedaille o.J. (18. Jh.; unsigniert). VERGIS DEINES - FREVNDES NICHT Genius schreibt an den Stamm einer Palme. Rs: UNSERE LIEB UND TREU SEY WIE DISER ZWEY Handschlag und Auge Gottes über Altar mit Wappen DAVID / IONAT. Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Wohlfahrt 55077. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 21,5 mm; 2,73 g.

fast vz 115.-



3292

- 3292 1/4 Konventionstaler 1765 zu 30 Kreuzer (Stempel von J. L. Oexlein; Wardein S. Scholz, Mmz. G. N. Riedner). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild in Kartusche zwischen S. - R., unten Wert in Einfassung. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Lothringen/Toscana. Laubrand. Ke. 355. Slg.Erl. 718. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 7,00 g. vz-St 150.-



3293

- 3293 Offizielle Prämienmedaille 1897 (Stempel von C. Balmberger) des XII. Deutschen Bundesschießens (sog. Schützentaler). Schütze in alter Tracht hinter Stadtschild. Rs: Stadtansicht von Osten in Kartusche. Slg.Peltzer 1549. Steulmann XII.2. Erl. 444. Auktion Hirsch 151 4405. Mattiert mit schöner Patina. 40,3 mm; 29,49 g. fast St 150.-

Nürnberg siehe auch Kat. Nr. 4025 und 4026

ÖTTINGEN-ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT



3294

- 3294 **Gottfried.** 1569-1623. *Öttingen*. Kipper-Dreier 1622. Jahrzahl über Schild Öttingen. Rs: Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Titel Ferdinands II. Löf. 202. Kraaz -. Leicht dezentrierte Walzenprägung. Zainende. Löf.-Nr. in roter Tinte. 1,09 g. **RRR** ss, Rs.ss-vz 275.-

OLDENBURG, GROSSHERZOGTUM



ex 3295

- *3295 **Peter Friedrich Wilhelm.** 1785-1823. 12 Grote 1816 (s), 2 Grote 1792, 1/2 Grote 1802. Dazu Paul Friedrich August. AKS 12, 13, 14, 15, 18, 19; für Birkenfeld. AKS 21, 22, 23 (2), 24 und Nicolaus Friedrich Peter. AKS 26 (2), 29, 32 (8), 35 (3, davon 1 Ex. fast St); für Birkenfeld. AKS 37 (fast ss) und 40 (fast ss). 30 St. meist s-ss u. ss 175.-

PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



- 3296 - **NEBENLINIE SIMMERN-SPONHEIM. Richard.** 1569-1598. *Simmern*. Dukat 1576 (Mmz. Jakob Merz). Geharnischter stehender Pfalzgraf von vorne mit geschultertem Schwert. Rs: Quadriertes Wappen Pfalz / Bayern zwischen geteilter Jahrzahl, darunter Wert 1 / D in Kreis. Slg.Memmersheimer -. Slg.Noss -. Fr. 2051. Minimal gewellt. 3,34 g.

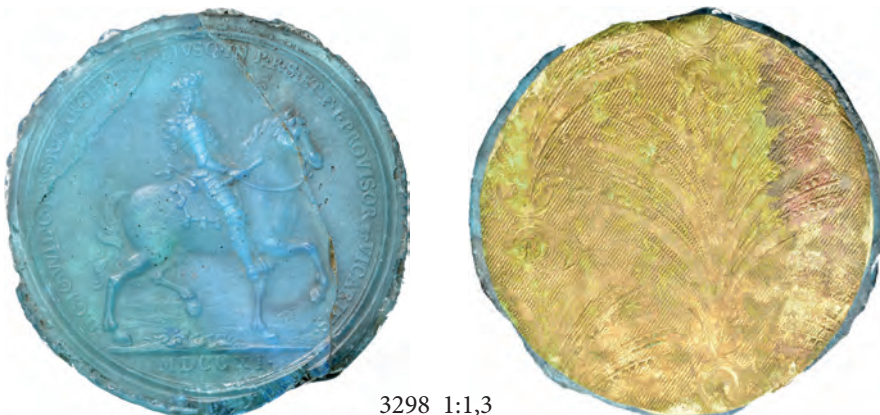
R G O L D ss 500.-



- 3297 - **KURLINIE SIMMERN. Johann Kasimir, Administrator.** 1583-1592. Vergoldete Bronzegussmedaille 1591 (Modell von Claude de la Cloche; hochoval). Geharnischtes Brustbild mit Halskrause rechts. Rs: Wappen in Diamantring. Stemper 129. Habich 3144. Originalguss. Entfernter Henkel. Felder fein geglättet. 38,1 x 32,2 mm.

RR ss 475.-

Mit altem englischen Sammleretikett, darauf ausführliche Beschreibung und Ergänzung „ex Frey coll.“. Erworben 1982 bei Spink in London.



- 3298 - **KURLINIE NEUBURG. Johann Wilhelm.** 1690-1716. Einseitiger Guss 1711 aus türkischem Glas der Vs. einer großen Medaille (von Philipp Heinrich Müller) auf das Reichsvicariat nach dem Tode Kaiser Josephs. Kurfürst zu Ross r. Auf der Rs. Papier mit Vergoldung und Floraldekor. Stemper 403 vgl. Slg.Memmersheimer 2396 vgl. Forst. 770 vgl. Slg.Erl. 2686 vgl. Bruch geklebt mit winziger Fehlstelle. 67,3 mm.

RR ss 200.-

Pfalzgrafschaft bei Rhein siehe auch Kat. Nr. 4027

REGENSBURG, FREIE REICHSTADT



3299



- 3299 Konventionstaler 1756 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Georg Friedrich Loos). Stadtansicht mit Steinerne Brücke. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. im Schuppenpanzer (Schlusspunkt der Umschrift berührt Büste). Laubrand. Be. 7103. Pl. 146. Dav. 2618. Slg. Jenke 83. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. 27,96 g. fast vz 600.-

ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT



3300



- 3300 Medaille o.J. (1920; unsigniert) auf das 950jährige Stadtjubiläum. Strahlende Sonne über Stadtansicht und Chronogramm 1744. Rs: Stadtsiegel. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 41,6 mm; 29,06 g. fast St 300.-
Für die Vs. wurde der Stempel von Johann Leonhard Oexlein für die 2. Säkularfeier der Reformation in Rothenburg 1744 verwendet.

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



3301



- 3301 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg.** 1534-1539. *Freiberg.* Taler 1537. Brustbild Johann Friedrichs mit Kurschwert rechts. Rs: Brustbild Georgs mit langem Bart links. Keilitz 129. Schnee 73. Dav. 9721. Randlich Fassungsspuren. 28,50 g. ss 225.-



3302



3302

- 3302 **August.** 1553-1586. *Annaberg.* Taler 1555 (Mmz. Holzschuh). Brustbild im Kurornat rechts. Rs: Dreifach behelmtes Wappen zwischen Jahrzahl. Keilitz-Kahnt 48. Schnee 703. Dav. 9791. Herrliche Patina. 28,86 g. ss 250.-



3303



3303

- 3303 *Dresden.* Taler 1564 (Mmz. Hans Biener). Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten r. mit geschultertem Schwert und Streitkolben zwischen Jahrzahl über den Schilden Kur und Sachsen. Rs: 3fach behelmtes 11feldiges Wappen mit zentralem Kurschild. Keilitz-Kahnt 56. Schnee 713. Mers. -. Dav. 9795. Schöne Patina. Fassungsspur? 28,80 g.

fast vz 650.-



3304



- 3304 **Christian II., Johann Georg und August unter Vormundschaft.** 1591-1601. *Dresden.* Reichstaler 1597 (Mmz. Hans Biener). 3 Hüftbilder von vorn. Rs: 3fach behelmtes 13feldiges Wappen. Keilitz-Kahnt 186. Schnee 754. Mers. 776. Dav. 9820. 28,56 g. fast ss 150.-



3305

- 3305 **Dresden.** Reichstaler 1598 (Mmz. Hans Biener). 3 Hüftbilder von vorn. Rs: 3fach behelmtes 13feldiges Wappen. Keilitz-Kahnt 186. Schnee 754. Mers. 776. Dav. 9820. Hübsche Patina. Kleine Feilspur am Rand. 28,98 g. ss 150.-



3306

3306

- 3306 **Johann Georg I.** 1615-1656. **Dresden.** 1/2 Taler 1617 (ohne Mmz.) auf das Christfest. Kurfürst als König Salomon steht mit Zepter rechts neben seiner sitzenden Mutter. Rs: Emporgestreckte betende Hände. C-K 239. Mers. 887. Schnee 828. Kohl 195. Dunkle Patina. Leichte Henkelspur. Felder fein geglättet, winzige Druckstellen. Slabbed by NGC XF Details. ss 600.-



3307

3307

- 3307 **Dresden.** Reichstaler 1623 (Mmz. Schwan = Heinrich von Rehnen). Geharnischtes Hüftbild des Kurfürsten r. mit geschultertem Schwert, die Linke weist nach unten zum Helm. Rs: 6fach behelmtes Wappen. C-K 156. Schnee 818. Mers. 1027. Dav. 7601. Hübsche Patina. Winzige Fassungsspuren. 28,97 g. ss-vz 175.-



3308

- 3308 *Dresden*. Breiter Reichstaler 1630 (Mmz. gekreuzte Zainhaken = Hans Jakob) auf die Säkularfeier der Augsburger Konfession. Brustbild des Kurfürsten r. im Kuornat, linke Hand am Rand, Schwerts Spitze auf E. Rs: Brustbild Johannis des Beständigen r. C-K 323. Mers. 1061. Schnee 860. Dav. 7605. Minimale Henkelspur. Felder fein geglättet. 29,02 g. ss 200.-



3309

- 3309 *Dresden*. 1/4 Reichstaler 1656 (Mmz. Constantin Rothe) auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild im Kuornat mit Schwert halbrechts. Rs: Acht Zeilen Schrift über Eichel. C-K 355. Mers. 1109. Kohl 217. Schöne Patina. Minimale Schrötlingsfehler, winzige Kratzer. 7,15 g. gutes vz 700.-



3310

- 3310 **Johann Georg II.** 1656-1680. *Dresden*. Kuranttaler 1678 nach dem zinnaischem Fuß auf das wiederholte Hosenbandordensfest. St. Georg zu Ross r. über Lindwurm. Rs: 9 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. C-K 530. Schnee 942. Mers. 1187. Dav. 7633. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 22,74 g. ss 350.-



3311



3311



- 3311 **Friedrich August II.** 1733-1763. *Leipzig*. 18 Gröschler 1754 EC (Tymph). Schmales gekröntes Brustbild mit fein straffiertem Armabschnitt rechts. Rs: Ungefüßterte Krone über Wappen und Wert. Kahnt 687 b. Old. 479. Hübsche Patina. Minimale Schrötlingsfehler. 5,67 g. ss 115.-



3312



- 3312 *Leipzig*. 18 Gröschler 1755 EC (Tymph). Breites gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gefüßterte Krone über Wappen und Wert. Kahnt 688 d. Mers. 1782. Old. 479. Schöne Patina. Kleine Kratzer. 5,67 g. ss-vz 150.-



ex 3313



- 3313 **Friedrich Christian.** 1763-. *Leipzig*. Konventionstaler 1763 (Stempel von Johann Friedrich Stieler; Mmz. Friedrich Wilhelm ô Feral; ss-s, Rs. ss, minimale Hksp.). Dazu 2/3 Konventionstaler 1763 (s-ss). Kahnt 1005 u. 1006. Mers. 1892 u. 1889. Schnee 1052. Dav. 2677 B. 2 St. 175.-



3314



- 3314 **Friedrich August III.** 1763-1806. *Leipzig*. Konventionstaler 1778 (Mmz. Ernst Dietrich Croll). Kahnt 1074. Dav. 2690. Schöne Patina. 27,72 g. ss, Rs.ss-vz 115.-

Kürfürstentum Sachsen siehe auch Kat. Nr. 4028

SACHSEN, KÖNIGREICH



3315

- 3315 **Friedrich August I.** 1806-1827. *Dresden*. Konventionstaler 1816 (Mmz. Johann Gotthelf Studer). Büste mit Haarschleife rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Palmzweigen. Laubrand. Kahnt 1208 Anm. Stutzmann 1137a. AKS 12 b. Jg. 2. Dav. 854. Thun 293. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 27,73 g.

ss-vz 135.-



3316

3316

- 3316 *Dresden*. Konventionstaler 1816 (Mmz. Johann Gotthelf Studer). FRIEDR. AUGUST K[OE]NIG VON SACHSEN Uniformierte Büste rechts. Rs: ZEHN EINE - FEINE MARK Gekrönter Balkenschild zwischen Palmzweigen über I.G.S. und Jahrzahl. Inkuse Randschrift. Mers. 2058. Stutzmann 1140. AKS 21. Jg. 26. Dav. 856A. Thun 297. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,79 g.

ss-fast vz 2500.-

Da der Waffenrock des Königs ohne die üblichen Epauletten und obendrein etwas weitgeschnitten dargestellt ist, bürgerte sich die Bezeichnung „Schlafrocktaler“ ein.



3317

- 3317 **Johann.** 1854-1873. *Dresden*. 2 Vereinstaler 1872 B (= Mmz. Gustav Julius Buschik) auf die Goldene Hochzeit des Königlichen Paares am 10. November. Mers. 2262. Stutzmann 1244. AKS 160. Jg. 133. Dav. 899. Thun 352. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,00 g.

vz-St 200.-

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM



3318

- 3318 **Bernhard Erich Freund.** 1821-1866. *Saalfeld.* 1 Gulden 1833 L (= Mmz. Georg Christoph Loewel) nach rheinischem Fuß. AKS 186a. Jg. 425. Stutzmann 3458. Stutzmann 1392. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 12,74 g. **R** vz-fast St 150.-
Auflage 10482 Exemplare.



3319

- 3319 *Saalfeld.* 1 Gulden 1846 (Stempel von Ferdinand Helfricht). AKS 188. Jg. 438. Stutzmann 1404. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 10,57 g. vz 150.-

SCHLESISIEN



3320

- 3320 „Kornjuden-Medaille“ 1694 (unsigniert; Stempel von Christian Wermuth). DU - KORN - IUDE. Kornjude in Landschaft r., auf dessen Rücken der Teufel einen Kornsack zerschneidet. Rs: Stehender Scheffel mit WER / KORN / INHELT / DEM / FLUCHEN / DIE / LEU - / THE. - ABER / SEGEN / KOMT / ÜBER / DEN / SO ES / UER - / KAUF., im Abschnitt SPRUCH. SALOM. / XI. 26. Kirschner 18. Brett. 1900. FuS 4149. Slg.Striebol 1639. Hübsche Patina. Felder leicht geätzt. 36,0 mm. **R** ss 600.-
Slabbed by PCGS Genuine Tooled - VF Detail. - Ex Salton Collection. Mit Unterlagszettel und Münztüte.

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, FÜRSTENTUM



- 3321 **Johann Friedrich.** 1744-1767. 2 Pfennig 1761 und Pfennig 1752. Dazu Friedrich Günther. Kreuzer 1864 und 1865; 1/4 Kreuzer 1852, 1856, 1857 und 1860 sowie Schwarzburg-Sondershausen. 3 Pfennig 1846 (2) und 1870. 11 St. s,s-ss,ss

115.-

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, FÜRSTENTUM



- 3322 **Gemeinschaftlich mit Schwarzburg-Rudolstadt.** 1605-1618. *Erfurt.* Reichstaler 1607 sog. St. Martinstaler. Wappen zwischen zwei Wilden Männern. Rs: St. Martin zu Ross rechts, unten ein Bettler. Fischer 184 A. Dav. 7677. Dunkle Tönung. Kleine Henkelspur. 28,85 g.

ss-s

200.-

SOSSAU, ORTSCHAFT



- 3323 Herzförmiger AE-Wallfahrtsanhänger o.J. (1677; unsigniert) auf das 500jährige Jubiläum der Wallfahrtskirche Windberg. Maria und Jesuskind auf dem Dach der Kirche, das in einem Kahn steht, der von zwei Engeln gerudert wird. Rs: Der Ordensstifter St. Norbert. Slg.Peus 946. Beierlein I, 226. Och 347. Zeller 128. Mit angeprägter Tragöse. Zwei Risse am Rand. 36,9 x 38,4 mm.

R s-ss

125.-

STEINHAUSEN, WALLFAHRTSORT



3324

- 3324 Achteckige AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (1684; von Jakob Neuss). BV. V. M: IN ST - AINHAVSEN Gnadenbild „Schmerzhafter Mutter auf der Saul“ zwischen dem knienden Abt Tiberius Mangold und Kaiser Leopold I. samt deren Gefolge. Rs: S. - NOR - BERTVS. Hüftbild St. Norberts mit Patriarchenkreuz und Monstranz, rechts kursiv Signatur. Slg. Peus 1186 vgl. Slg. Wurster 1351. Eb. 2. Auktion Hirsch 181 2783. Mit originaler Tragöse. 45,8 x 31,5 mm. **RR s-ss** 150.-
Steinhausen liegt bei Schussenried. Mit einem Zuschlag von DM 4.100,- war diese Wallfahrtsmedaille (AE, versilbert, mit Fassung, vz) die mit weitem Abstand teuerste der Sammlung Peus.

STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT



3325

- 3325 **Friedrich Botho und Karl Ludwig.** 1761-1768. *Stolberg.* 2/3 Taler 1764 (Mmz. J. E. V. Claus; ohne Signatur von Thiébaud). Fried. 1989. Hübsche Tönung. 13,92 g. **vz** 175.-

STRAUBING, STADT



- 3326 Abzeichen 1880 (Me, vergoldet und emailliert) auf das VII. Bayerische Bundesschießen. Stadtwappen auf Fahne an zwei blau-weißen Bändern mit Silber-Bordüren. Rs. Tragenadel. H. ca. 13 cm. **vz** 75.-

STUTT GART, STADT



3327



- 3327 Medaille 1875 (Stempel von Schwenzer) auf das V. Deutsche Bundesschießen. Stadtschild in Eichen- und Schriftkreis. Rs: Stehende Germania mit Reichsschild und Löwe. Slg.Peltzer 1679. Steulmann DV.1. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 41,2 mm; 23,35 g. vz-St,Rs.vz 125.-

ULM, REICHSTADT



3328



- 3328 Medaille 1930 (Mayer & Wilhelm) auf die Jubiläums - Fachausstellung zur 100Jahrfeier des Wirte-Vereins Ulm e.V. Herold mit Krug und Becher vor Stadtansicht. Rs: Stadtwappen in Hexagramm. Nau -. Slg.Wurster -. Mit Randpunze. Dunkle Patina. 50,0 mm; 45,54 g. vz 300.-

WALDECK-PYRMONT, FÜRSTENTUM



3329



- 3329 **Friedrich.** 1763-1812. Eisenmedaille 1918 (Stempel von E. Paul) auf das 25jährige Regierungsjubiläum. Uniformierte Büste rechts. Rs: Krone über Regierungsdaten und Schloss in Eichenkranz. Slg.Hennig -. Minimale Kratzer. 48,8 mm. RRR vz-St 275.-

WEINGARTEN, ABTEI



3330

- 3330 Bronze-Wallfahrtsmedaille o.J. (AE; um 1750; Werkstatt Hamerani, Rom) der Heilig-Blut-Bruderschaft. Reliquiar mit Fangschnüren über Weinstock. Rs: Longinusszene mit Maria und Johannes. Klein 57. Slg.Peus - (1221 vgl.). Dunkle Patina. 38,7 x 33,6 mm. ss 275.-



3331

- 3331 Hochovale Medaille 1930 (AE, vergoldet) auf die erneuerte Bruderschaft vom Kostbaren Blute Jesu Christi. Heilig - Blut - Reliquiar in Strahlengloriole. Rs: Longinus - Szene. Klein 138. Slg.Peus 1274. Mit Tragöse und Ring. 45,7 x 37,3 mm. fast St 125.-

WESTFALEN, KÖNIGREICH



3332

- 3332 Hieronymus Napoleon. 1807-1813. Kassel oder Paris. 3 Centimes 1808 Cu-Probe (Stempel von Pierre Joseph Tiolier) mit Mzz. Pferdekopf links und Mzz. J. rechts. Monogramm HN, auf erhöhtem Rand zwei gekreuzte Lorbeerzweige. Rs: Wert. AKS 41 Anm. Jg. 31P. Stutzmann 1579b. Schöne Tönung. 5,88 g. fast St 250.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



3333

- *3333 **Wilhelm I.** 1816-1864. Kriegsdenkmünze o.J. (1840/1) für treuen Dienst in zwei Feldzügen. Gekröntes Monogramm. Rs: Vier Zeilen Schrift. Private Miniaturanfertigung aus vergoldeter Bronze mit Tragöse und Ring. OEK 3053 vgl. Nimmergut 4301. 17,5 mm. vz-St 125.-



3334

- 3334 **Stuttgart.** 1 Gulden 1841 auf das 25jährige Regierungsjubiläum des Königs am 30. Oktober. Stutzmann 1672. AKS 123. Jg. 74. Klein-Raff 96. Eb. 189. Minimale Kratzer. 10,56 g. fast St 135.-



3335

- 3335 **Stuttgart.** 1/2 Gulden 1864 ohne VOIGT. AKS 86. Jg. 69. Klein-Raff 109.6. Stutzmann 1668a. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 5,29 g. fast St 110.-

LOTS

- 3336 Augsburg. Silberabschlag des Hellers 1786 (vz-St; **RRR**); Braunschweig-Bevern. Silberabschlag des Pfennigs 1789 (ss-vz; W. 2933); Lippe. 1 1/2 Pfennig 1825 T (vz-St). Dazu Miniaturlupe (L. 7,7 cm). 4 St. Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. 275.-
- 3337 Bayern. Madonnentaler 1767 A (s-ss) und 1771 (ss), Vereinstaler 1865 (s-ss, Felder geglättet), 1/2 Gulden 1844 (s-ss, Felder geglättet), 6 Kreuzer 1822 (s-ss, gelocht) und Habsburg. 1/4 Kronentaler 1788 H (s). 6 St. 125.-

- 3338 Bayern. Vers. AE-Med. 1910 Denkmal Ludwig II. (ss-vz); Eisenmed. 1918 Goldene Hochzeit (vz; min. korr.); Habsburg. Taler 1782 B (ss, Felder geglättet); Hall. Handel-Heller (ss); Preußen. AE-Passiergewicht 1768 für Doppel Louis d'or (ss) und Vereinstaler 1860 (s-ss); Tirol. 20 Kreuzer 1809 (ss); Württemberg. Siegestaler 1871 (2; s, Henkel- und Broschierungsspur). Dazu Med. 1976 (Dali) auf Adenauer (St; in Klappfolder) eins. AE-Anhänger o.J. Tristan (vz) und 17 Kleinmünzen in Silber und Kupfer. 28 St. 175.-
- 3339 Brandenburg-Preußen. AE-Med. o.J. auf die Siege der Jahre 1757/8 (Old. 640; fast ss), Zinnmed. 1779 Friede von Teschen (PiN 632; fast ss), Taufmedaille o.J. (Loos, Sommer B13; vz); Leipzig. AE-Med. 1913 100Jahre Völkerschlacht (vz); Meißen. Böttger-Med. 1924 Schlösser-Innung (vz); Österreich. Gr. Weißmetall-Anhänger 1979 Parlament Hörbranz (vz) und AE-Prämie 1930 Autorennen (vz). 7 St. 175.-
- 3340 Brandenburg-Preußen. Vereinstaler 1831 A (AKS 17; ss, gereinigt, kl. Rdf.); Dt. Kaiserreich. J. 2 (2 Pfennig 1873 B; ss) und J. 17 (1 Mark 1914; vz-St) und USA. Morgan Dollar 1921 ohne Mzz. (vz-St). 4 St. 125.-
- 3341 Hamburg. Bronzemedaille 1841 auf die neue Börse (vz; Patina); Bronzemedaille 1842 Brand St. Nicolai (ss-vz); Bronzemedaille 1859 100. Geburtstag Schillers (vz) und Med. 1888 in 2-Mark-Größe auf den Zollanschluss (vz) mit Büste Wilhelms II. von Preußen; Preußen. Eins. geschwärzte Bronzegussplakette 1915 Hindenburg (vz; 227 x 172 mm). 5 St. 175.-
- 3342 Olmütz. XV Kreuzer 1694 SAS (fast ss); Straßburg. Dreibätzner o.J. (1. Hälfte 17. Jh.) zu XII Kreuzer (vz); Straubing. Bronzemedaille 1891 (Lauer) Ursulinenkloster (ss-vz; 40,0 mm) und Dt. Banknoten. Mark 1944 und 1/2 Mark 1944 der Alliierten Militärbehörde (III). Dazu 50 Notgeldscheine, 3 Etiketten und Frankreich-Régie des Chemin de Fer. 0,05 Francs (unterschiedlich erhalten). 59 St. 275.-
- 3343 Wallfahrtsmedaillen: Andechs (hochoval mit Tragöse; AE; 30,0 x 19,0 mm); Auferstehung Christi (hochoval; AE, vergoldet; 39,5 x 33,0 mm; s-ss); Maria Taferl (eins. Me-Abschlag; 59,8 mm; vz); Hl. Michael-Bruderschaft (hochoval, entf. Tragöse; 32,5 x 26,2 mm); Neuötting Bruderschaft (geigenförmig mit Tragöse; AE; 36,8 x 22,3 mm; s). 5 St. 175.-

DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871

KAISERREICH - KLEINMÜNZEN



ex 3344

J

- 3344 5 20 Pfennig 1873 A, B, C, D, F, G; 1874 A, B, C, D, E, F, G, H; 1875 A, B, C, D, E, F (2), G, H, J; 1876 A, B, C, D, E, F, G und J. 32 St. unterschiedlich erhalten 150.-



ex 3345

- 3345 5 *Frankfurt, Dresden und Karlsruhe.* 20 Pfennig 1873 C (vz-St), 1876 E (vz, winzige Kratzer) und 1876 G (vz-St). 3 St. 110.-



ex 3346

- J
3346 5 *München. 20 Pfennig 1873 D (vz, Rs. Kratzer), 1874 D (fast St), 1875 D (fast St) und 1876 D (vz-St, Vs. winziger Kratzer). 4 St.* 150.-



ex 3347

- 3347 5 *Dresden, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg. 20 Pfennig 1875 F, G und J sowie 1876 E. 4 Prachtexemplare!* fast St 150.-



3348

- 3348 5 *Stuttgart. 20 Pfennig 1877 F. Schöne Patina. Minimale Kratzer.* R fast St 300.-



3349

- 3349 5 *Stuttgart. 20 Pfennig 1877 F. Herrliche Patina.* R fast vz 150.-



ex 3350

- 3350 7 *50 Pfennig 1875 A (fast St), B (fast vz), C (fast ss), J (vz-St); 1876 A (ss), B (ss-vz), C (vz), E (s-ss), F (s-ss), J (fast vz); 1877 A (ss) und E (vz-St). Schöne Patina. 12 St.* 150.-



ex 3351

- 3351 7 *Berlin und Hamburg. 50 Pfennig 1875 A (fast St; Prachtexemplar) und 1875 J (vz-St). 2 St.* 125.-



3352



J

3352 7 *Frankfurt am Main. 50 Pfennig 1876 C. Feine Tönung. Prachtexemplar!* fast St 100.-



3353



3353 7 *Karlsruhe. 50 Pfennig 1876 G. Feine Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar!* fast St 100.-



3354



3354 8 *Berlin. 50 Pfennig 1877 A. Minimale Kratzer.* vz 100.-



3355



3355 8 *Hannover. 50 Pfennig 1877 B. Schöne Patina. Prachtexemplar!* fast St 150.-



3356



3357



3356 8 *Frankfurt am Main. 50 Pfennig 1877 C. Feine Tönung. Minimale Kratzer.* vz-St 150.-

3357 8 *München. 50 Pfennig 1877 D. Feine Tönung. Minimale Kratzer.* vz-St, Rs. fast St 125.-

DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871

			3358		
3358	8	<i>München.</i> 50 Pfennig 1877 D. Feine Tönung. Minimale Kratzer.			vz-fast St 115.-
			3359		
3359	8	<i>Dresden.</i> 50 Pfennig 1877 E. Feine Tönung. Minimale Kratzer.			fast St 150.-
			3360		
3360	8	<i>Stuttgart.</i> 50 Pfennig 1877 F. Minimale Kratzer. Prachtexemplar!			fast St 175.-
			3361		
3361	8	<i>Karlsruhe.</i> 50 Pfennig 1877 G. Schöne Patina. Minimale Kratzer. Prachtexemplar!			fast St 175.-
			3362		
3362	8	<i>Darmstadt.</i> 50 Pfennig 1877 H. Schöne Patina. Minimale Kratzer.			vz-St 150.-
			3363		
3363	8	<i>Hamburg.</i> 50 Pfennig 1877 J. Herrliche goldfarbene Patina. Minimale Kratzer.			vz-fast St 125.-



3364



J

3364 15 *Berlin. 50 Pfennig 1896 A. Feine Tönung. Winziger Randfehler.* fast St 250.-



3365



3365 15 *Berlin. 50 Pfennig 1898 A. Schöne Tönung. Minimale Kratzer.* vz-St 225.-



3366



3366 15 *Hamburg. 50 Pfennig 1900 J. Minimale Kratzer.* vz-fast St 225.-



3367



3367 15 *Berlin. 50 Pfennig 1901 A.* ss-vz 150.-



3368

3368 15 *Stuttgart. 50 Pfennig 1902 F. Feine Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar!* fast St 300.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3369

J

- 3369 15 *Berlin.* 50 Pfennig 1903 A. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 300.-



ex 3370

- 3370 18 25 Pfennig 1909 A, D, E, F, G; 1910 A, D, E, F, G, J; 1911 A, D, E, G, J; 1912 A, D, F, J. 20 St. meist vz-St u. fast 150.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES

ANHALT, HERZOGTUM



ex 3371

- 3371 23 **Friedrich II.** 1904-1918. *Berlin.* 3 Mark 1911 A (fast vz). Dazu J. 24. 3 Mark 1914 A (vz-St) und J. 25. 5 Mark 1914 A (fast St) zur Silbernen Hochzeit. Winzige Randfehler und Kratzer. 3 St. 200.-



3372

- 3372 24 *Berlin.* 3 Mark 1914 A zur Silbernen Hochzeit des Herzogpaares am 2. Juli. Schöne Patina. Minimale Kratzer. fast St 125.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM



ex 3373

- 3373 27 **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 5 Mark 1888 G ohne Querstrich im A von BADEN (gutes ss) und J. 29. 5 Mark 1899 G (ss-vz). 2 St. 150.-



3374



3374



- 3374 28 *Karlsruhe*. 2 Mark 1900 G. Schöne Patina. Minimale Kratzer. vz 150.-



ex 3375



- 3375 30 *Karlsruhe*. 2 Mark 1902 (winzige Kratzer) und J. 31. 5 Mark 1902 ohne Mzz. zum Regierungsjubiläum. Dazu J. 34. 2 Mark 1906 und J. 35. 5 Mark 1906 ohne Mzz. Goldene Hochzeit. 4 St. fast St 200.-



3376



- 3376 31 *Karlsruhe*. 5 Mark 1902 ohne Mzz. auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Großherzogs am 24. April. Dav. 534. Vs. leicht berieben. fast St 175.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



J

ex 3377

- 3377 32 *Karlsruhe*. 2 Mark 1907 G (fast St). Dazu J. 36. 2 Mark 1907 ohne Mzz. auf seinen Tod (fast St) und Friedrich II. J. 39. 3 Mark 1910 G (ss-vz). 3 St.

175.-



3378

- 3378 35 *Karlsruhe*. 5 Mark 1906 ohne Mzz. zur Goldenen Hochzeit des großherzoglichen Paares am 20. September. Dav. 536. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St

125.-



3380



3379



3380

- 3379 38 **Friedrich II.** 1907-1918. *Karlsruhe*. 2 Mark 1913 G. Leichte Tönung. Winzige Kratzer.

vz

200.-

- 3380 40 *Karlsruhe*. 5 Mark 1908 G. Dav. 538. Feine Tönung. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer.

vz-St

150.-



3381



- 3381 40 *Karlsruhe*. 5 Mark 1913 G. Dav. 538. Schöne Tönung. Vs. kleine Kratzer.

vz, Rs. vz-St

150.-

BAYERN, KÖNIGREICH



3382



3382

J

- 3382 41 **Ludwig II.** 1864-1886. *München*. 2 Mark 1876 D. Schöne Patina. Minimale Kratzer. vz-St 250.-



ex 3383



- 3383 42 *München*. 5 Mark 1876 D (ss; gereinigt) und Otto. J. 46. 5 Mark 1913 D (vz-fast St) und J. 47. 3 Mark 1910 D (vz-St, winzige Kratzer). 3 St. 150.-



ex 3385



ex 3384



ex 3385

- 3384 45 **Otto.** 1886-1913. *München*. 2 Mark 1907 D (vz-fast St). Dazu J. 46. 5 Mark 1913 D (vz) und J. 47. 3 Mark 1913 D (vz-St, winzige Kratzer). 3 St. 150.-

- 3385 47 *München*. 3 Mark 1908 D (fast St), 1912 D (fast St) und 1913 D (ss-vz). 3 St. 125.-



ex 3386



- 3386 48 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. *München*. 2 Mark 1911 D (fast St); J. 49. 3 Mark 1911 D (fast St; herrliche Patina) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 52. 3 Mark 1914 D (vz-St). 3 St. 125.-



ex 3387

- J
3387 48 *München.* 2 Mark 1911 D (vz-St); J. 49. 3 Mark 1911 D (vz-St) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 51. 2 Mark 1914 D (fast St) und J. 52. 3 Mark 1914 D (fast St). Minimale Kratzer. 4 St.

150.-



ex 3388

- 3388 49 *München.* 3 Mark 1911 D (vz-St) und J. 50. 5 Mark 1911 D (fast St) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 52. 3 Mark 1914 D (fast St). 3 St.

175.-



3389

- 3389 50 *München.* 5 Mark 1911 D auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dav. 619. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St

125.-



3390

- 3390 53 **Ludwig III.** 1913-1918. *München.* 5 Mark 1914 D. Dav. 620. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St

150.-

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM



3391

J
3391 57

Ernst August. 1913-1918. *Berlin.* 3 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Victoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 472. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer.

R fast St 150.-

Auflage 31634 Exemplare.



3392

3392 57

Berlin. 3 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Victoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 472. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer.

R fast St 150.-

Auflage 31634 Exemplare.

BREMEN, FREIE REICHSTADT



3393

3393

3393 59

Hamburg. 2 Mark 1904 J. Prachtexemplar mit feiner Tönung.

fast St 115.-



3394

3394 59

Hamburg. 2 Mark 1904 J. Feine Tönung. Minimale Kratzer.

fast St 110.-



3395

- J
3395 60 *Hamburg. 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Minimale Randfehler und Kratzer.* fast St 225.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3396



3396

- 3396 61 *Hamburg. 2 Mark 1876 J. Schöne Patina. Minimale Kratzer.* gutes vz 200.-



3397



- 3397 61 *Hamburg. 2 Mark 1883 J.* R ss-s 110.-



3398



3398

- 3398 62 *Hamburg. 5 Mark 1876 J. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* vz-fast St 300.-



ex 3399

- J
3399 63 *Hamburg. 2 Mark 1903 J (fast ss). Dazu J. 64. 3 Mark 1909 J (ss) und J. 65. 5 Mark 1913 J (vz-St). 3 St.* 175.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



3401



ex 3400



3401

- 3400 74 **Ernst Ludwig.** 1892-1918. *Berlin.* 2 Mark 1904 ohne Mzz. (fast St) und J. 76. 3 Mark 1910 A (gutes ss). 2 St. 115.-
- 3401 75 *Berlin.* 5 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Dav. 712. Minimale Randfehler und Kratzer. **R** fast St 150.-
Auflage 40000 Exemplare.



3402



3402

- 3402 76 *Berlin.* 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 200.-

LIPPE, FÜRSTENTUM



- J
3403 78 **Leopold IV.** 1905-1918. *Berlin.* 2 Mark 1906 A. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! **RR** fast St 350.-
Auflage 20000 Exemplare.



- 3404 79 *Berlin.* 3 Mark 1913 A. Dav. 476. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. **R** fast St 350.-
Auflage 15000 Exemplare.

LÜBECK, FREIE REICHSTADT



- 3405 80 *Berlin.* 2 Mark 1901 A. Minimale Randfehler und Kratzer. **R** vz-St 175.-
Auflage 25000 Exemplare.



- 3406 81 *Berlin.* 2 Mark 1912 A. Minimale Kratzer. **R** fast St 150.-
Auflage 25000 Exemplare.

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



3407

- 3407 82 *Berlin.* 3 Mark 1908 A. Dav. 477. Winzige Randfehler und Kratzer. vz-fast St 125.-
Auflage 33334 Exemplare.



3408

- 3408 82 *Berlin.* 3 Mark 1910 A. Dav. 477. Schöne Tönung. fast St 135.-
Auflage 33334 Exemplare.



3409



- 3409 82 *Berlin.* 3 Mark 1911 A. Dav. 477. Minimale Kratzer. RRR PP 250.-
Auflage 33334 Exemplare, in PP unbekannt.



3410

- 3410 82 *Berlin.* 3 Mark 1912 A. Dav. 477. Schöne Patina. Winzige Randfehler. fast St 125.-
Auflage 34000 Exemplare.



3411



- J
3411 82 *Berlin.* 3 Mark 1913 A. Dav. 477. Feine Tönung. Winzige Kratzer. fast St 125.-
Auflage 30000 Exemplare.

MECKLENBURG-SCHWERIN, GROSSHERZOGTUM



3412



3412

- 3412 86 **Friedrich Franz IV.** 1897-1918. *Berlin.* 2 Mark 1904 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Alexandra Königlicher Prinzessin von Großbritannien am 7. Juni. Minimale Kratzer. R PP 150.-
Auflage in PP 6000 Exemplare.



3413



- 3413 87 *Berlin.* 5 Mark 1904 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Alexandra Königlicher Prinzessin von Großbritannien am 7. Juni. Dav. 730. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. vz-St 150.-
Auflage 40000 Exemplare.



3414



- 3414 88 *Berlin.* 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums am 9. Juni. Dav. 478. Mattiert mit schöner Tönung. Vs. winziger Kratzer. R fast St, Rs. St 135.-
Auflage 33334 Exemplare.



3415

J

- 3415 88 *Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums am 9. Juni. Dav. 478. Mattiert mit schöner Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 33334 Exemplare.* **R** vz-St 125.-



3416

- 3416 89 *Berlin. 5 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums am 9. Juni. Dav. 731. Mattiert. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. Auflage 10000 Exemplare.* **RR** fast St 350.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



3417



3417



- 3417 96 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Hannover. 2 Mark 1876 B. Hübsche Tönung. Vs. feines Graffito.* vz 200.-



3418



- 3418 97 *Berlin. 5 Mark 1876 A. Dav. 786. Hübsche Patina. Winzige Kratzer.* fast vz 115.-



ex 3419

- J
3419 98 **Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin*. 2 Mark 1888 A und J. 99. 5 Mark 1888 A (winzige Randfehler). 2 St. fast St 150.-



3420

- 3420 100 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. R fast St 400.-



3421

- 3421 101 *Berlin*. 5 Mark 1888 A. Dav. 788. Dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. R fast vz 300.-



ex 3422

- 3422 102 *Berlin*. 2 Mark 1900 A (fast ss); J. 103. 3 Mark 1910 A (vz), 1912 A (vz) und J. 104. 5 Mark 1908 A (fast vz, winzige Kratzer). 4 St. 135.-



3424



ex 3423



3424

J

- 3423 103 *Berlin.* 3 Mark 1911 A (fast vz); J. 104. 5 Mark 1906 A (ss); J. 107. 3 Mark 1910 A (Univ. Berlin; fast St) und J. 108. 3 Mark 1911 A (Univ. Breslau; vz-St). 4 St. 175.-
- 3424 104 *Berlin.* 5 Mark 1891 A. Dav. 789. Minimale Randfehler und Kratzer. Winzige Belagreste. vz-St 300.-



ex 3425



- 3425 105 *Berlin.* 2 Mark 1901 und J. 106. 5 Mark 1901 200 Jahre Königreich; J. 107. 3 Mark 1910 A Univ. Berlin und J. 108. 3 Mark 1911 A Univ. Breslau (etwas fleckige Patina). 4 St. fast St 175.-



ex 3426



ex 3427



- 3426 108 *Berlin.* 3 Mark 1911 A zur Jahrhundertfeier der Universität Breslau. Dazu J. 109. 2 Mark 1913; J. 110. 3 Mark 1913 Jahrhundertfeier Befreiungskriege; J. 111. 2 Mark 1913 A und J. 112. 3 Mark 1913 A mit Uniform. 5 St. vz-St u. fast St 175.-
- 3427 111 *Berlin.* 2 Mark 1913 A (vz-St); J. 112 (fast St); J. 113 (vz-fast St, winzige Kratzer) und J. 114. 5 Mark 1913 A (vz-St) und 1914 A (vz-fast St, winzige Kratzer). 5 St. 175.-



3428

3428

J

- 3428 115 *Berlin.* 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preußen. Dav. 486. Müseler 49.2/ 31. Kat.Vogelsang 205. Leichte Patina. Minimale Randfehler. **R fast St** 550.-
Auflage 30000 Exemplare.



3429

- 3429 115 *Berlin.* 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preußen. Dav. 486. Müseler 49.2/ 31. Kat.Vogelsang 205. Mattiert mit feiner Tönung. Winzige Randfehler. **R fast St** 500.-
Auflage 30000 Exemplare.

REUSS ÄLTERER LINIE, FÜRSTENTUM



3430

- 3430 118 **Heinrich XXII.** 1859-1902. *Berlin.* 2 Mark 1899 A. Minimale Kratzer. **R fast St** 500.-
Prachtexemplar!
Auflage 9880 Exemplare.



3431



3431

J

- 3431 119 **Heinrich XXIV.** 1902-1918. *Berlin*. 3 Mark 1909 A. Dav. 487. Feine Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! **RR fast St** 500.-
Auflage 10000 Exemplare.

SACHSEN, KÖNIGREICH



3432



- 3432 125 **Albert.** 1873-1902. *Muldenhütten*. 5 Mark 1898 E. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. **vz-fast St** 225.-



3433



- 3433 127 *Muldenhütten*. 2 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 19. Juni. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. **fast St** 100.-



3434



- 3434 128 *Muldenhütten*. 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. Prachtexemplar! **fast St** 175.-



3435

J

- 3435 128 *Muldenhütten*. 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Vs. kleine Kratzer. vz-St 150.-



3436



3437

- 3436 129 **Georg**. 1902-1904. *Muldenhütten*. 2 Mark 1904 E. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. fast St 175.-
- 3437 132 *Muldenhütten*. 2 Mark 1904 E auf den Tod des Königs am 15. Oktober. Hübsche Tönung. fast St 100.-



3438

- 3438 133 *Muldenhütten*. 5 Mark 1904 E auf den Tod des Königs am 15. Oktober. Dav. 904. Feine Tönung. Minimale Kratzer. fast St 175.-



ex 3439

- 3439 133 *Muldenhütten*. 5 Mark 1904 E auf den Tod des Königs am 15. Oktober (ss-vz, Rs. vz-St; Vs. berieben). Dazu Friedrich August. J. 134. 2 Mark 1914 E (vz). Dav. 904. 2 St. 150.-



ex 3440

ex 3440

3440 134

Friedrich August III. 1904-1918. *Muldenhütten und Berlin*. 2 Mark 1911 E (vz); J. 135. 3 Mark 1911 E (gutes ss); J. 138. 2 Mark 1909 Univ. Leipzig (fast St) und J. 140. 3 Mark 1913 E Völkerschlachtdenkmal (vz-St). 4 St.

150.-



3441

3441 136

Muldenhütten. 5 Mark 1914 E. Dav. 905. Feine Tönung. Minimale Kratzer.

fast St

150.-



3442

3442 139

Muldenhütten. 5 Mark 1909 ohne Mzz. zur 500Jahrfeier der Universität Leipzig. Dav. 906. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer.

fast St

175.-

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM



3443

3443 144

Ernst. 1853-1908. *Berlin*. 5 Mark 1903 A auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Herzogs. Dav. 816. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 20000 Exemplare.

R vz-St

300.-

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM



3444

J

3444 150

Georg II. 1866-1914. *München.* 5 Mark 1901 D zum 75. Geburtstag des Herzogs am 2. April. Dav. 840. Minimale Randfehler und Kratzer.
Auflage 20000 Exemplare.

RR vz-St

350.-



3445



3445

3445 151

München. 2 Mark 1902 D. Variante J. 151b: Der Bart des Herzogs ist an der Spitze abgerundet und 1,5 mm vom Perlkreis entfernt. Hübsche Patina. Minimale Kratzer.

vz-St

325.-



3446



3446 152

München. 3 Mark 1913 D. Dav. 488. Schöne Patina. Minimaler Randfehler.
Auflage 20000 Exemplare.

RR vz-St

150.-



3447



3447 153

München. 5 Mark 1908 D. Variante J. 153b: Der Bart des Herzogs ist abgerundet und 1,5 mm vom Perlkreis entfernt. Dav. 841. Winzige Kratzer.

ss-vz

135.-



J

3448 154

München. 2 Mark 1915 ohne Mzz. auf den Tod des Herzogs am 25. Juni 1914.
Schöne Patina. Prachtexemplar!
Auflage 30000 Exemplare.

R fast St 175.-



3449

3449 155

München. 3 Mark 1915 ohne Mzz. auf den Tod des Herzogs am 25. Juni. Dav. 489.
Schöne Tönung. Minimale Kratzer.
Auflage 30000 Exemplare.

RR PP 250.-



3450

3450 155

München. 3 Mark 1915 ohne Mzz. auf den Tod des Herzogs am 25. Juni. Dav. 489.
Schöne Patina. Minimaler Kratzer.
Auflage 30000 Exemplare.

R fast St 150.-

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM



3451

3451

3451 156

Carl Alexander. 1853-1901. *Berlin.* 2 Mark 1898 A zum 80. Geburtstag des
Großherzogs am 24. Juni. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer.
Prachtexemplar!

fast St 350.-



3452

J

- 3452 159 **Wilhelm Ernst.** 1901-1918. *Berlin.* 5 Mark 1903 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Caroline von Reuß Älterer Linie am 30. April. Dav. 848. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. **R** vz-St 150.-
Auflage 24000 Exemplare.



3454



ex 3453



3454

- 3453 160 *Berlin.* 2 Mark 1908 ohne Mzz. zur 350-Jahrfeier der Universität Jena. Dazu J. 162. 3 Mark 1910 A zur Hochzeit mit Feodora von Sachsen-Meiningen. 2 St. fast St 150.-
- 3454 161 *Berlin.* 5 Mark 1908 ohne Mzz. zur 350-Jahrfeier der Universität Jena. Dav. 849. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 175.-
Auflage 40000 Exemplare.



3455



3456



- 3455 162 *Berlin.* 3 Mark 1910 A auf die Hochzeit des Großherzogs mit Fedora von Sachsen-Meiningen. Dunkle Patina. Winzige Kratzer. fast St 115.-
- 3456 163 *Berlin.* 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Dav. 491. Mattiert mit hübscher Tönung. fast St 135.-
Auflage 50000 Exemplare.



3457



J

3457 163

Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Dav. 491. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. vz-St, Rs. fast St 125.-
Auflage 50000 Exemplare.

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM



3458



3458 166

Georg. 1893-1911. *Berlin.* 3 Mark 1911 A auf den Tod des Fürsten am 29. April. Dav. 495. Minimale Kratzer. fast St 135.-
Auflage 50000 Exemplare.



3459



3459 166

Berlin. 3 Mark 1911 A auf den Tod des Fürsten am 29. April. Dav. 495. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 110.-
Auflage 50000 Exemplare.

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, FÜRSTENTUM



3460



3460



3460 168

Karl Günther. 1880-1909. *Berlin.* 2 Mark 1896 A. Vs. winziger Fleck und feine Haarlinien. R fast St 300.-
Auflage 50000 Exemplare.

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



J

ex 3461

- 3461 169 *Berlin*. 2 Mark 1905 ohne Mzz. zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten. Variante J. 169a mit schmalen Randstab auf der Vorderseite. Dazu J. 170. 3 Mark 1909 A auf den Tod des Fürsten. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 2 St. fast St 200.-



3462

- 3462 169 *Berlin*. 2 Mark 1905 ohne Mzz. zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten. Variante J. 169b mit breitem Randstab auf der Vorderseite. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 125.-



3463

- 3463 170 *Berlin*. 3 Mark 1909 A auf den Tod des Fürsten am 28. März. Dav. 496. Leicht berieben. vz 100.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



ex 3465

3464

ex 3465

- 3464 172 **Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart*. 2 Mark 1877 F. Minimale Kratzer. fast vz 135.-
- 3465 173 *Stuttgart*. 5 Mark 1875 F (ss-vz). Dazu Wilhelm II. J. 174. 2 Mark 1914 F (fast St); J. 175. 3 Mark 1909 F (fast St); J. 176. 5 Mark 1908 F (gutes vz) und J. 177a. 3 Mark 1911 F (fast St). 5 St. 175.-



ex 3466

J

3466 173 *Stuttgart*. 5 Mark 1875 F (ss, Vs. Kratzer). Dazu Wilhelm II. J. 176. 5 Mark 1893 F (ss-vz), 1903 F (ss-vz) und 1913 F (fast vz). 4 St.

175.-



ex 3467

ex 3467

3467 175 **Wilhelm II.** 1891-1918. *Stuttgart*. 3 Mark 1912 F (fast St); J. 176. 5 Mark 1906 F (ss-vz) und 1913 F (vz, leicht berieben) sowie J. 177a. 3 Mark 1911 F zur Silbernen Hochzeit mit Querstrich in der Mitte (fast St). 4 St.

175.-



3468

3468 177 *Stuttgart*. 3 Mark 1911 F zur Silbernen Hochzeit des Königlichen Paares am 8. April. Variante J. 177b mit hohem Querstrich im H von CHARLOTTE. Dav. 498. Prachtexemplar mit herrlicher Patina.

RR fast St

350.-

REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN, GROSSHERZOGTUM



- J
3469 183 **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 10 Mark 1872 G. Schl. 16. D.S. 273. Fr. 3755. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 500.-



- 3470 183 *Karlsruhe*. 10 Mark 1872 G. Schl. 16. D.S. 273. Fr. 3755. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz 475.-
3471 183 *Karlsruhe*. 10 Mark 1873 G. Schl. 16. D.S. 273. Fr. 3755. G O L D vz 475.-



- 3472 184 *Karlsruhe*. 20 Mark 1872 G. Schl. 13. D.S. 270. Fr. 3752. Minimale Kratzer. G O L D vz, Rs.ss-vz 900.-



- 3473 184 *Karlsruhe*. 20 Mark 1873 G. Schl. 14. D.S. 270. Fr. 3752. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz, Rs.ss-vz 900.-
3474 184 *Karlsruhe*. 20 Mark 1873 G. Schl. 14. D.S. 270. Fr. 3752. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. G O L D vz, Rs.ss 875.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3475



J

3475 185 *Karlsruhe.* 5 Mark 1877 G. Schl. 28. D.S. 277. Fr. 3759. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 350.-



3476



3477



3476 186 *Karlsruhe.* 10 Mark 1876 G. Schl. 19. D.S. 274. Fr. 3756. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D vz 475.-

3477 186 *Karlsruhe.* 10 Mark 1888 G. Schl. 27. D.S. 274. Fr. 3756. G O L D gutes ss 475.-



3478



3478 187 *Karlsruhe.* 20 Mark 1874 G. Schl. 17. D.S. 271. Fr. 3753. Kleiner Randfehler und
winzige Kratzer. G O L D ss-vz 925.-



3479



3479 188 *Karlsruhe.* 10 Mark 1898 G. Schl. 37. D.S. 275. Fr. 3757. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D vz 475.-



3480



3480

3480 189 *Karlsruhe.* 20 Mark 1894 G. Schl. 29. D.S. 272. Fr. 3754. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D gutes vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3481



3482



J

3481 190 *Karlsruhe.* 10 Mark 1906 G. Schl. 44. D.S. 276. Fr. 3758. GOLD ss-vz 450.-

3482 190 *Karlsruhe.* 10 Mark 1907 G. Schl. 46. D.S. 276. Fr. 3758. Minimale Kratzer. GOLD vz 475.-



3483



3483 191 **Friedrich II.** 1907-1918. *Karlsruhe.* 10 Mark 1909 G. Schl. 53. D.S. 279. Fr. 3761. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-St 600.-



3484



3484 192 *Karlsruhe.* 20 Mark 1913 G. Schl. 50. D.S. 278. Fr. 3760. Minimale Randfehler und Kratzer. R GOLD fast St 950.-



3485



3485

3485 192 *Karlsruhe.* 20 Mark 1914 G. Schl. 51. D.S. 278. Fr. 3760. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-St 900.-

BAYERN, KÖNIGREICH



3486

J

- 3486 193 **Ludwig II.** 1864-1886. *München.* 10 Mark 1873 D. Schl. 65. D.S. 282. Fr. 3764.
Vs. winziger Kratzer. G O L D gutes ss 475.-



3487

- 3487 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D vz-St 1000.-



3488

- 3488 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. G O L D ss-vz 900.-



3489

- 3489 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer.
G O L D ss 900.-



3490

- 3490 195 *München.* 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St 400.-

REICHSGOLDMÜNZEN

J



3491

3491 195 *München. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.*
G O L D vz-fast St 375.-



3492

3492 195 *München. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Winzige Kratzer.* G O L D vz 350.-



3493

3493 195 *München. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Winzige Kratzer.*
G O L D fast vz 350.-



3494

3494 195 *München. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.*
G O L D ss-vz 325.-



3495

3495 195 *München. 5 Mark 1878 D. Schl. 80. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Randfehler, Vs. kleine Kratzer.*
R G O L D fast vz 500.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3496



J

3496 196 *München.* 10 Mark 1874 D. Schl. 71. D.S. 283. Fr. 3766. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. **G O L D** vz-St 475.-



3497



3497 196 *München.* 10 Mark 1877 D. Schl. 74. D.S. 283. Fr. 3766. Minimale Kratzer. **G O L D** fast St 500.-



3498



3498

3498 196 *München.* 10 Mark 1878 D. Schl. 75. D.S. 283. Fr. 3766. Winzige Kratzer. **G O L D** gutes vz 500.-



3499



3499 197 *München.* 20 Mark 1874 D. Schl. 67. D.S. 281. Fr. 3763. Minimale Kratzer. **G O L D** vz 925.-



3500



3500 198 **Otto.** 1886-1913. *München.* 10 Mark 1888 D. Schl. 81. D.S. 286. Fr. 3769. Schöne rötliche Tönung. **R G O L D** ss-vz 550.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3501

J

3501 198 *München.* 10 Mark 1888 D. Schl. 81. D.S. 286. Fr. 3769. Winzige Kratzer.
R G O L D ss-fast vz 500.-



3502

3502 199 *München.* 10 Mark 1896 D. Schl. 88. D.S. 287. Fr. 3770. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 475.-



3503

3503 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. leicht berieben.
G O L D ss, Rs.vz 925.-



3504

3504

3504 200 *München.* 20 Mark 1905 D.Schl. 84. D.S. 285. Fr. 3768. Schöne rötliche Tönung.
Minimale Kratzer. G O L D fast vz 1000.-



3505



3506

3505 201 *München.* 10 Mark 1901 D. Schl. 92. D.S. 288. Fr. 3771. Leicht berieben.
G O L D ss-vz 475.-

3506 201 *München.* 10 Mark 1904 D. Schl. 95. D.S. 288. Fr. 3771. Winzige Kratzer.
G O L D fast vz, Rs.vz-St 475.-



3507

J

3507 202

Ludwig III. 1913-1918. *München*. 20 Mark 1914 D (Entwurf und Modell der Vs. von Prof. Bernhard Bleeker; Stempel von Alois Börsch). LUDWIG. III. KOENIG. VON. BAYERN. D. Kopf des Königs I. Rs: DEUTSCHES REICH 1914 * 20 MARK * Gekrönter „großer“ Reichsadler. Inkuse Randschrift. Schl. 105. D.S. 289. Gebhardt 517. Fr. 3772. Minimale Kratzer. **RR GOLD** vz-St 3750.-
Die letzte bayerische Goldmünze! Auflage 532850 Exemplare, von denen der größte Teil nicht ausgegeben wurde.

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM



3508

3508 203

Wilhelm. 1831-1884. *Berlin*. 20 Mark 1875 A. Schl. 106. D.S. 290. Fr. 3775. Winzige Randfehler und Kratzer. **RR GOLD** fast vz 1500.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



3509

3509 207

Hannover. 10 Mark 1874 B. Schl. 111. D.S. 296. Fr. 3779. Minimale Kratzer. **R GOLD** gutes ss 1500.-
Auflage 50200 Exemplare.



3510

J

3510 208 *Hamburg. 5 Mark 1877 J. Schl. 130. D.S. 299. Fr. 3782. Winzige Kratzer.*
GOLD fast vz 400.-



3511

3511 209 *Hamburg. 10 Mark 1878 J. Schl. 126. D.S. 297. Fr. 3780. Winziger Randfehler und minimale Kratzer.*
GOLD vz 475.-



3512

3512 210 *Hamburg. 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Minimale Randfehler und Kratzer.*
GOLD vz-St 925.-



3513

3513 211 *Hamburg. 10 Mark 1909 J. Schl. 152. D.S. 298. Fr. 3781. Minimale Kratzer.*
GOLD ss-vz 475.-



3514

3514 212 *Hamburg. 20 Mark 1897 J. Schl. 135. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Flecken.*
GOLD ss 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



J

- 3515 212 *Hamburg. 20 Mark 1899 J. Schl. 136. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.*
G O L D gutes vz 1000.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



3516

- 3516 216 *Ludwig III. 1848-1877. Darmstadt. 10 Mark 1876 H. Schl. 167. D.S. 303. Fr. 3786.*
G O L D ss 475.-



3517

- 3517 224 *Ernst Ludwig. 1892-1918. Berlin. 10 Mark 1896 A. Schl. 200. D.S. 314. Fr. 3797.*
Winzige Kratzer.
Auflage 35800 Exemplare.
R G O L D ss-vz 650.-

MECKLENBURG-SCHWERIN, GROSSHERZOGTUM



3518

- 3518 232 *Friedrich Franz III. 1883-1897. Berlin. 10 Mark 1890 A. Schl. 229. D.S. 320.*
Fr. 3803.
Auflage 10000 Exemplare.
RR G O L D ss 1000.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



J

- 3519 242 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin*. 10 Mark 1872 A. Schl. 254. D.S. 332. Fr. 3819.
Winzige Randfehler und minimale Kratzer. GOLD fast St 475.-



- 3520 242 *Berlin*. 10 Mark 1872 A. Schl. 254. D.S. 332. Fr. 3819. GOLD ss-vz 425.-
- 3521 242 *Berlin*. 10 Mark 1872 A. Schl. 254. D.S. 332. Fr. 3819. Winzige Kratzer. GOLD ss-vz 425.-
- 3522 242 *Hannover*. 10 Mark 1872 B. Schl. 259. D.S. 332. Fr. 3820. GOLD ss-s, Rs.ss-vz 450.-
- 3523 242 *Frankfurt am Main*. 10 Mark 1872 C. Schl. 261. D.S. 332. Fr. 3820. Kleine Kratzer.
GOLD fast vz 450.-
- 3524 242 *Frankfurt*. 10 Mark 1872 C. Schl. 261. D.S. 332. Fr. 3820. GOLD ss 425.-



- 3525 242 *Berlin*. 10 Mark 1873 A. Schl. 257. D.S. 332. Fr. 3819. Minimale Kratzer.
GOLD vz-St 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3526



3527



3528



3529



	J								
3526	242	<i>Berlin.</i>	10 Mark	1873 A. Schl. 257. D.S. 332. Fr. 3819.	Winzige Kratzer.				
						G O L D ss-vz		425.-	
3527	242	<i>Berlin.</i>	10 Mark	1873 A. Schl. 257. D.S. 332. Fr. 3819.		G O L D ss,Rs.ss-vz		425.-	
3528	242	<i>Hannover.</i>	10 Mark	1873 B. Schl. 260. D.S. 332. Fr. 3820.		G O L D gutes ss		450.-	
3529	242	<i>Frankfurt.</i>	10 Mark	1873 C. Schl. 262. D.S. 332. Fr. 3820.	Winzige Kratzer am Rand.	G O L D fast vz		450.-	



3530



3530	242	Frankfurt.	10 Mark	1873 C. Schl. 262. D.S. 332. Fr. 3820.		G O L D ss,Rs.ss-s	425.-
------	-----	------------	---------	--	--	--------------------	-------



3531



3531

3531	243	Berlin.	20 Mark	1871 A. Schl. 245. D.S. 330. Fr. 3813.	Die erste Reichsmünze !	G O L D ss-vz,Rs.ss-s	900.-
------	-----	---------	---------	--	-------------------------	-----------------------	-------



3532



3532

3532	243	Berlin.	20 Mark	1872 A. Schl. 247. D.S. 330. Fr. 3813.	Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D vz	875.-
------	-----	---------	---------	--	---------------------------------	------------	-------

REICHSGOLDMÜNZEN



3533

J

3533 243 *Hannover. 20 Mark 1872 B. Schl. 250. D.S. 330. Fr. 3814. Winziger Kratzer.*
G O L D vz-fast St 900.-



3534



3535



3534 243 *Hannover. 20 Mark 1872 B. Schl. 250. D.S. 330. Fr. 3814. Winzige Randfehler und Kratzer.*
G O L D ss-vz 875.-

3535 243 *Frankfurt. 20 Mark 1872 C. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Winzige Randfehler.*
G O L D ss 875.-



3536



3537



3536 243 *Berlin. 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Minimale Randfehler und Kratzer.*
G O L D ss-vz 875.-

3537 243 *Hannover. 20 Mark 1873 B. Schl. 251. D.S. 330. Fr. 3814. Kleine Randfehler und Kratzer.*
G O L D ss-vz 875.-



3538



3538 243 *Frankfurt. 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. Winzige Kratzer.*
G O L D ss-fast vz 875.-



3539



3539 244 *Berlin. 5 Mark 1877 A. Schl. 308. D.S. 334. Fr. 3825. Vs. feine Kratzer.* G O L D vz-St 325.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3540

J

3540 244 *Hannover.* 5 Mark 1877 B. Schl. 310. D.S. 334. Fr. 3827. Winzige Kratzer.
G O L D vz, Rs.fast St 325.-



3541

3541 244 *Frankfurt.* 5 Mark 1877 C. Schl. 311. D.S. 334. Fr. 3827. Winziger Kratzer.
G O L D vz 325.-



3542

3542 244 *Berlin.* 5 Mark 1878 A. Schl. 309. D.S. 334. Fr. 3825. Minimale Kratzer.
G O L D ss-vz, Rs.vz 300.-



3543



3544



3543 245 *Berlin.* 10 Mark 1874 A. Schl. 285. D.S. 333. Fr. 3822. Minimale Randfehler und Kratzer.
G O L D fast St 475.-

3544 245 *Hannover.* 10 Mark 1874 B. Schl. 297. D.S. 333. Fr. 3823. G O L D ss, Rs.ss-vz 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3545



3546



3547



3548



J

3545	245	Frankfurt. 10 Mark 1874 C. Schl. 302. D.S. 333. Fr. 3824.	G O L D ss	425.-
3546	245	Berlin. 10 Mark 1875 A. Schl. 287. D.S. 333. Fr. 3822.	G O L D ss, Rs.ss-vz	425.-
3547	245	Berlin. 10 Mark 1875 A. Schl. 287. D.S. 333. Fr. 3822.	G O L D ss	425.-
3548	245	Berlin. 10 Mark 1875 A. Schl. 287. D.S. 333. Fr. 3822.	G O L D ss	425.-



3549



3550



3549	245	Berlin. 10 Mark 1875 A. Schl. 287. D.S. 333. Fr. 3822.	G O L D ss	425.-
3550	245	Hannover. 10 Mark 1875 B. Schl. 298. D.S. 333. Fr. 3823.	G O L D ss, Rs.ss-vz	425.-



3551



3552



3551	245	Hannover. 10 Mark 1875 B. Schl. 298. D.S. 333. Fr. 3823. Vs. winzige Flecken.	G O L D ss	425.-
3552	245	Frankfurt. 10 Mark 1875 C. Schl. 303. D.S. 333. Fr. 3824.	G O L D s-ss, Rs.ss	425.-



3553



3554



3553	245	Frankfurt. 10 Mark 1875 C. Schl. 303. D.S. 333. Fr. 3824.	G O L D fast ss	425.-
3554	245	Berlin. 10 Mark 1877 A. Schl. 288. D.S. 333. Fr. 3822.	G O L D ss-vz, Rs.vz	425.-



3555



3555	245	Hannover. 10 Mark 1877 B. Schl. 300. D.S. 333. Fr. 3823. Winziger Randfehler.	G O L D ss-vz	425.-
------	-----	---	---------------	-------

REICHSGOLDMÜNZEN



3556



3557



J

3556 245 *Hannover.* 10 Mark 1877 B. Schl. 300. D.S. 333. Fr. 3823. G O L D ss 425.-

3557 245 *Frankfurt.* 10 Mark 1877 C. Schl. 305. D.S. 333. Fr. 3824. Winzige Stempelfehler.
G O L D ss,Rs.ss-vz 425.-



3558



3559



3558 245 *Berlin.* 10 Mark 1878 A. Schl. 289. D.S. 333. Fr. 3822. G O L D gutes ss 425.-

3559 245 *Berlin.* 10 Mark 1878 A. Schl. 289. D.S. 333. Fr. 3822. G O L D ss,Rs.ss-vz 425.-



3560



3561



3562



3563



3560 245 *Berlin.* 10 Mark 1878 A. Schl. 289. D.S. 333. Fr. 3822. G O L D fast ss,Rs.ss 425.-

3561 245 *Berlin.* 10 Mark 1878 A. Schl. 289. D.S. 333. Fr. 3822. G O L D fast ss 425.-

3562 245 *Frankfurt.* 10 Mark 1878 C. Schl. 306. D.S. 333. Fr. 3824. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 425.-

3563 245 *Berlin.* 10 Mark 1879 A. Schl. 290. D.S. 333. Fr. 3822. Winzige Randfehler und
Kratzer. G O L D ss,Rs.ss-vz 425.-



3564



3564 245 *Frankfurt.* 10 Mark 1879 C. Schl. 307. D.S. 333. Fr. 3824. Rötliche Tönung. Minimale
Kratzer. G O L D gutes vz 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN

J
3565 245 *Berlin. 10 Mark 1880 A. Schl. 291. D.S. 333. Fr. 3822. Minimale Kratzer. G O L D vz 450.-*



3565

3566 245 *Berlin. 10 Mark 1880 A. Schl. 291. D.S. 333. Fr. 3822. Winzige Kratzer. G O L D fast vz 425.-*



3566



3567 245 *Berlin. 10 Mark 1880 A. Schl. 291. D.S. 333. Fr. 3822. Winzige Kratzer. G O L D ss, Rs.ss-vz 425.-*



3567



3568 245 *Berlin. 10 Mark 1888 A. Schl. 295. D.S. 333. Fr. 3822. Rötliche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 475.-*



3568



3569



3569 245 *Berlin. 10 Mark 1888 A. Schl. 295. D.S. 333. Fr. 3822. Randlich minimale Feilspur. G O L D vz-St 450.-*



3570



3570 246 *Berlin. 20 Mark 1874 A. Schl. 263. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 875.-*

REICHSGOLDMÜNZEN



3571

3571 246

Hannover. 20 Mark 1874 B. Schl. 278. D.S. 331. Fr. 3817. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-fast vz

875.-



3572

3572 246

Frankfurt. 20 Mark 1874 C. Schl. 281. D.S. 331. Fr. 3818. Minimale Randfehler und Kratzer.

R G O L D vz-fast St

900.-



3573



3574



3575



3573 246

Berlin. 20 Mark 1875 A. Schl. 264. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Kratzer.

G O L D vz

875.-

3574 246

Hannover. 20 Mark 1875 B. Schl. 279. D.S. 331. Fr. 3817. Winzige Randfehler und Kratzer.

R G O L D ss-vz, Rs.vz

900.-

3575 246

Berlin. 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816.

G O L D ss

875.-



3576

3576 246

Frankfurt. 20 Mark 1876 C. Schl. 282. D.S. 331. Fr. 3818. Minimale Randfehler und Kratzer.

R G O L D ss-vz, Rs.vz

900.-



3577

J

3577 246 *Berlin. 20 Mark 1877 A. Schl. 266. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer.* GOLD vz 875.-



3578

3578 246 *Hannover. 20 Mark 1877 B. Schl. 280. D.S. 331. Fr. 3817. Winzige Randfehler und minimale Kratzer.* GOLD fast vz 900.-



3579

3579 246 *Berlin. 20 Mark 1878 A. Schl. 267. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* GOLD vz 875.-



3580

3580 246 *Frankfurt. 20 Mark 1878 C. Schl. 284. D.S. 331. Fr. 3818. Winzige Kratzer.* RGOLD ss-vz, Rs. fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3581



J

3581 246 *Berlin. 20 Mark 1879 A. Schl. 268. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* GOLD vz-St 900.-



3582



3583



3582 246 *Berlin. 20 Mark 1879 A. Schl. 268. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* GOLD ss-vz 875.-

3583 246 *Berlin. 20 Mark 1881 A. Schl. 269. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer.* GOLD vz 875.-



3584



3584 246 *Berlin. 20 Mark 1882 A. Schl. 270. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer.* GOLD fast vz 875.-



3585



3585

3585 246 *Berlin. 20 Mark 1883 A. Schl. 271. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* GOLD vz 900.-



3586



3586 246 *Berlin. 20 Mark 1883 A. Schl. 271. D.S. 331. Fr. 3816. Rs. winziges Graffito.* GOLD ss-vz 875.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3587

3587 246 *Berlin.* 20 Mark 1883 A. Schl. 271. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Kratzer.
GOLD ss-fast vz 875.-



3588

3588 246 *Berlin.* 20 Mark 1884 A. Schl. 272. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und
Kratzer. GOLD gutes vz 900.-



3589



3590

3589 246 *Berlin.* 20 Mark 1884 A. Schl. 272. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Kratzer.
GOLD ss-vz 875.-

3590 246 *Berlin.* 20 Mark 1885 A. Schl. 273. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und
minimale Kratzer. GOLD fast vz 875.-



3591

3591 246 *Berlin.* 20 Mark 1886 A. Schl. 274. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und
Kratzer. GOLD fast vz 875.-



3592

3592

3592 246 *Berlin.* 20 Mark 1887 A. Schl. 275. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Kratzer.
GOLD gutes vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3593

J
3593 246

Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 276. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer.
G O L D vz-St

900.-



3594



3594 247

Friedrich III. 1888-1888. *Berlin.* 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Minimale Randfehler und Kratzer. Prachtexemplar!
G O L D fast St

475.-



3595

3595 247

Berlin. 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St

450.-



3596



3596 248

Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Kratzer.
G O L D fast St

925.-



3597

3597 248

Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St

925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3598

J

3598 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und G O L D vz-fast St 925.-



3599

3599 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-fast St 925.-



3600



3601



3600 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 875.-

3601 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winziger Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 875.-



3602



3603



3602 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Flecken. Kleiner Randfehler. G O L D ss-vz 875.-

3603 248 *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 875.-



3604



3604

3604 250 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 315. D.S. 337. Fr. 3830. Minimale Kratzer. G O L D vz, Rs. fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3605



3606



3607



3608



J

3605	250	Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 315. D.S. 337. Fr. 3830. Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss	875.-
3606	250	Berlin. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-
3607	250	Berlin. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-
3608	250	Berlin. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-



3609



3609	251	Berlin. 10 Mark 1890 A. Schl. 352. D.S. 341. Fr. 3835. Vs. feine Kratzer.	G O L D vz-fast St	450.-
------	-----	---	--------------------	-------



3610



3610	251	Berlin. 10 Mark 1893 A. Schl. 355. D.S. 341. Fr. 3835. Winziger Kratzer.	G O L D fast vz	425.-
------	-----	--	-----------------	-------



3611



3611	251	Berlin. 10 Mark 1893 A. Schl. 355. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss, Rs.ss-vz	425.-
------	-----	--	----------------------	-------

REICHSGOLDMÜNZEN



3612

- J
3612 251 *Berlin.* 10 Mark 1895 A. Schl. 357. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Randfehler und Kratzer. **R G O L D ss, Rs.ss-vz** 700.-
Auflage 28949 Exemplare.



3613

- 3613 251 *Berlin.* 10 Mark 1896 A. Schl. 358. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss, Rs.fast vz** 425.-



3614

- 3614 251 *Berlin.* 10 Mark 1898 A. Schl. 360. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss-vz** 425.-



3615

- 3615 251 *Berlin.* 10 Mark 1898 A. Schl. 360. D.S. 341. Fr. 3835. **G O L D ss-s, Rs.ss-vz** 425.-



3616

- 3616 251 *Berlin.* 10 Mark 1899 A. Schl. 361. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Kratzer. **G O L D gutes ss** 425.-



3617



- 3617 251 *Berlin.* 10 Mark 1900 A. Schl. 362. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer. **G O L D fast vz** 425.-



3618



- 3618 251 *Berlin.* 10 Mark 1900 A. Schl. 362. D.S. 341. Fr. 3835. **G O L D ss** 425.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3619



3620



J
3619 251 *Berlin.* 10 Mark 1901 A. Schl. 363. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Kratzer.
G O L D ss-vz 425.-

3620 251 *Berlin.* 10 Mark 1901 A. Schl. 363. D.S. 341. Fr. 3835. G O L D gutes ss 425.-



3621



3621 251 *Berlin.* 10 Mark 1902 A. Schl. 365. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Randfehler und Kratzer.
G O L D fast vz 425.-



3622



3622 251 *Berlin.* 10 Mark 1903 A. Schl. 367. D.S. 341. Fr. 3835. Winzige Kratzer.
G O L D gutes vz 450.-



3623



3623

3623 251 *Berlin.* 10 Mark 1903 A. Schl. 367. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 425.-



3624



3624 251 *Berlin.* 10 Mark 1904 A. Schl. 368. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 425.-

REICHSGOLDMÜNZEN

J



3625

3625 251 *Berlin.* 10 Mark 1904 A. Schl. 368. D.S. 341. Fr. 3835. Kleiner Kratzer.
G O L D ss-fast vz 425.-



3626

3626 251 *Berlin.* 10 Mark 1905 A. Schl. 369. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 425.-



3627

3627 251 *Berlin.* 10 Mark 1905 A. Schl. 369. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D ss-vz 425.-



3628

3628

3628 251 *Berlin.* 10 Mark 1906 A. Schl. 371. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 425.-



3629

3629 251 *Berlin.* 10 Mark 1907 A. Schl. 373. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3630

J

3630 251 *Berlin.* 10 Mark 1909 A. Schl. 374. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St 450.-



3631

3631 251 *Berlin.* 10 Mark 1910 A. Schl. 375. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.
G O L D vz-fast St 450.-



3632

3632 251 *Berlin.* 10 Mark 1911 A. Schl. 376. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D vz-St 450.-



3633

3633 251 *Berlin.* 10 Mark 1912 A. Schl. 378. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer. G O L D vz 425.-



3634

3634 252 *Berlin.* 20 Mark 1890 A. Schl. 319. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Kratzer.
G O L D ss-vz 875.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3635



3636



3637



3638



J										
3635	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1891 A.	Schl. 320.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-
3636	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1892 A.	Schl. 322.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-
3637	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1893 A.	Schl. 323.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Kratzer.	G O L D ss-vz	875.-
3638	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1894 A.	Schl. 324.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Kleine Randfehler und Kratzer.	G O L D ss	875.-



3639



3640



3639	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1895 A.	Schl. 325.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Randfehler und Kratzer.	GOLD ss	875.-
3640	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1896 A.	Schl. 326.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Randfehler und Kratzer.	GOLD ss-vz	875.-



3641



3641	252	<i>Berlin.</i>	20 Mark	1897 A.	Schl. 327.	D.S. 338.	Fr. 3831.	Winzige Randfehler und Kratzer.	GOLD fast vz	875.-
------	-----	----------------	---------	---------	------------	-----------	-----------	---------------------------------	--------------	-------

REICHSGOLDMÜNZEN



3642



J

3642 252 *Berlin. 20 Mark 1898 A. Schl. 328. D.S. 338. Fr. 3831. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer.* G O L D gutes vz 875.-



3643



3644



3643 252 *Berlin. 20 Mark 1899 A. Schl. 329. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und kleine Kratzer.* G O L D ss-vz 875.-

3644 252 *Berlin. 20 Mark 1900 A. Schl. 330. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Kratzer.* G O L D fast vz 875.-



3645



3645 252 *Berlin. 20 Mark 1901 A. Schl. 331. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* G O L D vz-St 900.-



3646



3647



3646 252 *Berlin. 20 Mark 1902 A. Schl. 332. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D ss-fast vz 875.-

3647 252 *Berlin. 20 Mark 1902 A. Schl. 332. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und kleine Kratzer.* G O L D gutes ss 875.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3648 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Kratzer.
G O L D ss-vz 875.-

3649 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Vs. winzige Kratzer.
G O L D vz 875.-



3650 252 *Berlin.* 20 Mark 1905 A. Schl. 335. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Kratzer.
G O L D ss-vz 875.-

3651 252 *Hamburg.* 20 Mark 1905 J. Schl. 346. D.S. 338. Fr. 3832. G O L D ss-vz 875.-



3652 252 *Berlin.* 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Kratzer. G O L D vz 875.-



3653 252 *Hamburg.* 20 Mark 1906 J. Schl. 347. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. G O L D fast vz 900.-



3654 252 *Berlin.* 20 Mark 1907 A. Schl. 339. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3655



3656



3657



3658



J

- | | | | | |
|------|-----|---|--------------------|-------|
| 3655 | 252 | Berlin. 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. | G O L D ss-vz | 875.- |
| 3656 | 252 | Berlin. 20 Mark 1909 A. Schl. 341. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 875.- |
| 3657 | 252 | Hamburg. 20 Mark 1909 J. Schl. 348. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-fast vz | 875.- |
| 3658 | 252 | Berlin. 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 875.- |



3659



- | | | | | |
|------|-----|--|------------|-------|
| 3659 | 252 | Hamburg. 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 900.- |
|------|-----|--|------------|-------|



3660



- | | | | | |
|------|-----|--|-----------------|-------|
| 3660 | 252 | Hamburg. 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Kratzer. | G O L D fast vz | 875.- |
|------|-----|--|-----------------|-------|



3661



- | | | | | |
|------|-----|---|-----------------|-------|
| 3661 | 252 | Hamburg. 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 875.- |
|------|-----|---|-----------------|-------|

REICHSGOLDMÜNZEN

- | | | | | | | | | | |
|------|-----|--|------|---|------|---|------|---|-------|
| | |  | 3662 |  | |  | 3663 |  | |
| 3662 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. | | | | GOLD fast vz | | | 875.- |
| 3663 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | | | | GOLD vz | | | 875.- |
| | |  | 3664 |  | | | | | |
| 3664 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. | | | | GOLD vz-St | | | 900.- |
| | |  | 3665 |  | | | | | |
| 3665 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Vs. kleine Kratzer. | | | | GOLD vz | | | 875.- |
| | |  | |  | 3666 |  | |  | |
| 3666 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1913 A. Schl. 345. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. | | | | GOLD vz-St | | | 900.- |
| | |  | |  | 3667 |  | |  | |
| 3667 | 253 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Kratzer. | | | | GOLD vz-St | | | 925.- |

REICHSGOLDMÜNZEN



3668



3669



J

3668 253 *Berlin. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.*
G O L D fast vz 900.-

3669 253 *Berlin. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Vs. winzige Kratzer.*
G O L D ss, Rs. vz 900.-



3670



3670 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.*
G O L D fast St 925.-



3671



3671 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.*
G O L D fast St 925.-



3672



3672 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.*
G O L D fast St 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3673

- J
3673 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.*
G O L D gutes vz 900.-



3674



3675



- 3674 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer.*
G O L D vz 900.-
- 3675 253 *Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Kratzer.*
G O L D vz 900.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



3676



- 3676 257 *Johann. 1854-1873. Dresden. 10 Mark 1872 E. Schl. 390. D.S. 347. Fr. 3840. Minimale Randfehler.*
G O L D ss-vz 500.-



3677



- 3677 257 *Dresden. 10 Mark 1873 E. Schl. 391. D.S. 347. Fr. 3840.*
G O L D ss 450.-



3678



- 3678 258 *Dresden. 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.*
G O L D vz 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3679

J

3679 259 *Dresden. 20 Mark 1873 E. Schl. 392. D.S. 346. Fr. 3839. G O L D ss-fast vz 900.-*



3680

3680 260 **Albert.** 1873-1902. *Dresden. 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Minimale Kratzer. G O L D gutes vz 400.-*



3681

3681 260 *Dresden. 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Winzige Kratzer. G O L D ss-vz 350.-*



3683



3682



3683

3682 261 *Dresden. 10 Mark 1881 E. Schl. 402. D.S. 350. Fr. 3843. G O L D fast vz 475.-*

3683 262 *Dresden. 20 Mark 1876 E. Schl. 394. D.S. 348. Fr. 3841. Winzige Kratzer. G O L D ss-vz 925.-*



3684



3684 263 *Muldenhütten. 10 Mark 1896 E. Schl. 409. D.S. 351. Fr. 3844. Minimale Kratzer. G O L D vz 475.-*

REICHSGOLDMÜNZEN



3685

- 3685 264 **Muldenhütten.** 20 Mark 1895 E. Schl. 406. D.S. 349. Fr. 3842. Röttliche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-fast St 925.-



3686

- 3686 265 **Georg.** 1902-1904. **Muldenhütten.** 10 Mark 1903 E. Schl. 417. D.S. 354. Fr. 3847. Minimale Kratzer. GOLD gutes vz 500.-



3687

- 3687 265 **Muldenhütten.** 10 Mark 1904 E. Schl. 417. D.S. 354. Fr. 3847. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-fast St 525.-



3688

- 3688 266 **Muldenhütten.** 20 Mark 1903 E. Schl. 414. D.S. 353. Fr. 3846. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD fast vz 925.-



3689

3689

- 3689 267 **Friedrich August III.** 1904-1918. **Muldenhütten.** 10 Mark 1905 E. Schl. 422. D.S. 356. Fr. 3849. Vs. winzige Kratzer. GOLD vz, Rs. fast St 475.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3690

J
3690 268

Muldenhütten. 20 Mark 1905 E. Schl. 418. D.S. 355. Fr. 3848. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. GOLD vz 900.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



3691

3691 289

Karl I. 1864-1891. *Stuttgart*. 10 Mark 1872 F. Schl. 480. D.S. 379. Fr. 3872. Winzige Kratzer. GOLD ss-vz 475.-



3692

3692 289

Stuttgart. 10 Mark 1873 F. Schl. 481. D.S. 379. Fr. 3872. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD fast vz 475.-



3693

3693 290

Stuttgart. 20 Mark 1872 F. Schl. 477. D.S. 377. Fr. 3870. Kleine Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-



3694

3694 290

Stuttgart. 20 Mark 1873 F. Schl. 479. D.S. 377. Fr. 3870. Winzige Randfehler. GOLD ss-vz 900.-



3695

3695 290

Stuttgart. 20 Mark 1873 F. Schl. 479. D.S. 377. Fr. 3870. GOLD ss-vz, Rs.ss 900.-



3696

3696 291

Stuttgart. 5 Mark 1877 F. Schl. 493. D.S. 382. Fr. 3875. Minimaler Randfehler. GOLD vz 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN



- 3697 291 ^J *Stuttgart. 5 Mark 1877 F. Schl. 493. D.S. 382. Fr. 3875. Minimale Randfehler, Vs. winziger Kratzer.* GOLD ss, Rs.vz 350.-



- 3698 291 *Stuttgart. 5 Mark 1878 F. Schl. 494. D.S. 382. Fr. 3875. Vs. feiner Kratzer.* R GOLD gutes vz 600.-



- 3699 292 *Stuttgart. 10 Mark 1874 F. Schl. 484. D.S. 380. Fr. 3873. Winzige Kratzer.* GOLD vz 475.-



- 3700 292 *Stuttgart. 10 Mark 1875 F. Schl. 485. D.S. 380. Fr. 3873. Minimale Kratzer.* GOLD vz 475.-

- 3701 292 *Stuttgart. 10 Mark 1876 F. Schl. 486. D.S. 380. Fr. 3873. Winzige Kratzer.* GOLD ss-vz 475.-



- 3702 292 *Stuttgart. 10 Mark 1877 F. Schl. 487. D.S. 380. Fr. 3873. Minimale Flecken und Kratzer.* GOLD gutes vz 475.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3703



3704



J

3703 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1878 F. Schl. 488. D.S. 380. Fr. 3873. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. **G O L D fast vz** 475.-

3704 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1879 F. Schl. 489. D.S. 380. Fr. 3873. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss-vz** 475.-



3705

3705 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1880 F. Schl. 490. D.S. 380. Fr. 3873. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D vz-St** 500.-



3706



3706 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1880 F. Schl. 490. D.S. 380. Fr. 3873. Rs. winzige Kratzer. **G O L D fast vz** 475.-



3707



3707 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1881 F. Schl. 491. D.S. 380. Fr. 3873. Minimale Kratzer. **R G O L D vz** 500.-



3708



3708 292 *Stuttgart.* 10 Mark 1888 F. Schl. 492. D.S. 380. Fr. 3873. Rs. kleiner Kratzer. **G O L D vz** 475.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3709

J
3709 293 *Stuttgart.* 20 Mark 1874 F. Schl. 482. D.S. 378. Fr. 3871. Winzige Kratzer.
G O L D gutes ss 900.-



3710

3710 293 *Stuttgart.* 20 Mark 1876 F. Schl. 483. D.S. 378. Fr. 3871. Winziger Randfehler.
G O L D vz-St 925.-



3711

3712

3711 294 *Stuttgart.* 10 Mark 1890 F. Schl. 495. D.S. 381. Fr. 3874. Minimale Kratzer.
G O L D vz 500.-

3712 294 *Stuttgart.* 10 Mark 1891 F. Schl. 496. D.S. 381. Fr. 3874. Vs. winziger Kratzer.
G O L D vz 500.-



3713

3713 295 **Wilhelm II.** 1891-1918. *Stuttgart.* 10 Mark 1893 F. Schl. 506. D.S. 384. Fr. 3877.
Kleiner Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-St 500.-



3714

3715

3714 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1896 F. Schl. 507. D.S. 384. Fr. 3877. G O L D vz,Rs.ss 475.-

3715 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1898 F. Schl. 508. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Kratzer.
G O L D fast vz 475.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3716

J
3716 295

Stuttgart. 10 Mark 1900 F. Schl. 509. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Kratzer.
G O L D vz, Rs.ss-vz 475.-



3717

3717 295

Stuttgart. 10 Mark 1901 F. Schl. 510. D.S. 384. Fr. 3877. Vs. winziger Kratzer.
G O L D fast St 500.-



3718

3718 295

Stuttgart. 10 Mark 1902 F. Schl. 511. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Randfehler und Kratzer.
G O L D vz-St 500.-



3719

3719 295

Stuttgart. 10 Mark 1903 F. Schl. 512. D.S. 384. Fr. 3877. Winzige Kratzer.
G O L D vz-St 475.-



3720

3720 295

Stuttgart. 10 Mark 1904 F. Schl. 513. D.S. 384. Fr. 3877. Kleiner Randfehler.
G O L D ss 450.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3721

J
3721 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1905 F. Schl. 514. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St 475.-



3722

3722 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1906 F. Schl. 515. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Kratzer.
G O L D vz-St, Rs. fast vz 475.-



3723

3723 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1907 F. Schl. 517. D.S. 384. Fr. 3877. Winziger Randfehler.
G O L D vz-fast St 475.-



3724

3724 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1909 F. Schl. 519. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Randfehler und
Kratzer. Rs. winziger Stempelfehler. G O L D fast St 500.-



3725

3725 295 *Stuttgart.* 10 Mark 1910 F. Schl. 521. D.S. 384. Fr. 3877. Winziger Randfehler und
minimale Kratzer. G O L D vz-fast St 475.-

REICHSGOLDMÜNZEN



3726

J
3726 295

Stuttgart. 10 Mark 1911 F. Schl. 522. D.S. 384. Fr. 3877. Rötliche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

R G O L D vz-fast St 475.-



3727

3727 295

Stuttgart. 10 Mark 1912 F. Schl. 523. D.S. 384. Fr. 3877. Winzige Kratzer. Auflage 49353 Exemplare.

R G O L D vz, Rs.ss-vz 475.-



3728

3728 295

Stuttgart. 10 Mark 1913 F. Schl. 525. D.S. 384. Fr. 3877. Minimale Randfehler und Kratzer.

R G O L D vz-St 500.-



3729

3730

3729 296

Stuttgart. 20 Mark 1894 F. Schl. 497. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und winziger Kratzer.

G O L D vz-fast St 925.-

3730 296

Stuttgart. 20 Mark 1897 F. Schl. 498. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und winziger Kratzer.

G O L D vz-St 925.-

WEIMARER REPUBLIK



3731

J

3731 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1898 F. Schl. 499. D.S. 383. Fr. 3876. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 925.-



3732

3732 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 925.-



3733

3733 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1905 F. Schl. 502. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 925.-

WEIMARER REPUBLIK



ex 3734



ex 3734

3734 301 50 Pfennig 1919 - 1922 (29). Dazu J. 302; J. 303 (5); J. 304 (7); J. 305 (5; darunter 1923 J). 47 St. meist vz-St u. fast St 110.-



3735

3735

J

3735 303 *München.* 3 Mark 1922 D (Verfassungstag). Minimale Kratzer. **RR** fast St 300.-



3736

3736 303 *Muldenhütten.* 3 Mark 1923 E (Verfassungstag). Minimale Kratzer. **RR** PPminb 150.-
Auflage in PP 2291 Exemplare.



ex 3737

ex 3738

ex 3738

3737 311 1 Mark 1924 A, D, E, F, G, J und 1925 A, D. Kompletter Satz. 8 St. ss-vz,vz,vz-St 150.-

3738 312 3 Mark 1924 A (ss), D (vz), E (vz-St), G (vz-fast St) und J (fast vz). 5 St. 125.-



3739

3739 312 *Stuttgart.* 3 Mark 1924 F mit fehlerhafter Randschrift „FREIHEI ~*~“ (Variante im Jaeger nicht erwähnt). Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. **RR** vz 125.-



- 3740 312 *München*. 3 Mark 1925 D. Hübsche Patina. 125.-



- 3741 319 1 Reichsmark 1925 A, D, E, F, G, J; 1926 A, D, E, F, G, J und 1927 F, J. 14 St. 200.-
ss,vz,fast St



- 3742 320 2 Reichsmark 1925 A (ss), D, E, F; 1926 A (ss), D, E, F, J; 1927 A; 1931 G. Dazu BRD. J. 386. 2 Deutsche Mark 1951 D, F, G, J und J. 384a. 16 St. 225.-
meist vz u. fast St
- 3743 320 *Karlsruhe*. 2 Reichsmark 1931 G. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 150.-
fast St



- 3744 321 *Berlin und München*. 3 Reichsmark 1925 D (Rheinlande); J. 323. 3 Reichsmark 1926 A (Lübeck); J. 327. 3 Reichsmark 1927 A (Nordhausen) und J. 330. 3 Reichsmark 1927 A (Marburg). 4 St. 200.-
fast St
- 3745 322 *Muldenhütten*. 5 Reichsmark 1925 E (Jahrtausendfeier der Rheinlande). Entwurf der Vs. Renée Weiß-Sinten, der Rs. Emil Rudolf Weiß; Stempel von Reinhard Kullrich. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 125.-
vz-fast St



ex 3746

J

- 3746 324 50 Reichspfennig 1927 A, D, E, F, G, J; 1928 A (2), D, E, F, G, J; 1929 A, D, F; 1930 A, D, E, F, G, J; 1931 A, D, F; 1932 E; 1935 A, D, E, F, G, J; 1936 A, D, E, F, G; 1937 A, D, F, J und 1938 E, G, J. 44 St. meist vz-St u. fast St 200.-



3747

- 3747 324 *Hamburg.* 50 Reichspfennig 1931 J. Rs. kleiner Kratzer. R ss-vz 115.-



3748

- 3748 324 *Karlsruhe.* 50 Reichspfennig 1933 G. Minimale Kratzer. R vz-St 175.-



3749

- 3749 324 *Hamburg.* 50 Reichspfennig 1933 J. Minimale Kratzer. R vz-fast St 135.-



3750

- 3750 325 *Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Kat.Dasio 209. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 135.-



ex 3751



- J
3751 325 *Berlin*. 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Dazu J. 330. 3 Reichsmark 1927 A (Univ. Marburg) und J. 337. 3 Reichsmark 1929 A (Waldeck zu Preußen). Schöne Tönung. 3 St. fast St 225.-



3752



- 3752 328 *Stuttgart*. 3 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Winzige Kratzer. PPminb 300.-



3753



3753

- 3753 329 *Stuttgart*. 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Feine Tönung. Minimale Haarlinien. R PP 1000.-
Auflage in PP nicht bekannt.



3754



- 3754 332 *München*. 3 Reichsmark 1928 D (400. Todestag Albrecht Dürers). Entwurf Wilhelm Nida-Rümelin. Erl. 975. Mende 146. Mattiert mit schöner Tönung. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! fast St 300.-



3755



3755

J
3755 333

Berlin. 3 Reichsmark 1928 A (900 Jahre Naumburg an der Saale). Mattiert.
Minimale Kratzer.

fast St 150.-



3756



3756

3756 334

München. 3 Reichsmark 1928 D (1000 Jahre Dinkelsbühl). Entwurf Karl Roth;
Stempel von Reinhard Kullrich. Ehling 88. Mattiert mit schöner Tönung. Minimale
Kratzer. Prachtexemplar!
Auflage 40000 Exemplare.

fast St 425.-



ex 3757



3757 335

Berlin und Stuttgart. 3 Reichsmark 1929 A (Lessing; vz-St). Dazu J. 337.
3 Reichsmark 1929 A (Waldeck bei Preußen; fast St) und J. 340. 3 Reichsmark
1929 F (Schwurhand; vz-St). 3 St.

150.-



ex 3758



3758 338

Berlin, Muldenhütten und Stuttgart. 3 Reichsmark 1929 E (Meißen; fast St). Dazu.
J. 340. 3 Reichsmark 1929 A (Schwurhand; vz); J. 342. 3 Reichsmark 1930 F
(Zeppelin; vz-St) und J. 345. 3 Reichsmark 1930 F (Rheinland-Räumung; vz-St).
4 St.

175.-



3759

- J
3759 341 *Muldenhütten*. 5 Reichsmark 1929 E (10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung am 11. August). Entwurf Rudolf Bosselt. Dav. 971. Losse MV Med143. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. **R** gutes vz 110.-
Auflage 44700 Exemplare.



ex 3760

- 3760 344 *Berlin, Muldenhütten und Hamburg*. 3 Reichsmark 1930 E (fast St; Vogelweide). Dazu J. 348. 3 Reichsmark 1931 A (vz; Freiherr von Stein) und J. 350. 3 Reichsmark 1932 J (vz-St; Goethe). 3 St. 150.-



3761

3761

- 3761 347 *Berlin*. 3 Reichsmark 1931 A (300. Jahrestag des Brandes von Magdeburg). Entwurf Maximilian Dasio. Kat.Dasio 211. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. fast St 150.-



3762

- 3762 349 *Berlin*. 3 Reichsmark 1931 A Umlaufmünze. Entwurf Vs. Emil Rudolf Weiß, Rs. Josef Wackerle; Stempel von Reinhard Kullrich. Hübsche Tönung. vz-St 250.-

DRITTES REICH



3763

3763

J
3763 350

Stuttgart. 3 Reichsmark 1932 F (100. Todestag von Johann Wolfgang von Goethe). Entwurf Rudolf Bosselt nach einer Kreidezeichnung des Porzellanmalers Ludwig Sebbers von 1826. Losse Med14. Förchner 361. Schöne Patina. Minimale Kratzer.

fast St 110.-

DRITTES REICH



ex 3764

3765

3765

3764 352

2 Reichsmark 1933 A (ss), D (fast St), E (ss-vz), F (ss-vz), G (vz-St) und J (ss-vz; Martin Luther). Dazu J. 358. 2 Reichsmark 1934 F (vz-fast St; Schiller). 7 St.

150.-

3765 353

Berlin. 5 Reichsmark 1933 A zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Rs. dunkle Patina.

vz-St 125.-



3766

3766

3766 353

München. 5 Reichsmark 1933 D zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Minimale Kratzer. Auflage 28120 Exemplare.

R fast St 150.-



3767

- J
3767 353 *Muldenhütten*. 5 Reichsmark 1933 E zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Prachtvolle Patina. Minimale Kratzer. **R** fast St 175.-
Auflage 14900 Exemplare.



3768



3769



3770



- 3768 353 *Stuttgart*. 5 Reichsmark 1933 F zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Minimale Kratzer. **R** fast St 150.-
Auflage 20060 Exemplare.
- 3769 353 *Karlsruhe*. 5 Reichsmark 1933 G zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Minimale Randfehler und Kratzer. **R** vz-St 150.-
Auflage 12200 Exemplare.
- 3770 353 *Hamburg*. 5 Reichsmark 1933 J zum 450. Geburtstag Martin Luthers. Winzige Kratzer. **R** vz-St 150.-
Auflage 16340 Exemplare.



ex 3771



3772



- 3771 354 1 Reichsmark 1933 A, D, E, F (2); 1934 A (2), D, E, F (2), G, J; 1935 A, J; 1936 A, D, E, F, G, J; 1937 A, D, E, F, G, J (2); 1938 A, E, F, G, J; 1939 A, D, E, F, J. 37 St. vz,vz-St,fast St 150.-
- 3772 354 *Wien*. 1 Reichsmark 1939 B. Minimale Randfehler und Kratzer. **R** vz-St 150.-



3773



J

3773 354

Karlsruhe. 1 Reichsmark 1939 G. Minimale Randfehler und Kratzer.

R vz-fast St

150.-



ex 3774



3774 355

2 Reichsmark 1934 A und J. 357 (Garnisonkirche; vz-St). Dazu J. 366 (16) und J. 367 (Hindenburg). 19 St.

meist ss u. ss-vz

125.-



3775



3775 359

Stuttgart. 5 Reichsmark 1934 F zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller. Entwurf Hubert Zimmermann; Stempel von Franz Krishker. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St

175.-



3776



3776 362

Muldenhütten. 2 Reichspfennig 1937 E.

R fast vz

80.-



ex 3777



ex 3778



3777 365

50 Reichspfennig 1938 A, B, D, E, F, G, J. 7 St.

meist vz-St u. fast St

225.-

3778 365

50 Reichspfennig 1938 A, B, D, E, F, G (vz-St), J (vz, winzige Katzer) und 1939 A, B, D, E, F, G (fast St), J. Kompletter Satz. 14 St.

meist vz-St u. fast St

450.-

BANK DEUTSCHER LÄNDER



- J
3779 365 50 Reichspfennig 1939 A, B, D, E, F, G, J. 7 St. meist vz-St u. fast St 200.-



- 3780 368 50 Reichspfennig 1935 A, D, E, F, G und J. Dazu J. 372. Reichspfennig 1939 A, B, D, E, F, G, J (2); 1940 A, B, D, E, F (2), G, J; 1941 A, B, D, E, F (2), G, J; 1942 A, B, D (2), E, F, G; 1943 A, B, D, G, J; 1944 B, D, F und G. 2 komplette Sätze. 46 St. unterschiedlich erhalten 175.-

BANK DEUTSCHER LÄNDER



- 3781 379 *Karlsruhe*. 50 Pfennig 1950 G. R gutes ss 125.-
Auflage 30000 Exemplare.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



- 3782 385 *Stuttgart und Karlsruhe*. 1 Deutsche Mark 1973 G (Fehlprägung Vs.; vz, Rs. St; kl. Druckstelle) und 1990 F (Jz. und Mz. kaum lesbar; ss-vz, Rs. Kratzer). 2 St. 100.-



- 3783 386 *München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg*. 2 Deutsche Mark 1951 D, F, G, J. 4 St. vz u. vz-St 125.-



3784

3784

J
3784 387

Hamburg. 5 Deutsche Mark 1958 J (Entwurf Albert Holl). AKS 103. KM 112.1. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer.
Das seltenste 5 - Mark - Stück der Bundesrepublik Deutschland.

RR ss 150.-



ex 3785

ex 3786

ex 3787

3785 388

5 Deutsche Mark 1952 D (Germanisches Nationalmuseum). Dazu J. 389 (Schiller); J. 390 (Markgraf von Baden); J. 391 (Eichendorff); J. 393 (Fichte) sowie eine Serie der anderen 5 DM-Gedenkmünzen bis J. 440 (Friedrich der Große). 43 St. in rotem Album.

meist fast St 575.-

3786 388

München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg. 5 Deutsche Mark 1952 D (Germanisches Nationalmuseum; vz-St). Dazu J. 389 (Schiller; ss-vz, Kratzer); J. 390 (Markgraf von Baden; fast St) und J. 391 (Eichendorff; fast St). 4 St.

350.-

3787 388

München und Karlsruhe. 5 Deutsche Mark 1952 D (100 Jahre Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg). Dazu J. 390. 5 Deutsche Mark 1955 G (Markgraf von Baden). Erl. 1115. Slg.Erl. 1578. Minimale Kratzer. 2 St.

vz-St 250.-



3788

3788 389

Stuttgart. 5 Deutsche Mark 1955 F (150. Todestag von Friedrich von Schiller). Herrliche Patina. Vs. winziger Kratzer.

vz-St 100.-

NEBENGEBIETE



3789

- J
3789 390 *Karlsruhe. 5 Deutsche Mark 1955 G (300. Todestag Ludwig Wilhelms Markgrafen von Baden, gen. „Türkenlouis“). Entwurf Karl Föll. Herrliche Patina. Winziger Randfehler und minimale Kratzer.* vz-St 125.-



3790

- 3790 552 *Stuttgart und Karlsruhe. Serie 20 Euro Gold 2010 - 2015 „Deutscher Wald“ bestehend aus 20 Euro 2010 F (Eiche), 2011 G (Buche), 2012 G (Fichte), 2013 G (Kiefer), 2014 F (Kastanie) und 2015 F (Linde). 6 St. zu je 1/8 Uz. Feingold. In Original-Holzetui mit 6 Zertifikaten.* G O L D St 2500.-

NEBENGEBIETE

DEUTSCH-NEUGUINEA



3791

- 3791 703 *Berlin. 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.* R ss-vz 135.-

DEUTSCH-OSTAFRIKA



ex 3792

- 3792 711 *Berlin und Hamburg. 1/4 Rupie 1891 ohne Mzz. (vz-fast St). Dazu J. 720. 1/4 Rupie 1907 J (vz-St). 2 St.* 150.-



3793



J

3793 712

Berlin. 1/2 Rupie 1891 ohne Mzz. Feine Tönung. Minimale Kratzer.

fast St

150.-



3794



3794

3794 713

Berlin. 1 Rupie 1890 ohne Mzz. Hübsche Tönung. Minimal berieben.

vz-St

150.-



3795



3796



ex 3797



3795 713

Berlin. 1 Rupie 1890 ohne Mzz. Winzige Kratzer.

vz-St

150.-

3796 713

Berlin. 1 Rupie 1900 ohne Mzz. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz

125.-

3797 713

Berlin und Stuttgart. 1 Rupie 1890 ohne Mzz. Dazu Geplantes Königreich Polen.
 J. 607. 20 Fenigów 1918 F. 2 St.
 Rupie mit altem Unterlagszettel von Gerhard Hirsch, München.

ss-vz

110.-

FREIE STADT DANZIG



ex 3798



ex 3798

- J
3798 D2 *Berlin und Utrecht.* 1 Pfennig 1929 (ss-vz); J. D3. 2 Pfennig 1926 (ss-vz); J. D5. 10 Pfennige 1923 (ss); J. D6. 1/2 Gulden 1923 (ss-vz); J. D15. 1 Gulden 1932 (ss-vz). Dazu Deutsch-Ostafrika. J. 710. 1 Pesa 1892 (vz); J. 716. 1 Heller 1908 J (ss-vz). 7 St.

150.-



ex 3799



- 3799 D7 *Utrecht.* 1 Gulden 1923 und J. D8. 2 Gulden 1923 ohne Mzz. 2 St.

ss

150.-



3800



- 3800 D8 *Utrecht.* 2 Gulden 1923 (Entwurf Prof. Fischer; Stempel von Reinhard Kullrich). Kogge über Schrift. Rs: Stern über Stadtschild mit Haltern. Inkuse Randschrift. Dutkowski-Suchanek 518. Kehrprägung. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer.

gutes ss

135.-



3801



- 3801 D9 *Utrecht.* 5 Gulden 1923 (Entwurf Prof. Fischer; Stempel von Reinhard Kullrich). Stilisierte Frontansicht der Danziger Marienkirche. Rs: Stern über Stadtschild mit Haltern, im Abschnitt Wert. Inkuse Randschrift. Dutkowski-Suchanek 520I. Leichte Broschierungsspuren.

ss

250.-

LOTS



3802

3802

J

- 3802 D16 *Berlin. 2 Gulden 1932 (Entwurf Erich Volmar). Danziger Kogge. Herrliche Patina. Winzige Kratzer.* ss-vz 275.-

LOTS

- 3803 J. 1 (33); J. 3 (24); J. 4 (11); J. 10 (103); J. 12 (81); J. 13 (72); J. 300 (8); J. 306 (12); J. 307 (2); J. 308 (11; mit 1923 D, F, G); J. 309 (11; mit 1923 D, F, G); J. 313 (59); J. 361 (34; mit 1936 E); J. 369 (36); J. 376; J. 380 (19); J. 383 (Lackreste). 518 St. in 2 Alben. unterschiedlich erhalten 200.-
- 3804 J. 2 (11); J. 11 (39); J. 298; J. 299 (7); J. 307 (11); J. 314 (16); J. 315 (6); J. 316 (30); J. 317 (54); J. 362 (27); J. 363 (23; mit 1936 A, D, G); J. 364 (23; mit 1936 A); J. 370 (26); J. 371 (38); J. 375 (2); J. 383 (4). 318 St. in 2 roten Alben. unterschiedlich erhalten 225.-
- 3805 J. 16 (3); J. 297 (206); J. 298 (30); J. 299 (37); J. 300 (16); J. 301 (170); J. 302 (6); J. 303 (20); J. 304 (4); J. 305 (23). 515 St. unterschiedlich erhalten 150.-
- 3806 J. 28; J. 41; J. 52 (2; vz-St u. fast St); J. 97 (2; s u. ss); J. 103 (vz-St); J. 105 (vz-St); J. 391 (ss-vz; Eichendorff) sowie Drittes Reich. Vers. Bronzemedaille 1933 (Voss) auf Hitler (Colbert-Hyder 75). 10 St. 250.-
- 3807 J. 46 (2; ss-vz); J. 48 (vz-St); J. 49 (fast St); J. 103 (ss-vz); J. 105 (vz-St); J. 113 (vz-St); J. 132 (vz); J. 175 (ss); J. 177a (2; fast St); J. 379 (2; ss) und J. 390 (Markgraf von Baden; vz-fast St). 14 St. 250.-
- 3808 J. 97 (2; s-ss u. ss); J. 103 (fast vz); J. 104 (ss); J. 331 (Eichbaum, Broschierungsspuren); J. 357 und Medaille 1927 D (Goetz) auf Hindenburg (fast St). Belagreste. 7 St. 175.-
- 3809 J. 106 (vz, Rs. fast St); J. 110 (fast St, prachtvolle Patina); J. 135 (fast St); J. 393 (St) und J. 395 (St). 5 St. 250.-
- 3810 J. 306 (42); J. 307 (84); J. 313 (184); J. 314 (35); J. 316 (21); J. 317 (12); J. 324 (4); J. 354 (8); J. 361 (175); J. 362 (85); J. 363 (5); J. 364 (6); J. 365; J. 368 (8); J. 369 (37); J. 370 (8); J. 371 (19); J. 372 (26); J. 1501 (7); J. 1502 (3); J. 1503 (2); J. 1504 (3); J. 1505 (8); J. 1506 (2); J. 1507; J. 1510; J. 1512 (3); J. 1513 (3); J. 1524 (11); J. 1537; J. N2; J. N4 (2) und 6 weitere Notgeldmünzen. 814 St. 250.-
- 3811 DDR. 25 x 20 Mark; 36 x 10 Mark; 56 x 5 Mark; 1 x 1 Mark; 2 x 50 Pfennig; 1 x 5 Pfennig und 1 x 1 Pfennig. 122 St. 115.-
- 3812 Notgeld: Umfangreiche Sammlung von Notgeldscheinen, darunter Altenburg, Berchtesgaden, Bremen, Düsseldorf, Halle/Saale, Köln, Lübeck, Merseburg, Posen, Stolberg, Trier, Wetzlar u.v.m. Vom Sammler alphabetisch in Umschläge sortiert. Ca. 930 St. meist I u. II 300.-

3813

-
- 3814
- 3815

- 
- 3816
- 3817

-
- 2007

- 187

AZOREN



3819

- 3819 1200 Réis o.J. (nach 1871). Gegenstempel „Krone“ auf brasilianischen 2000 Réis 1867. KM 21.2 und 466 (host coin; Brazil). Schöne Patina. 25,36 g.

vz 300.-



3820

- 3820 1200 Réis o.J. (nach 1887). Gegenstempel „Krone über G. P.“ auf Mexiko / Zacatecas. 8 Reales 1821 RG des Ferdinand VII. KM 111.5 (host coin; Mexico). Dunkle Patina mit Tuscheziffern. 26,82 g.
Im Dekret vom 31.03.1887 wurde verfügt, dass alle ausländischen Münzen auf den Azoren mit dem Gegenstempel G.P. (für Governo Portugues) versehen werden.

ss 600.-

BELGIEN



3821

- 3821 **Leopold II.** 1865-1909. *Bruxelles*. 20 Francs 1877 (900 fein). Dupriez 1209. Schl. 25. Fr. 412. Minimale Kratzer. 6,44 g.

G O L D fast vz 650.-



3822 1:1,3

- 3822 **Albert I.** 1909-1934. Große Bronzemedaille o.J. (nach 1914; Stempel von Jean Lecroart) für Verdienste. Brustbild der Belgica mit Schwert rechts. Rs: Löwen um gekröntes Feld für Gravur. 59,5 mm.

ss-vz 175.-



3823

- 3823 **Albert II.** 1993-2013. *Bruxelles*. 100 Euro 2002 (999 fein) auf 50 Jahre Europäische Montanunion. Mit den Köpfen von Konrad Adenauer, Robert Schuman und Paul - Henri Spaak. KM 237. Schön 211. Fr. 443. In Originaltui mit Zertifikat. 15,55 g. **RR GOLD PP** 1700.-
Auflage 5000 Exemplare.



3824

3824

- 3824 25 Euro 2008 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold auf die XXIX. Olympischen Sommerspiele in Beijing. Landkarte Westeuropas. Rs: Fackel und Emblem. KM 269. Schön 253. Fr. 455. 3,11 g. **RR GOLD PP** 325.-
Auflage 4050 Exemplare.

BELGIEN-BRABANT, DUCHÉ



3825

- 3825 **Philippe IV.** 1621-1665. *Bruxelles*. Jeton 1651 auf die Friedensverhandlungen mit den Vereinigten Provinzen. König zu Ross rechts. Rs: 2 ineinander verschlungene Hände mit Ähren und Kerykeion. v.Loon II. 354. PiN 206. Leichte Fassungsspuren. 30,0 mm; 5,36 g. **R ss-s** 100.-

BOLIVIEN



3826

- 3826 **Felipe II.** 1556-1598. *Potosi*. 8 Reales o.J. (1574/86; Mz. B = Alonso López de Barriales) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Calico 354. Schöne dunkle Tönung. 27,10 g. **ss** 400.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1064.



- 3827 *Potosi*. 2 Reales o.J. (1575/9; Mz. M = Xines Martinez oder Miquel Garcia) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Gelocht. 6,56 g. R ss 300.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1066.



- 3828 *Potosi*. 8 Reales o.J. (1586/9; Mz. A über B = Juan Alvarez Reynaltes) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). Calico 356. Schöne Patina. 27,07 g. ss 500.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1069.



- 3829 **Felipe III.** 1598-1621. *Potosi*. 8 Reales o.J. (Mz. R) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 10. Vs. Kratzer. 27,09 g. ss-s 200.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 56, 2011, Los Nr. 1932.



- 3830 **Felipe IV.** 1621-1665. *Potosi*. 8 Reales o.J. (Mz. T) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 19 vgl. 27,13 g. ss-s 150.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Gorny & Mosch 221, 2014, Los Nr. 3509.



3831

- 3831 **Potosi. 8 Reales 1655** (Jz. nicht klar lesbar) E (= Mmz. Antonio de Ergueta) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM R21 (Rare). 26,33 g. R ss 250.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 53, 2010, Los Nr. 3737.



3832

- 3832 **Carlos III. 1759-1788. Potosi. 8 Reales 1765** (letzte Ziffer der Jz. nicht lesbar) Schiffsgeld (Cob/Macuquina). KM 45. 27,02 g. ss-s 150.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex WAG 52, 2010, Los Nr. 2488.



3833

- 3833 **Potosi. 8 Reales 1767** Schiffsgeld („Cob“) mit Jahrzahl auf beiden Seiten. Auf der Vorderseite Gegenstempel von Guatemala (nach 1839) „Sonne über drei Vulkanen“. KM 45 (host) u. 100 (Gegenstempel). Gelocht. 26,66 g. ss 250.-
Vom Sammler 1975 von Helga Carollus - Erik Berger für DM 60,- erworben.



3834

- 3834 **Fernando VII. 1808-1825. Medaille 1808** (unsigniert) zu 8 Reales auf die Proklamation des Königs in Potosi. Gekrönter Doppeladler hinter Berg mit Lamas zwischen zwei Säulen. Rs: Fünf Zeilen Schrift. Laubrand. Fonrobert 9391. Müseler 65/ 12. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 38,9 mm; 26,87 g. ss-vz 250.-
Aus der deutschen Sammlung U. F. Ex Peus 394, 2007, Los Nr. 1131.

BRASILIEN



3835

- 3835 **Dom José I.** 1750-1777. *Lisboa*. 1000 Réis 1752 (ohne Mz.; 917 fein). Gekröntes Wappen.
Rs: Kreuz in Vierpass. KM 162.1. Fr. 75. 1,96 g. G O L D fast St 350.-



3836

- 3836 **Dona Maria I e Dom Pedro III.** 1777-1786. 320 Réis 1780 ohne Mz. Gekröntes Wappen.
Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 206. Hübsche Tönung. Leicht justiert. 8,47 g. ss-vz 115.-



3837

- 3837 **Dom Joao, Príncipe Regente.** 1799-1818. *Rio de Janeiro*. 640 Réis o.J. (1809)
Gegenstempel „Wappen Portugal“ auf der Vs. und von Rs. 600 Réis 1754/64 R (Jz. durch
Stempel nicht klar lesbar) des Dom José I. KM 300 und 187 (host coin). Schöne dunkle
Patina. 17,54 g. ss,Gegenstempel vz 400.-



3838

- 3838 **Bahia.** 960 Réis 1810 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B.
KM 307.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,85 g. gutes vz 125.-



ex 3839

- 3839 *Bahia und Rio de Janeiro*. 960 Réis 1810 B (ss-vz) und R (fast vz). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte Mzz. KM 307.1 u. 307.3. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 2 St.

200.-



ex 3840

- 3840 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1810 R (fast vz) und 1811 R (ss). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte R. KM 307.3. Hübsche Patina. Minimale Überprägungsspuren. 2 St.

200.-



ex 3841

- 3841 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1810 R (ss-vz; Patina), 1811 R (ss-vz) und 1812 R (ss).
Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte R. KM 307.3. Minimale
Überprägungsspuren. 3 St.

275.-



3842

- 3842 *Bahia*. 960 Réis 1812 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Hübsche Patina. Minimale Überprägungsspuren. Rs. winzige Punze. 26,87 g.

VZ

150.-



ex 3843

- 3843 *Bahia und Rio de Janeiro*. 960 Réis 1812 B (fast vz) und 1813 R (ss-vz). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte Mzz. KM 307.1 u. 307.3. Hübsche Patina. Minimale Überprägungsspuren. 2 St.

200.-



3845

ex 3844

ex 3844

- 3844 *Bahia und Rio de Janeiro*. 960 Réis 1812 B (gutes ss), 1813 B (ss-vz) und 1814 R (ss-vz). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte Mzz. KM 307.1 u. 307.3. Minimale Überprägungsspuren. 3 St.

250.-

- 3845 *Bahia*. 960 Réis 1813 B Variante REGENES. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Herrliche Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,66 g. vz-St

200.-



3846

- 3846 *Bahia*. 960 Réis 1814 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,81 g. vz-fast St

250.-



3847

- 3847 *Bahia*. 960 Réis 1815 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Schöne Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,77 g. vz-fast St 200.-



ex 3848

- 3848 *Bahia und Rio de Janeiro*. 960 Réis 1815 B (ss) und R (fast vz). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte Mzz. KM 307.1 u. 307.3. Minimale Überprägungsspuren. 2 St. 200.-



ex 3849

- 3849 *Bahia und Rio de Janeiro*. 960 Réis 1815 R (fast vz), 1816 R (ss-vz) und 1817 B (ss-vz, Patina). Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte Mzz. KM 307.1 u. 307.3. Leichte Überprägungsspuren. 3 St. 250.-



3850

- 3850 *Bahia*. 960 Réis 1816 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Leichte Patina. Überprägungsspuren. 26,73 g. vz 200.-



ex 3851

- 3851 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1817 R und 1818 R. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte R. KM 307.3. Minimale Überprägungsspuren. 2 St. ss-vz 200.-



ex 3853

3852

3852

- 3852 **Dom Joao VI.** 1818-1822. *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1819 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 27,09 g. vz-St 150.-

- 3853 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1819 R (gutes vz) und 1821 R (fast vz). Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 2 St. 200.-



3854

- 3854 *Bahia*. 960 Réis 1820 B. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.2. Gomes 26.02. Feine Patina. Rs. kleine Kratzer. 26,73 g. vz 200.-



- 3855 *Rio de Janeiro*. 320 Réis 1820 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen.
Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 324.2. Schöne Patina. 9,06 g. fast St 225.-



- 3856 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1821 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen.
Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Dunkle Patina. Kleiner Randfehler. 26,61 g. gutes ss 150.-



- 3857 **Dom Pedro I.** 1822-1831. *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1823 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer.
Rs. leicht dezentriert. 26,39 g. ss-vz 200.-



- 3858 *Rio de Janeiro*. 640 Réis 1825 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM 367. Schöne dunkle Patina. Rs. winzige Kratzer. 17,87 g. vz-fast St 300.-



3859

- 3859 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1826 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Leicht dezentriert, Rs. Kratzer. 26,83 g.

ss 175.-



3860

3860

- 3860 **Dom Pedro II.** 1831-1889. *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1832 R Variante „arch in crown“. + PETRUS. II. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF * Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: + IN + HOC + SIGNO + VINCES + Gekröntes Wappen in Kranz. KM 385. Prachtvolle Patina. Winzige Kratzer. 26,80 g. **RRR** vz-fast St 3750.-



3861

- 3861 960 Réis 1835 der Republik Piratini mit Fantasie-Gegenstempel „Kappe in Strahlen auf Schwert, davor Handschlag über Jahrzahl“ auf der Vorderseite von mexikanischen 8 Reales 1790 Mo FM des Carlos IV. KM 108 (host coin; Mexico). Bruce X4 vgl (Type I). Schöne Patina. 26,79 g. Slabbed by NGC XF45. Die República de Piratina bestand zwischen 1835 und 1845 als revolutionäre Bewegung in Rio Grande do Sul.

vz 250.-



3862

- 3862 960 Réis o.J. (1835/45) der Republik Piratini mit Fantasie-Gegenstempel „Kappe in Strahlen auf Schwert, davor Handschlag“ auf der Vorderseite von 960 Réis 1820 R. KM 326.1 (host). Bruce X25 vgl (Type IV). Schöne dunkle Patina. 26,77 g.

vz 250.-



3863

- 3863 960 Réis o.J. (1835/45) der Republik Piratini mit Fantasie-Gegenstempel „Kappe in Strahlen auf Schwert, davor Handschlag“ auf der Vorderseite von 960 Réis 1815. KM 307 (host). Bruce X25 vgl (Type IV). Schöne dunkle Patina. 26,57 g.

vz 250.-



3864

- 3864 960 Réis 1836 der Republik Rio-Grandense mit Fantasie-Gegenstempel „Sonne über Halbkreis und SEIVAL. 1836. auf der Vorderseite von 960 Réis 1813. KM 307 (host). Bruce -. Schöne dunkle Patina. 26,86 g.
Die Schlacht von Seival fand am 10. September 1836 zwischen den Truppen des brasilianischen Kaiserreiches und den Rebellen der Farrapen-Revolution statt.

R vz 250.-



ex 3865

- 3865 Rio de Janeiro. 2000 Réis 1853 (ss, Rs. Kratzer). Dazu 1000 Réis 1859 (ss) und 500 Réis 1867 (ss-vz, kl. Rdf.). KM 466, 465 u. 464. 3 St.

150.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 3866

- 3866 *Rio de Janeiro. 500 Réis 1855 (ss-vz), 1856 (vz-St), 1857 (vz, winziger Fleck), 1859 (vz) und 1860 (vz-St). KM 464. 5 St.*

200.-



3867



3868



3869



- 3867 *Rio de Janeiro. 2000 Réis 1857 (ohne Mz.). Wert in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. KM 466. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 25,40 g. vz-St 125.-*
- 3868 *Rio de Janeiro. 2000 Réis 1858 (ohne Mz.). Wert in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. KM 466. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 25,38 g. vz-St 125.-*
- 3869 *Rio de Janeiro. 2000 Réis 1863 (ohne Mz.). Wert in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. KM 466. Schöne Patina. Rs. winzige Kratzer. 25,33 g. fast St 200.-*



3870

- 3870 *200 Réis 1870 Kupfer-Nickel Probe. Büste links. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM Pn138 vgl. Schöne Patina. Winzige prägebedingte Randfehler. 2,75 g. RR vz 425.-*

CHINA



- 3871 **Kuang Hsü.** 1875-1908. *Tientsin*. 1 Dollar. 34th Year (1908) für die Provinz Chihli. KM 73. Dav. 188. Dunkle Patina. Kleine Randfehler. 26,91 g.

ss 225.-



- 3872 **VOLKSREPUBLIK.** Seit 1949. 20 Yuan 2007 (999 fein) Panda Serie. KM 1707. Fr. B18. 1,55 g.

GOLD PP 175.-

DÄNEMARK



- 3873 **Christian IV.** 1588-1648. *Kopenhagen*. 2 Mark 1645 „Justus Judex“ Typus mit hebräischer Inschrift. Hede 148. Etwas fleckige Patina. Gelocht. 10,42 g. Vom Sammler 1970 für 25 SFR erworben.

ss 150.-

FRANKREICH



- 3874 **Louis XIV.** 1643-1715. Medaille 1665 (unsigniert; Stempel von Mauger und Bernard) auf die Wiederherstellung der Heeresdisziplin. Büste rechts. Rs: König kommandiert Schachtreihe von Musketieren. Divo 85. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 40,0 mm; 21,42 g.

fast vz 500.-



ex 3875



- 3875 *Amiens und Rennes. Ecu aux 3 couronnes 1713 9. Dazu 1/10 Ecu aux 3 couronnes 1714 X. Gad. 229 u. 125. Dav. 1324. 2 St.* s-ss 135.-



3876 1:1,1



- 3876 **Louis XVI.** 1774-1793. Große Bleigussmedaille 1777 (bronziert; Duvivier) auf das Bündnis mit der Schweiz (72,2 mm). Dazu Constitution. 5 sols 1792 Monnaie des frères Monneron (2) und Bronzemedaille 1931 der Kolonialausstellung mit Büste des Generals Lafayette (31,9 mm). 4 St. meist ss 200.-



3877



- 3877 **Convention.** 1792-1795. Bleimedaille l'an 4 (= 1795; Stempel von Pierre Francois Palloy), gefertigt aus dem Metall der Kugeln, die gegen den Nationalkonvent gerichtet waren auf den Tod des Abgeordneten Adrien Tellier. Dessen Büste links. Rs: 12 Zeilen Schrift über Eichenzweigen. Kat.Jul. 461. Kleine Randfehler. 41,3 mm. R ss 175.-
Erworben bei Beckenbauer 1960 für DM 12,-. Armand-Constant, bekannt als Adrien Tellier (1755-1795) war Abgeordneter des Nationalkonvents.



3878

- 3878 **Directoire.** 1795-1799. Bronzemedaille 1796 (Stempel von Raymond Gayrard und Romain Vincent Jeuffroy) auf die Schlacht bei Montenotte. Büste rechts. Rs: Victoria mit Schwert und Palmzweig fliegt rechts über Globus. Kat.Jul. 491. Br. -. Zeitz&Zeitz 1. Mit Randpunze (NP). 41,0 mm. fast St 135.-
Vom Sammler 1960 bei Beckenbauer in München erworben für DM 12,-.



3879

- 3879 **Bonaparte Premier Consul.** 1801-1804. Bronzemedaille L'An IV (= 1802; Stempel von Bertrand Andrieu) auf die Einführung des öffentlichen Unterrichts. Büste rechts. Rs: Antikgewandeter Jugendlicher mit Buchrolle sitzt links, vor ihm Palmzweig. Kat.Jul. 1086. Br. 214. Zeitz&Zeitz 25. Minimale Randfehler und Kratzer. 39,5 mm. Ohne Randpunze. Vom Sammler 1960 bei Beckenbauer in München erworben für DM 8,-. R vz-St 175.-



3880

- 3880 **Napoléon I.** 1804-1815. Einseitiges Cliché o.J. (AE, vergoldet; Stempel von Nicolas Brenet) auf die Kaiserin Josephine. Deren Büste mit Diadem und langer Haarlocke rechts. Kat.Jul. 1233 vgl. Rand minimal verdrückt. 67,3 mm. vz-St 175.-
Erworben von Schulze 1988 für DM 250,-.



ex 3881

- 3881 Einseitiges Cliché o.J. (AE, vergoldet; Gayard). Unif. Brustbild links (44,5 mm; vz). Dazu eins. Abschlag einer Medaille 1806 (Droz). Belorbeerte Büste rechts (40,0 mm; vz); Bronzemedaille 1810 (Andrieu; NP) auf die Hochzeit mit Marie Louise (41,2 mm; vz-St) und Napoléon III. Vers. Anhänger 1859 auf die Campagne d'Italie (30,5 mm; Tragöse, ss). 4 St. 175.-



3882



3882

- 3882 Bronzemedaille 1811 (Stempel von Bertrand Andrieu) auf die Geburt des Königs von Rom am 20. März. Köpfe des Kaiserpaares r. Rs: Säuglingsbüste l. Kat.Jul. 2423. Br. 1091. Trés. 49.3. Zeitz&Zeitz 122. Minimale Randfehler und Kratzer. 40,8 mm. vz-St 125.-
Erworben bei Beckenbauer 1960 für DM 10,-.



ex 3883



- 3883 Medaille 1814 (Depaulis; Randpunze Hand = Prägung 1845/60) auf die Impfungen in der Stadt Paris gegen die Pocken (vz-fast St). Dazu Impfprämie 1866 mit gravierter Widmung an Mme. Renaud (fast St); Prämie o.J. (Dubois) der Société de Médecine de Marseille (ss-vz) und achteckiger Jeton o.J. Hopital de St. André in Bordeaux (vz). Brett. 1645, 1611 vgl. u. 2561 vgl. 4 St. 300.-

- 3884 **Louis XVIII.** 1814-1824. Vier Matrizen aus Holz aus der Serie auf die französischen Könige von Caqué: Dagobert I., Louis VI., Jean le Bon, und Louis XVIII. Je 50,0 mm. 4 St. ss-vz 150.-



3885

- 3885 **Louis Philippe I.** 1830-1848. Große Bronzemedaille 1836 (Stempel von Antoine Bovy) auf die Vergrößerung des Palais de la Chambre des Pairs im Palais du Luxembourg. Belorbeertes Medaillon wird von Herkules und Ceres gehalten, darunter Urne über 7 Zeilen Schrift. Rs: Medaillon der Maria de Medici über 7 Zeilen Schrift. Randpunze „Hand“. 66,8 mm.

vz-St 175.-



3886

- 3886 Essai 1839 in Kupfer zu 10 Centimes (unsigniert; ohne Nominalangabe). Gekröntes Brustbild *Louis XVIII.* rechts. Rs: Jahrzahl in Eichenkranz. Gad. 210. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler. 30,0 mm.

vz 150.-



3887

- 3887 **Napoléon III.** 1852-1870. *Paris.* 20 Francs 1853 A (900 fein). Tête nue. Schl. 278. Gad. 1061. VG 3374. Fr. 573. 6,43 g.

GOLD ss 625.-



3888

- 3888 *Paris.* 20 Francs 1854 A (900 fein). Tête nue. Schl. 279. Gad. 1061. VG 3374. Fr. 573. 6,42 g.

GOLD ss 625.-



3889

- 3889 Große Medaille 1861 (Stempel von Oudiné) auf *Camille Pleyel*. Dessen Kopf l. Rs: Geflügelter Genius mit Lorbeerkranz und Lyra über Pianoforte. Mit Randpunze. Niggl 1607. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 50,7 mm; 64,12 g. ss-vz 250.-
Camille Pleyel (1788-1855) war französischer Komponist und Leiter der Pianoforte - Fabrik Pleyel Wolff et Cie.



ex 3890



- 3890 Preismedaille 1864 (Jz. graviert; Oudine) des Landwirtschaftlichen Vereins von Wissenbourg (Bas-Rhin). Brustbild des Botanikers und Arztes *Olivier de Serres* links. Rs: 3 Zeilen Gravur für „Thomas Instituteur“ in Kranz. Dazu Prämie 1875 (Jz. graviert) des Comité Central de Vaccine du Département du Nord 2e classe. Brustbild des *Edward Jenner* zwischen Palmzweigen. Rs: Gravur für *Mr. Léandre Wartel - Officier de Santé* in Lorbeerkranz. Brett. - u. 1621 vgl. Je 36,5 mm. 2 St. vz u. vz-St 150.-
Ex Button, 1973, Los Nr. 1334 bzw. ex Hirsch 61, 1969, Los Nr. 1328.



3891



- 3891 *Strasbourg*. 5 Francs 1868 BB (900 fein) Tête laurée. Schl. 398. Gad. 1002. Fr. 589. 1,61 g. GOLD ss-vz 150.-



3892



- 3892 **V. République**. Seit 1959. *Paris*. 500 Francs 1996 (920 fein) auf 1500Jahre Christianisierung des Frankenreiches. Brustbild des Clovis (Chlodwig) mit Spear fast von vorne. Rs: Taufszenen zu Reims. KM 1181. Schön 457. Fr. 683. 17,00 g. In Original-Etui mit Zertifikat. RRR GOLD PP 1725.-
Auflage 250 Exemplare.



3893

- 3893 *Paris*. 500 Francs 1997 (920 fein) auf den 80. Todestag des Kampffliegers Georges Guynemer. Dessen Büste mit Fliegerbrille halblinks. Rs: Storch fliegt links. KM 1197. Schön 492. Fr. 686. 17,00 g. In Original-Etui mit Zertifikat. **RRR GOLD PP** 1725.-
Auflage 300 Exemplare.



3894

- 3894 *Paris*. 500 Francs 1997 (920 fein) auf Pierre und Marie Curie. Büsten des Paares links. Rs: Schale zwischen Lorbeerzweigen über Wert. KM 1199. Schön 498. Fr. 687. 17,00 g. In Original-Etui mit Zertifikat. **RRR GOLD PP** 1725.-
Auflage 300 Exemplare.



3895

3895

- 3895 *Paris*. 655.957 Francs 2000 (999 fein) der Serie Stilrichtungen der europäischen Architektur. Büste der Personifikation Europas neben Wert. Rs: Kunst der Renaissance. KM 1250. Schön 632. Fr. 733. 17,00 g. In Original-Etui. **RRR GOLD PP** 1725.-
Auflage 277 Exemplare (laut Schön).



3896

- 3896 *Paris*. 655.957 Francs 2000 (999 fein) der Serie Stilrichtungen der europäischen Architektur. Büste der Personifikation Europas neben Wert. Rs: Moderne Kunst. KM 1253. Schön 635. Fr. 733. 17,00 g. **RRR GOLD PP** 1725.-
Auflage 285 Exemplare (laut Schön).



3897

- 3897 *Paris.* 50 Euro 2002 (999 fein) Europäische Währungsunion. Bildseiten der französischen Münzen um Wert. Rs: Büste der Personifikation Europas neben Flaggen. KM 1303. Schön 665. Fr. B3. 31,00 g. In Original-Etui mit Zertifikat. **RRR G O L D P P** 3250.-
Auflage 2000 Exemplare.



3898

- 3898 1/4 Euro 2002 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold auf die Währungsunion. Scherenschnittfiguren auf Weltkugel mit Eurosymbol. Rs: Wert. KM 1331. Schön 660. 3,11 g. **RR G O L D P P** 325.-
Auflage 5000 Exemplare.



3899

3899

- 3899 *Paris.* 10 Euro 2005 (920 fein) 150 Jahre Klassifizierung der Weine aus dem Bordeaux. Frau mit Weinreben. Rs: Flamme des Rotweines. KM 2026. Schön 805. Fr. 794. In Originaletui mit Zertifikat. 8,45 g. **RRR G O L D P P** 850.-
Auflage 500 Exemplare.



3900

- 3900 *Paris.* 20 Euro 2006 (920 fein) auf den 100. Todestag des Malers Paul Cézanne. Dessen Brustbild halbrechts. Rs: Gemälde „Kartenspieler“. KM 2059. Schön 864. Fr. 801. Mit Zertifikat. 17,00 g. **RRR G O L D P P** 1725.-
Auflage 500 Exemplare.



3901



3901

- 3901 **Paris.** 200 Euro 2010 (999 fein) auf 60 Jahre UNESCO. Ansicht des Taj Mahal in Agra.
Rs: Emblem und Hauptsitz der UNESCO in Paris. KM 1697. Schön 1111. Fr. 888.
Mit Zertifikat. 31,10 g.
Auflage 1000 Exemplare.

RRR G O L D P P 3250.-

Frankreich siehe auch Kat. Nr. 3141, 3342, 4029-4031

GROSSBRITANNIEN



3902



- 3902 **Edward VI.** 1547-1553. *London.* Shilling o.J. (1551/53; mm. tun). EDVARD' VI: D' G' AGL' FRA' Z HIB' REX Gekröntes Brustbild des Königs von vorn zwischen Rose und XII.
Rs: (Mm. tun) POSVI - DEV' A - DIVTOR - E' MEV' Langkreuz auf quadriertem Wappen.
Seaby 2482. Herrliche Patina. Kleine Randfehler. 6,25 g.

ss 1000.-



3903



- *3903 **Charles I.** 1625-1649. Große Medaille 1645 (geprägt um 1670; Stempel von John Roettiers) auf die Hinrichtung des Erzbischofs William Laud. Dessen Brustbild in kirchlichem Gewand mit Kopfbedeckung rechts. Rs: Drei Engel halten Krone, Mitra und Reichsapfel über die Stadtansicht von London. Eimer 145. v.Loön 273 (II). Herrliche Patina.
Winzige Randf. und Kratzer, min. Stempelf. 56,5 mm; 83,03 g.
William Laud (1573-1645) war Erzbischof von Canterbury und der Berater des Königs Charles I. Im Konflikt mit den Schotten um die Einsetzung der anglikanischen Kirche wurde er im sog. Bischofskrieg 1640 gefangengenommen und 1645 enthauptet.

fast vz 1100.-



3904

- 3904 **William and Mary.** 1688-1694. Medaille o.J. (1689; Stempel von Georg Hautsch und Lazarus Gottlieb Lauffer) auf die Krönung. Belorbeerte und geharnischte Büste des Königs rechts. Rs: Büste der Königin I. Erhabene Randschrift. Slg.Erl. 2517. Franks 36. Eimer -. Hübsche Patina. Kleine Randfehler, Kratzer. 40,2 mm; 32,87 g. **R ss** 850.-
Ex Auktion Sotheby's, 9. III. 1989, ex Los 130.



3905

- 3905 Medaille 1695 (unsignierte deutsche Arbeit) auf den Tod Marys. DIE EINE DISER ROSEN IST VERBLICHEN. Zwei Fahnen mit Rosen. Rs: DEN ABER WIRD DIE WELT - NOCH LANGE RICHEN. Krone über Hosenbandorden, an dem eine Orange hängt. Franks II, pag. 120, 363. Eimer -. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 37,8 mm; 12,85 g. **RR vz** 800.-



ex 3906

- 3906 **Anne.** 1702-1714. *London.* Shilling 1711 Fourth bust left (s-ss). Dazu George II. Shilling 1758 (fast vz, herrliche Patina) und George III. Shilling 1787 (fast vz, herrliche Patina). Seaby 3618, 3704 u. 3743. 3 St. **175.-**



3907

- *3907 **George II.** 1727-1760. *London.* Crown 1741 anno D. QVARTO. Belorbeerte Büste mit Löwenkopfschulter links. Rs: Wappenkreuz. Erhabene Randschrift. Seaby 3687. KM 575.2. Dav. 1348. Patiniert. Winzige Kratzer. 29,94 g. **ss-vz, Rs. vz** 500.-
Slabbed by NGC AU Details (Repaired).



3908

- *3908 **George III.** 1760-1820. Medaille 1796 (Stempel von Thomas Wyon nach einem Entwurf von William Blake) auf Stonehenge. Druidenkopf in Kranz über Ansicht des Steinkreises. Rs: Kreisförmiger Kalender mit druidischen Zeichen. Eimer 876. Brown 417. Herrliche Patina. Kleine Kratzer. 49,8 mm; 56,20 g.
- Die Medaille wurde herausgegeben von „Ancient Druids Universal Brethren“. William Blake fertigte den Entwurf nach Zeichnungen von Stukeley an, ohne Stonehenge je gesehen zu haben. Die Medaille sollte Geld für Thomas Muir und andere Märtyrer der Druidenbewegung sammeln, die in die Sträflingskolonie Australien transportiert worden waren.

R vz 1750.-



3909

- *3909 **Victoria.** 1837-1901. *London.* Crown 1847 (Wyon). Young head and crowned shield; VIII Cinquefoil stops. Seaby 3882. KM 741. Dav. 105. Patiniert. Minimale Randfehler und Kratzer. 28,24 g.
- Slabbed by NGC AU Details (Repaired).

vz 450.-



3910

- 3910 **Edward VII.** 1901-1910. *London.* Sovereign 1907 (917 fein). Schl. 481. Seaby 3969. KM 805. Fr. 400. Minimale Randfehler und Kratzer. 7,97 g.

G O L D vz 875.-



3911

- 3911 **George V.** 1910-1936. *London.* Sovereign 1925 (917 fein). Schl. 553. Seaby 3996. KM 820. Fr. 404. Vs. kleine Kratzer. 7,98 g.

G O L D ss-vz, Rs.fast St 875.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3912

- 3912 **Elizabeth II.** 1952-2022. *London*. Sovereign 1966 (917 fein). Schl. 669. Seaby 4125. KM 908. Fr. 417. Minimale Kratzer. 7,99 g. G O L D fast St 875.-

HONG KONG



3913

- *3913 **Victoria.** 1841-1901. *Heaton*. 20 Cents 1882 H. Gekrönte Büste links. Rs: Schriftzeichen in Schriftkreis. KM 7. Patiniert. 5,38 g. vz 150.-
Slabbed by NGC AU Details (Repaired).

IRAN



3914

- 3914 **Muhammad Rida Pahlawi.** 1942-1979. *Tehran*. 5 Pahlavi 1339 SH (= 1960; 900 fein). Kopf links über Jahrzahl. Rs: Krone über Löwen mit Schwert. KM 1164. Fr. 99. Minimale Kratzer. 40,49 g. R G O L D vz-St 4000.-
Auflage 2225 Exemplare.

ISLAMISCHE MÜNZEN



3915

- 3915 - **UMAYYADEN. Al-Walid.** 705-715. *Spanische Münzstätte*. 1/2 Dinar. Arabisch-byzantinischer Typus. Achtstrahliger Stern in lateinischer Umschrift. Rs: Kugel auf Säule auf dreiteiligem Sockel (modifiziertes Kreuz) in lateinischer Umschrift. Wilkes 140. 1,97 g. RR G O L D ss-vz 3500.-

ITALIEN



3916

3916

- 3916 Paduaner (16. Jh.; von Giovanni da Cavino). Belorbeerte Büste des römischen Kaisers *Galba* (68-69 n. Chr.) rechts. Rs: Adlocutio. Klawans 1 vgl. Matzke I.41. Alter Guss. 33,9 mm.

vz 175.-



ex 3917

ex 3917

- 3917 Paduaner (nach Giovanni da Cavino). Belorbeerter Kopf des Galba r. Rs: Stehende *Libertas*. Dazu weiterer Paduaner. Belorbeerter Kopf des Nerva rechts. Rs: Zwei grasende Pferde. Klawans 5 vgl. u. -. Schöne Patina. 34,5 und 34,0 mm. 2 St. Römischer Kaiser 68-69 bzw. 96-98 n. Chr.

vz u. ss-vz 225.-



3918

- 3918 AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; wohl Hamerani - Werkstatt zu Roma). S. IGNA. - LOY. S. I. F Brustbild des St. Ignatius von Loyola l. Rs: S. FR. X St. Franz Xaverius auf dem Sterbelager auf der Insel Sancian bei Kanton. Slg. Peus II. -. Mit originaler Tragöse und Ring. Reste von Vergoldung. 34,5 mm. Vom Sammler 1977 für DM 5,- erworben.

ss-s 125.-



3919

- 3919 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; wohl Hamerani). S. IGNAT. - LOYO. SOC. IESV. F. Brustbild des Hl. Ignatius von Loyola links. Rs: ARA. SIGNAT. - LOYO. SACRA. Altar mit Reliquien des Hl. Ignatius in der Chiesa del Gesù zu Rom über ROM[AE]. Slg.Peus II. -. Etwas fleckige Patina. 37,0 x 30,9 mm. **RR ss** 250.-
Vom Sammler 1962 für DM 4,50 erworben.



3920

- 3920 AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; wohl Hamerani). SANCTE - DOMINIC Hüftbild des Hl. Dominik rechts. Rs: REG. SACT. ROS. Rosenkranzmadonna mit Kind über ROMA. Slg.Peus II. -. Etwas fleckige Patina. 33,5 mm. **R ss-vz** 150.-
Vom Sammler 1962 für DM 4,50 erworben.



3921

3922

3921

- 3921 Hochovale AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.). S. VINC. - A PAVLO F. C. M. Brustbild des Hl. Vincent von Paul halbrechts. Rs: S. IOA. FR. REG. - IS - S. I. Brustbild des Hl. Jean Paul Régis mit Kruzifix halbrechts. Slg.Peus II. -. 45,5 x 40,6 mm. **R ss** 150.-
Vom Sammler 1962 für DM 5,- erworben.
- 3922 AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (Guss des 18. Jh.; wohl Hamerani). REG. SACT. - ROSARY Rosenkranzmadonna mit Kind halbrechts. Rs: S. TOMASSO DE AUVINO Heiliger Thomas von Aquin mit zwei Engeln über ROMA. Slg.Peus 2085 vgl. Etwas fleckige Patina. 34,5 mm. **R ss** 150.-
Vom Sammler 1962 für DM 4,50 erworben.



- 3923 Wallfahrtsmedaille o.J. (Horn; unsigniert). S. CAIETAN - THIEN. F C R Hüftbild des Heiligen Cajetan von Thiene (Gründer des Theatinerordens) mit Jesuskind links. Rs: ANDREA - AVELINO C. R. Hüftbild des Heiligen Andreas Avellino vor Kruzifix links. Slg.Peus -. Mit Tragöse. Kleine Randausbrüche. 29,0 mm. **RR** vz 200.-
Ex Ruef 388, 1976, Los Nr. 2164 (DM 85,47). Ungewöhnliches Material!



- 3924 - **CASA SAVOIA. Vittorio Emanuele II. Re di Sardegna. 1849-1859. Medaille 1859** Widmung der Kaufleute Mailands für die Verwundeten auf Seiten von Frankreich und Sardinien-Piemont der Schlacht von Magenta. 5 / JUIN / 1859 in Lorbeerkranz. Rs: 7 Zeilen Schrift. Brett. 3727. Herrliche dunkle Patina. Minimale Kratzer. 30,8 mm; 12,97 g. **vz-St** 100.-

Italien siehe auch Kat. Nr. 4032-4033

ITALIEN-RIMINI, SIGNORIA



- 3925 **Sigismondo Pandolfo Malatesta. 1432-1468. Bronzemedaille 1446** (Modell von Matteo de' Pasti) auf die Gemahlin des Herrschers, *Isotta degli Atti*. Deren Büste r. mit Schleier. Rs: * E L E G I A E um geschlossenes Buch. Hill 189 vgl. Armand I.22. 24 vgl. Kress Coll. 65 vgl. 38,1 mm. Später Guss nach gelochtem Vorbild. **ss** 150.-

ITALIEN-VENEZIA, REPUBBLICA



3926

- 3926 **Andrea Gritti.** 1523-1539. Mocenigo (1527; Mmz. Marchiò Zen). Kniender Doge vor San Marco. Rs: Stehender Christus mit Reichsapfel. Montenegro 347. Schöne dunkle Patina. Alter Henkel, Felder leicht geglättet. 6,76 g. ss-s 125.-



3927

- 3927 **Domenico Contarini.** 1659-1674. Zecchino. . DOMIN. CONT. -. S. M. VENE Kniender Doge vor San Marco. Rs: SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - REGIS. ISTE. DVCA Stehender Christus in Mandorla. Montenegro 1818. Fr. 1332. Sauber gestopftes Loch 3,50 g. G O L D ss 500.-



3928

- 3928 Zecchino. . DOMIN. CONT. -. S. M. VENE Kniender Doge vor San Marco. Rs: SIT. T. XPE. DAT. Q. TV - REGIS. ISTE. DVCA Stehender Christus in Mandorla. Montenegro 1818. Fr. 1332. Zwei sauber gestopfte Löcher. 3,51 g. G O L D ss 500.-

KANADA

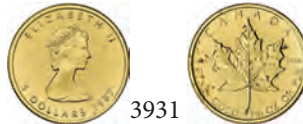


3929

- *3929 **Victoria.** 1837-1901. London. 50 Cents 1900 mit LCW am Halsabschnitt. Gekrönte Büste links. Rs: Krone über Wert in Ahornkranz. KM 6. Patiniert. Minimale Kratzer. 11,59 g. R vz 500.-
Slabbed by NGC AU Details (Repaired).



- 3930 **Elizabeth II.** 1952-2022. *Ottawa*. 5 Dollars 1982 (999 fein). Maple leaf. KM 135. Fr. B4. Minimale Kratzer. 3,11 g. G O L D fast St 325.-



- 3931 *Ottawa*. 5 Dollars 1987 (999 fein). Maple leaf. KM 135. Fr. B4. Minimale Flecken. 3,11 g. G O L D St 325.-

KANADA-NEUFUNDLAND



- *3932 **Victoria.** 1837-1901. *Heaton*. 50 Cents 1882 H. Belorbeerte Büste links. Rs: Wert und Jahrzahl in Ornamentkreis. KM 6. Patiniert. Winzige Randfehler. 11,78 g. vz 150.-
Slabbed by NGC AU Details (Repaired).

KOREA



- 3933 **Yi Hyong (Kojong).** 1864-1897. Probe für 5 Mun CD (1885) aus Weißmetall. Zwei Drachen in Schriftkreis mit Wertangabe. Rs: Nationalemblem (Ying-Yang-Symbol) über Wertangabe in chinesischen Schriftzeichen in Kreis, darunter gekreuzte Hibiskuszweige. Glatter Rand. KM Pn6. Grünlich dunkle Patina. 17,0 mm; 1,44 g. RRRR fast St 7500.-



3934

- 3934 Probe für 1 Yang CD (1885) aus Weißmetall. Zwei Drachen in Schriftkreis mit Wertangabe. Rs: Nationalemblem (Ying-Yang-Symbol) über Wertangabe in chinesischen Schriftzeichen in Kreis, darunter gekreuzte Hibiskuszweige. Glatter Rand. KM Pn7. Grünlich dunkle Patina. 24,0 mm; 3,49 g. **RRRR** fast St 10000.-
- Bis 1883 wurden in Korea überwiegend quadratisch gelochte Kupfermünzen geprägt. Im Jahr 1882 wurde der deutsche Sprachwissenschaftler Paul Georg von Möllendorff (1847-1901) vom chinesischen Großkanzler Li Hongzhang nach Korea entsandt. Er war der erste westliche Ausländer, den König Yi Hyong kennenlernte und konnte dessen Vertrauen gewinnen. Möllendorff wurde dessen Berater und Oberaufseher der Münze und beauftragte japanische Ingenieure mit der Modernisierung. In den Jahren 1885 und 1886 entstanden so Probeprägungen für neue Münztypen, die nicht gelocht waren.

LIECHTENSTEIN



ex 3935

- 3935 **Johann II.** 1858-1929. *Wien*. 5 Kronen 1900 (fast St, schöne Patina, minimale Kratzer) und 1 Krone 1910 (ss-fast vz). Divo 93 u. 102. 2 St. 200.-

LITAUEN



3936

- 3936 **1. Republik.** 1918-1940. *Brüssel*. 10 Litu 1938 auf das 20jährige Bestehen der Republik. Büste des Präsidenten Antanas links. Rs: Säulen von Gediminas. KM 84. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 17,93 g. gutes vz 125.-

LUXEMBURG



- 3937 **Henri.** Seit 2000. 10 Euro 2004 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold aus der Serie Luxemburgische Kulturgeschichte. Kopf rechts. Rs: Römischer Paradehelm aus dem Fund von Hellingen. KM 97. Schön 78. Fr. 14. 3,17 g. **RR GOLD PP** 325.-
Auflage 5000 Exemplare.
- 3938 10 Euro 2006 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold aus der Serie Luxemburgische Kulturgeschichte. Kopf rechts. Rs: Wildschwein als Bronzefigur aus der keltischen Siedlung auf dem Titelberg. KM 101. Schön 84. Fr. 15. 3,10 g. **RR GOLD PP** 325.-
Auflage 5000 Exemplare.

MEXIKO



- 3939 **Maximiliano.** 1864-1867. *Mexico City.* Peso 1866 Mo. Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen. KM 388.1. Dunkle Tönung. Kleine Kratzer. 26,85 g. **ss-vz, Rs.vz** 175.-



- 3940 **Estados Unidos Mexicanos.** Seit 1905. *Mejico Ciudad.* 2 1/2 Pesos 1945 (900 fein) NP. KM 463. Fr. 169R. 2,09 g. **GOLD St** 200.-



- 3941 *Mejico Ciudad.* 2 1/2 Pesos 1945 (900 fein) NP. KM 463. Fr. 169R. Winziger Fleck. 2,09 g. **GOLD St** 200.-
- 3942 *Mexico City.* 1/10 Unze 2006 Mo (999 fein). Geflügelte Viktoria. Rs: Wappen. KM 672. Fr. 181a. Rötliche Flecken. 3,10 g. **GOLD St** 325.-

MONACO



- 3943 **Rainier III.** 1949-2005. *Paris*. 5 Francs or 1960 E s s a i (920 fein; Stempel von Robert Cochet). RAINIER III PRINCE DE MONACO Büste des Fürsten I. Rs: DEO JUVANTE Krone über Schild mit Haltern zwischen Wert. Gad. 152. Schl. 31.2. Schön 25b. KM E40. Fr. -. Minimale Kratzer. 20,64 g. **RRR G O L D** vz-St 2500.-
Auflage 500 Exemplare.



- 3944 *Paris*. 100 Francs or 1982 E s s a i (920 fein; Stempel von Robert Cochet). RAINIER III. ALBERT PRINCE HEREDITAIRE Beider Köpfe r. Rs.: PRINCIPAUTÉ DE MONACO. Landesschild mit Haltern auf gekröntem Fürstenmantel. Gad. 163. Schl. 48. Schön 39b. KM E76. Fr. -. 26,87 g. **RR G O L D** fast St 3000.-
Auflage 1000 Exemplare.

NIEDERLANDE



ex 3945

- 3945 **Willem V. van Oranje-Nassau, Stadhouder.** 1751-1795. Medaille 1770 Geburt des Erbprinzen (27,5 mm). Dazu Amsterdam. Medaille 1757 reformiertes Waisenhaus; desgl. 1771 wallonisches Waisenhaus (37,5 mm); desgl. 1772 Diakonie-Haus, desgl. 1778 lutherisches Waisenhaus, desgl. 1783 reformiertes Altersheim und Utrecht. Med. 1759 Altersheim. 7 St.

meist vz 500.-

NIEDERLANDE - KONINKRIJK



3946

- 3946 **Willem III.** 1849-1890. *Utrecht.* 10 Gulden 1876 (Mmz. Beil; 900 fein). Schulm. 550. Delm. 1212. Schl. 152. Fr. 342. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,70 g.

G O L D vz 750.-



3947

3947

- 3947 **Wilhelmina.** 1890-1948. *Utrecht.* 10 Gulden 1917 (900 fein). Gedrapeerd borstbeeld naar rechts. Schulm. 748. Delm. 1234. Schl. 169. Fr. 349. Minimale Kratzer. 6,70 g.

G O L D vz-St 675.-



3948

- 3948 *Utrecht.* Dukaat met de ridder 1928 (983 fein). Schulm. 779. Delm. 1237. Schl. 200. Fr. 352. Winzige Kratzer. 3,49 g.

G O L D vz-St 400.-

NIEDERLANDE-ROTTERDAM, STAD



3949



3949

- 3949 Medaille o.J. (1787; unsigniert) auf die Bürgerwehr zur Bewahrung des Friedens. Altar. Rs: Stadtwappen über 7 Zeilen Schrift auf Mantel. v.Loon 696. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 35,8 mm; 16,15 g. vz-fast St 150.-

NIEDERLANDE-UTRECHT, PROVINCIE



3950



- 3950 *Utrecht*. Nederlandse rijksdaler 1623 met de halve man. Delm. 942. Dav. 4836. Winzige Henkelspur und minimale Schröttingsfehler. 28,54 g. ss-vz 150.-

PERU



3951



- 3951 **Carlos IV.** 1788-1808. *Lima*. 8 Reales 1805 LIMAE JP. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Säulen. Kettenrand. KM 97. Dunkle Tönung. 27,37 g. ss-vz 150.-

POLEN



ex 3952

- 3952 **Zygmunt III Waza.** 1587-1632. Ort 1622, 1623, 1624 und 6 Groschen (szóstak koronny) 1624 und 1627. Dazu Danzig. Ort 1617 und Litauen. Groschen 1559 des Zygmunt II August. 7 St. s-ss u. ss 200.-



ex 3953

- 3953 **Jan Kazimierz.** 1648-1668. 30 Groschen 1665; Tympf zu 18 Groszy 1658; 6 Groschen 1665 und Danzig. Tympf 1660. Dazu Jan III Sobieski. 6 Groschen 1677 und 1680. 6 St. s u. s-ss 150.-



3954

- 3954 **August II. der Starke.** 1697-1733. *Nürnberg Anfang 18. Jh.* Eins. Bleimédaille o.J. (wohl Abschlag von den Stempeln des Brettsteins von Martin Brunner) auf die Krönung Augusts II. des Starken und seinen Vorgänger König Johann III. Sobieski. IOANNES. III. D: G: REX POLONIAE ET REX SVEDIE. Gekrönte Büste des Königs links. Himmelheber 246 vgl. 44,8 mm. ss 150.-



ex 3955

- 3955 **Stanislaw II. August Poniatowski.** 1764-1795. *Warschau.* 4 Groschen 1767 FS (s-ss), 1789 EB (s-ss) und 1791 EB (ss-vz, leicht justiert). Kopicki 2389, 2418 u. 2420. 3 St. 150.-



- 3956 **Warschau.** Taler 1785 (Mmz. Ephraim Brenn). Büste links. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Eichen- und Palmzweig. Erhabene Randschrift. Kopicki 2480. Dav. 1620. Winzige Kratzer und Justierspuren. 28,10 g. ss-vz 1250.-



- 3957 **Alexander I. von Russland.** 1801-1825. **Warszawa.** 1 Zloty 1818 und 1822 (Mmz. Jakob Benik) sowie 1832 (Mmz. Karl Gronau) mit kleinem Kopf. KM 98, 98a u. 114. 3 St. s-ss 175.-



- 3958 **Mikolay I. von Russland.** 1825-1855. **Warschau.** 2 Zlote 1830 FH. Kopicki 2703 (R1). KM 114.1. Hübsche Patina. fast ss 125.-



- 3959 **Aufstand.** 1830-1831. **Warszawa.** 2 Zlote 1831 (Mmz. Karl Gronau). Kopicki 2748 (R1). HCz. 3661. Schöne Patina. 9,05 g. ss-vz 200.-



3960

- 3960 **Republik.** 1918-1939. *Warszawa*. 5 Zlotych 1928 (mit Mzz.). Gekrönter Adler. Rs: Victoria halbrechts. KM 18. Dunkle Tönung. Kleine Randfehler und Kratzer. 17,90 g.

ss 150.-

POLEN-DANZIG, STADT



3961

- 3961 Medaille 1924 (Stempel von Sebastian Dadler). VULNERA - CHRISTI Nimbirtes Hüftbild Jesu von vorne mit Dornenkrone und Wunden. Rs: NOSTRA - MEDELA Engelshüftbild halblinks mit geschultertem Kreuz. Maué 110. Wiecek 11. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 37,0 mm; 19,08 g.
Ex Kress 115, 1960, Los Nr. 2789.

fast vz 200.-

POLEN-KURLAND, HERZOGTUM



ex 3962

- 3962 **Gotthard Kettler.** 1562-1587. *Mitau*. Schilling 1575 (ss-vz), 1576 (ss-s, min. korr.) und 1577 (ss-s, winz. Randausbruch). Dazu Reval. Johann III. von Schweden. Schilling (Solidus) o.J. (ss-vz). Neumann 299. Haljak 1210 ff. 4 St.

200.-

POLEN-WARSCHAU, HERZOGTUM



3963

- 3963 **Friedrich August von Sachsen.** 1807-1815. *Warschau*. Talar 1811 (Mmz. Johann Benik). Bloße Büste des Königs r. Rs: Gekrönter gespaltener Schild Sachsen / Polen zwischen Palmzweigen. Laubrand. AKS 194. Jg. 207. Kopicki 3700 (R3). Dav. 247. Dunkle Patina. Kleine Schröttingsfehler. 22,93 g.
Auflage 4488 Exemplare.

RR ss 400.-



ex 3964

- 3964 **Warschau.** 1/3 Talara 1813 IB (= Mmz. Johann Benik) und 1814 IB. Dazu 1/6 Talara 1814 IB und 3 Grosze 1812 IB. AKS 195 (2), 196, 199. Jg. 206 (2), 205, 202. Kopicki 3698, 3699, 3694, 3679. Dunkle Patina. 4 St. R s-ss 150.-

PORTUGAL



- 3965 **Republica.** Seit 1910. Proof Set 1994 auf die Portugiesischen Entdeckungen - Serie V „Die Aufteilung der Welt“ bestehend aus 4 x 200 Escudos (917 fein): Heinrich der Seefahrer, Vertrag von Tordesillas, Aufteilung der Welt und Johann II. der Vollkommene. KM PS21 (KM 670b-673b). Schön 151b- 154b. Fr. 147- 177. Je 27,2 g; Gesamt 99,72 g Feingold. In Originaletui mit Zertifikat. G O L D P P 11000.-

RUSSLAND



ex 3966

- 3966 **Elisabeth Petrowna.** 1741-1762. *St. Petersburg.* 5 Kopeken 1757 (fast ss). Dazu Alexander I. 20 Kopeken 1816, 1820 und 1823 sowie 5 Kopeken 1816 und 1820. KM 15.2 126 (2) u. 128 (3). 6 St. s-ss u. ss 175.-



3967

- 3967 **Nikolaj I.** 1825-1855. *St. Petersburg.* Rubel 1842 (Mmz. Alexei Chadow). Gekrönter Doppeladler mit 9 Schwanzfedern. Rs: Krone über Wert und Jahrzahl in Lorbeer- und Eichenkranz aus je acht Gliedern. Sev. 3395. Uzd. 1603. Dav. 283. Schöne Patina. Randfehler und winzige Kratzer. 20,66 g.

ss-vz 250.-



ex 3968

- 3968 **Alexander II.** 1855-1881. *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1856 (fast ss); 15 Kopeken 1860 (ss-vz, Rs. ss, Rs. Kratzer), 1861 (ss), 1866 (ss-vz), 1876 (ss-s) und Kopeke 1878 (ss). Dazu Alexander III. 20 Kopeken 1891 (s) und 1893 (s-ss). KM 165, 21 (3), 21a.2, 9.2, 22a.1 (2). 8 St.

125.-



3969

3969

- 3969 Verdienstmedaille 1859 (unsigniert) für die Teilnahme an den Eroberungen im Kaukasus (Tschetschenien und Dagestan) in den Jahren 1857 - 1859. Gekröntes Monogramm. Rs: Vier Zeilen Schrift in Schriftkreis. Diakov 679.1. Schöne Patina. Sauber entfernter Henkel. 27,6 mm; 9,88 g. Auflage in Silber nur 115 Exemplare.

RR ss-fast vz 175.-



3970

- 3970 **Nikolaj II.** 1894-1917. *St. Petersburg.* 5 Rubel 1904 (900 fein; Mmz. Alexander Redko). Sev. 581. K. 369. Uzd. 0348. Schl. 226. Fr. 180. 4,29 g.

GOLD vz-St 500.-



- 3971 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1904 (s-ss), 1906 (fast vz), 15 Kopeken 1915 (vz-St), 3 Kopeken 1883 (ge), 1909 (ss), 2 Kopeken 1914 (ss), Kopeke 1901 (ss) und 1906 (s). KM 22a.1 (2), 21a, 11.2 (2), 10.2 u. 9.2 (2). 8 St.

115.-



- 3972 **Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.** 1922-1991. *Leningrad.* Tscherwonez 1975 (900 fein) ohne Mzz. KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. Minimale Kratzer. 8,51 g.

G O L D fast St

850.-

- 3973 *Leningrad.* Tscherwonez 1976 (900 fein) ohne Mzz. KM 85. Schl. 235. Fr. 181a. Rotgold. Winzige Kratzer. 8,63 g.

G O L D fast St

850.-



- 3974 *Leningrad.* Tscherwonez 1977 LMD (900 fein). KM 85. Schl. 236. Fr. 181a. Rotgold. 8,57 g. Prachtexemplar!

G O L D fast St

875.-



- 3975 *Moskau.* Tscherwonez 1978 MMA (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. Minimaler Kratzer. 8,65 g. Prachtexemplar!

G O L D fast St

875.-



3976

- 3976 *Moskau. Tscherwonez 1979 MMA (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. 8,65 g. Prachtexemplar!*
G O L D fast St 875.-



3977



- 3977 *Moskau. Tscherwonez 1980 MMA (900 fein). KM 85. Schl. 244. Fr. 181a. Rotgold. 8,58 g. Prachtexemplar!*
R G O L D PP 1500.-



3978

- 3978 *Leningrad. Tscherwonez 1981 LMD (900 fein). KM 85. Schl. - (243 Moskau). Fr. 181a. Rotgold. 8,60 g. Prachtexemplar!*
R G O L D fast St 1250.-



3979

- 3979 *Moskau. Tscherwonez 1982 MMA (900 fein). KM 85. Schl. 244. Fr. 181a. Rotgold. 8,57 g. Prachtexemplar!*
G O L D fast St 875.-



3980

- 3980 *Moskau.* 100 Rubel 1988 (900 fein) auf 1000Jahre russische Münzprägung. Goldmünze (Zlatnik) der Regierung von Großfürst Vladimir. Rs: Wappen über Wert. KM 214. Schön 168. Fr. 194. Rotgold. 17,51 g. **R G O L D P P** 1750.-
Auflage 14000 Exemplare.



3981

- 3981 *Moskau.* 25 Rubel 1988 (999 fein). Thronender Ivan III. halblinks. Rs: Wappen über Wert. KM 224. Schön 181. Fr. 200. 31,45 g. **R P A L L A D I U M P P** 1000.-
Auflage 12000 Exemplare.



3982

- 3982 *Moskau.* 50 Rubel 1989 (900 fein) auf 500Jahre russischer Einheitsstaat. Mariae Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml. Rs: Staatswappen. KM 225. Schön 328. Fr. 181. Mit Originalsetui und Zertifikat. 8,65 g. **R G O L D P P** 850.-
Auflage 25000 Exemplare.



3983

3983

- 3983 *Moskau.* 100 Rubel 1990 (900 fein) 500Jahre russischer Einheitsstaat. Reiterstandbild Peters I. in Leningrad. Rs: Wappen über Wert. KM 252. Schön 204. Fr. 188. Rotgold. 17,39 g. **R G O L D P P** 1750.-
Auflage 14000 Exemplare.



3984



- 3984 *Moskau.* 25 Rubel 1990 (999 fein) 250Jahre russische Entdeckungen in Russisch Amerika. Paketboot „Svjatoj Petr“ (St. Peter). Rs: Wappen über Wert. KM 243. Schön 197. Fr. 205. 31,46 g. Auflage 6500 Exemplare.

RR PALLADIUM PP 1000.-



3985



- 3985 *Moskau.* 25 Rubel 1990 (999 fein) 250Jahre russische Entdeckungen in Russisch Amerika. Paketboot „Svjatoj Pavel“ (St. Paul). Rs: Wappen über Wert. KM 244. Schön 198. Fr. 206. 31,46 g. Auflage 6500 Exemplare.

RR PALLADIUM PP 1000.-



3986



- 3986 *Moskau.* 50 Rubel 1991 (900 fein) auf 500Jahre russischer Einheitsstaat. Kathedrale St. Isaak in St. Petersburg. Rs: Staatswappen. KM 277. Schön 235. Fr. 210. Mit Originaltutui und Zertifikat. 8,65 g. Auflage 25000 Exemplare.

R GOLD PP 850.-



3987



- 3987 *Moskau.* 25 Rubel 1991 (999 fein) 250Jahre russische Entdeckungen in Russisch Amerika. Segelschiff „Nikolaj“ und Portrait von Alexandr Baranov vor Insel Sitka. Rs: Wappen über Wert. KM 266. Schön 230. Fr. 212. 31,46 g. Auflage 6500 Exemplare.

RR PALLADIUM PP 1000.-



3988

- 3988 *Moskau*. 25 Rubel 1991 (999 fein) auf die Aufhebung der Leibeigenschaft 1861 in Russland. Manifest von Alexander II. Rs: Wappen über Wert. KM 276. Schön 234. Fr. 213. 31,30 g. **RR PALLADIUM PP** 1000.-
Auflage 12000 Exemplare.



3989

- 3989 **Republik Russland (Russische Föderation)**. Seit 1991. *Moskau*. 100 Rubel 1992 (900 fein) auf den Universalgelehrten Michail Lomonossov. Dessen Hüftbild halblinks. Rs: Doppeladler. KM 357. Schön 275. Fr. 215. Rotgold. 17,35 g. **RR GOLD PP** 1725.-
Auflage 5700 Exemplare.

SCHWEDEN



3990

- 3990 **Gustav V.** 1907-1950. 5 Kronor 1920 (900 fein). Büste rechts. Rs: Wert über gekreuzten Zweigen. KM 797. Fr. 97. Minimale Kratzer. 2,23 g. **GOLD fast St** 225.-

SCHWEIZ



3991

- 3991 *Bern*. 20 Franken 1883 B (900 fein). Helvetia. Divo 85. D.T. 292. NHMZ 2-1194a. Schl. 6. Fr. 495. Minimale Kratzer. 6,43 g. **GOLD vz** 600.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



3992

- 3992 *Bern*. 20 Franken 1883 B (900 fein). Helvetia. Divo 85. D.T. 292. NHMZ 2-1194a. Schl. 6. Fr. 495. Kleiner Randfehler. 6,43 g. **G O L D fast vz** 600.-



3993

- 3993 *Bern*. 20 Franken 1896 B (900 fein). Helvetia. Divo 148. D.T. 293. NHMZ 2-1194n. Schl. 19. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,43 g. **G O L D fast vz** 600.-



3994

- 3994 *Bern*. 20 Franken 1896 B (900 fein). Helvetia. Divo 148. D.T. 293. NHMZ 2-1194n. Schl. 19. Fr. 495. Schöne rötliche Tönung. Minimale Kratzer. 6,43 g. **G O L D fast vz** 600.-

SCHWEIZ-BASEL, STADT



3995

- 3995 Große Medaille o.J. (1675; Stempel von Stefan Heinrich). Stadtansicht von Nordosten, im Abschnitt Baselstab. Rs: Urteil Salomons; König Salomon thront links, vor ihm Soldat mit Säugling, den er an einem Bein festhält. Winterstein 181 b. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 50,8 mm; 53,46 g. **R fast vz** 2000.-
Ex Sincona 51, 2018, Los Nr. 4025.

SCHWEIZ-GENF, STADT



3996

- *3996 Medaille 1875 (Stempel von Samuel Mognetti) auf die Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation anlässlich der 400jährigen Gründungsfeier. Stadtschild auf gekreuzten Büchsen und Anker in Kranz. Rs: Schiffe auf Genfer See. Richter 601b. Martin 305. Slg.Peltzer -. Auktion Hirsch 129 1496. Herrliche Patina. Kleiner Randfehler. 42,5 mm; 35,34 g. **RR vz** 450.-
Auflage 320 Exemplare.

SCHWEIZ-ZÜRICH, STADT



3997

- 3997 Medaille 1698 (Stempel von Hans Jakob Bullinger), sog. „Rathaustaler“ auf die Erbauung des neuen Rathauses. Stadtansicht von Westen mit den neuen Befestigungsanlagen. Rs: Stadtwappen über Ansicht des Rathauses. Sammlung Hegibach 554. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 41,8 mm; 27,98 g. **vz** 750.-
Ex Hess Divo 328, 2015, Los Nr. 647.



3998

- 3998 1/2 Dukat 1718. Löwe mit Schwert und Stadtwappen steht links über Wert. Rs: Fünf Zeilen Schrift in Kartusche. D.T. 411 a. NHMZ 2- 1162h. Fr. 487a. Minimal gewellt. Winzige Randfehler. 1,74 g. **GOLD vz-St** 750.-



3999

- 3999 Medaille 1774 (Stempel von Johann Caspar Mörikofer) auf den Umbau des Zunfthauses zur Safran. Merkur lehnt an Altar mit Zunftschild. Rs: Ansicht des umgebauten Zunfthauses. Haller 322. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 50,0 mm; 37,12 g.
Ex Hess Divo 321, 2012, Los Nr. 586.

vz 700.-

SERBIEN



ex 4000

- 4000 **König Milan I.** 1882-1889. *Paris und Wien*. 5 Dinara 1879 (fast ss). Dazu Petar I. 5 Dinara 1904 (Schwartz) auf das 100jährige Bestehen der Karadordevic-Dynastie (ss-vz). KM 12 u. 27. Dav. 304 u. 305. 2 St.

150.-

SPANIEN



4001



4001

- 4001 **Juan Carlos.** 1975-2013. *Madrid*. 200 Euro 2007 (999 fein). Büste des „El Cid Campeador“ fast von vorne. Rs: Reiterbild. KM 1139. Schön 425. Fr. 418. 13,48 g.

RR GOLD PP 1500.-

Spanien siehe auch Kat. Nr. 4034

SÜDAFRIKA



- 4002 **REPUBLIK.** Seit 1961. *Pretoria.* 1/10 Krügerrand 1980 (917 fein). Büste Paul Krüger links. Rs: Springbock. KM 105. Fr. 16. 3,40 g. **G O L D fast St** 325.-
- 4003 *Pretoria.* 1/10 Krügerrand 1981 (917 fein). Büste Paul Krüger links. Rs: Springbock. KM 105. Fr. B4. 3,39 g. **G O L D St** 325.-



- 4004 *Pretoria.* 1/10 Krügerrand 1984 (917 fein). Büste Paul Krüger links. Rs: Springbock. KM 105. Fr. B4. 3,39 g. **G O L D St** 325.-



- 4005 1 Rand 2004 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold aus der Serie Kulturvölker. Wappen. Rs: Sechs Frauen der Venda. KM 381. Schön 373. 3,11 g. **RRR G O L D PP** 350.-
Auflage 380 Exemplare.

TÜRKEI



- 4006 **Süleyman I Kanunî.** 1520-1566. *Misir (Kairo).* Sultani (Jahrzahl nicht lesbar). Beiderseits Schrift. Mitch. 1253. Minimal gewellt. 3,47 g. **G O L D ss-vz** 325.-



- 4007 **Republik.** Seit 1923. *Ankara.* 100 Kurush 1923 Jahr 61 (= 1984; 917 fein). Mit Kopf des Präsidenten Kemal Atatürk. Schl. 904.5. KM 855. Fr. 91. Minimale Kratzer. 7,23 g. **G O L D fast St** 725.-



ex 4011

- 4011 **Gregor XVI. Cappellari della Colomba.** 1831-1846. Scudo 1831 (Cerbara; s-ss, leichte Fassungsspuren). Dazu Leo XIII. Medaille 1888 (Bianchi) Priesterjubiläum (ss-vz) und Pius IX. 5 Lire 1870 R (ss). KM 1315. 1 u. 1385. 3 St.

150.-



ex 4012

- 4012 **Pius IX. Mastai-Ferretti.** 1846-1878. Bronzemedaille 1856 (Girometti) auf die Eröffnung der Eisenbahnlinie von Rom nach Frascati (Spink 2284; 43,1 mm; vz-St). Dazu vers. Zinnmedaille 1870 (Massonet) auf die Unfehlbarkeit des Papstes (50,0 mm; ss-vz). 2 St.

175.-



ex 4013

- 4013 **Pius XII. Pacelli.** 1939-1958. Roma. Mint Set 1950 auf das Heilige Jahr zu 100 Lire (900 fein; 5,19 g; G O L D), 10, 5 und 2 Lire sowie 1 Lira (Aluminium). 5 St. in originalem Lederetui mit Goldprägung. KM MS44 (44-48). Auflage 20000 Exemplare.

RR St 750.-

Vatikanstaat siehe auch Kat Nr. 3282, 4035-4036

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



4014

- 4014 Zinnmedaille 1789 (Stempel von Charles Twigg) auf *George Washington*. Dessen uniformiertes Brustbild rechts. Rs: Werdegang in neun Zeilen. Forrer pag. 155. Brown III, pag. 305. In zeitgenössischem Etui. 35,5 mm.

RR vz 1250.-

Charles Twigg (1790-1837) war als Stempelschneider und Knopfmacher in Birmingham tätig.



4015 1:1,3

- 4015 Große Bleigussmedaille 1897 (unsigniert) der Tennessee Centennial Exposition in Nashville. Ansicht der Giant Seesaw. Rs: Ausstellungsgebäude. Bronziert. Winzige Gusslöcher, kleine Kratzer. 75,5 mm.

R vz 150.-



4016

- *4016 Achteckige Medaille 1925 (Stempel von James Earle Fraser) auf das Norse American Centennial. Stehender Wikinger vor Schiff. Rs: Wikingerschiff mit Segel rechts. Hübsche Tönung. 30,5 x 29,8 mm; 19,50 g.
Die Medaille wurde auf Beschluss des Kongresses herausgegeben, um die Fahrt des norwegischen Schiffs Restauration mit norwegischen Immigranten im Jahr 1825 zu feiern.

vz-St 375.-



4017

- 4017 Philadelphia. 5 Dollars 2006 (917 fein) zu 1/10 Unze Feingold. Liberty. KM 216. Fr. B4. Rötliche Tönung. 3,41 g.

GOLD St 325.-

LOTS

- 4018 Frankreich (4 x Ag-Verdienstmedaillen, St.Helena-Med. an Band, 2 x 5 Francs u.a.); Litauen (13 Münzen); Niederlande (Marine-Verdienstmedaille); Rotes-Kreuz (AE-Verdienstmed. 1915); Sowjet-Union (6 x Stahlmed. Lenin (2), Stalin, Ho Ci Minh (2) und Che Guevara); USA (Dollar 1972); Vatikan (Scudo 1831; ss); und 2 x Med. Albert Schweizer. 39 St.

300.-

- 4019 Frankreich (10 Francs 1966); Indien-Hyderabad (Rupee; KM 61); Mexiko (10 Pesos 1956; 5 Pesos 1953; Peso 1958); Philippinen (Peso 1964); Polen (10 Zlotych 1932, 1933, 1935, 1939, 1964 u. 5 Zlotych 1936); Rumänien (500 Lei 1944); Schweiz-Luzern (Dicken 1623; ss-s); Thailand (20 Baht 1963). 15 St.

unterschiedlich erhalten 250.-

- 4020 Islam. Almohaden. Dirham (2; ss); Umayyaden. Hisham. Dirhem 124 d. H. (= 741; Wasit; ss; leicht gewellt); Seldschuken von Rum. Sulayman Shah. Cu-Fals. Reiter mit Dreizack rechts. Rs: Schrift (s-ss; korr.). 4 St.

150.-

MUSEUMSREPLIKEN

AUGSBURG, FREIE REICHSTADT



4021



- 4021 Große Medaille 1528 (nach Friedrich Hagenauer). Brustbild des *Christof Friedrich von Zollern* mit federgeschmücktem Barett und Mantel links. Rs: Drei Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Stäben. Bahrf. 3 vgl. Habich 519 vgl. Galvano (um 1900). 69,8 mm. vz 150.-
 Graf Christof Friedrich (1510-1536) gelangte 1517 unter Vormundschaft an die Regierung, zwischen 1527-1530 hielt er sich in Augsburg auf, wo er angeblich mit Anna Rechlinger vermählt war. Er fiel 1536 vor Marseille.



4022



- 4022 Medaille 1538 (nach Hans Kelsen) auf Barbara Reihingin, die Gemahlin des Georg Hermann von Kaufbeuren. Deren Brustbild mit Haube links. Rs: Wappen. Habich 777 vgl. Galvano (um 1900). 50,5 mm. vz 150.-
 Georg Hermann von Kaufbeuren (1491-1552) stand in den Diensten der Familie Fugger und verwaltete die Tiroler Bergwerke in Schwaz. 1528 wurde er von Karl V. geadelt.



4023

- 4023 Hochovale Medaille 1577 (nach Balduin Drentwett) auf den städtischen Feldhauptmann *Sebastian Schertlin von Burtenbach*. Dessen erhabenes Brustbild fast von vorne. Rs: Neun Zeilen Schrift. Habich 2937 vgl. Galvano (um 1900). Rand leicht verdrückt. 52,2 x 42,0 mm. vz 115.-

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM



4024

- 4024 **Adolph Friedrich I.** 1608-1658. Gnadenpfennig 1635 (hochoval; nach Hans Puls) auf seine Gemahlin Maria Katharina von Braunschweig-Lüneburg. Hüftbild der Herzogin in reich geschmücktem Kleid von vorne. Rs: Dreifach behelmter Schild. Brockmann 18. Galvano (um 1900) nach Original mit Henkelspur. 37,3 x 30,5 mm. vz 175.-

NÜRNBERG, FREIE REICHSTADT



4025

- 4025 Medaille 1532 (nach Matthes Gebel) auf den Patrizier *Jakob Muffel*. Dessen Brustbild rechts. Rs: Tropaion zwischen Wappenschild und Helm. Habich 1074 vgl. Galvano (um 1900). 39,0 mm. vz 135.-



4026

- 4026 Einseitige Medaille 1601 (nach Matthäus Carl) auf den Patrizier *Johann Wilhelm Löffelholz zu Kolberg* (1558 - 1600). Büste halbrechts mit geglockeltem Mühlsteinkragen. Rs. leer. Slg.Erl. 1799 vgl. Habich 2699 vgl. Randfehler. Galvano (um 1900). 40,9 mm. vz 115.-

PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



4027



- 4027 - **KURLINIE NEUBURG. Ottheinrich.** 1556-1559. Medaille 1532 (nach Mathes Gebel). Stark erhabenes Brustbild von vorn mit Barett. Rs: Ziertafel mit allegorischer Darstellung an Säule. Stemper 61 vgl. Slg.Memmersheimer 2830 vgl. Galvano (um 1900). 44,5 mm. vz 150.-

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



4028



- 4028 **Johann Georg I.** 1615-1656. Medaille o.J. (unsigniert). Geharnischter Kurfürst steht rechts mit Kommandostab, die Linke auf einen Helm gelegt. Rs: Dreifach behelmter Schild, in Umschrift Lebensdaten des Kurfürsten Moritz. Slg.Engelhardt 808 / 286 vgl. Galvano (um 1900). 45,0 mm. vz 125.-
- Die Vorder- und Rückseite wurden hier wohl irrtümlich zusammengefügt. Die Vs. stammt von einer äußerst seltenen Medaille auf den Convent in Leipzig 1631, während das Modell für die Rs. eine Medaille von Tobias Wolf auf den Tod des Kurfürsten Moritz 1553 war.

FRANKREICH



4029

- 4029 **Henri IV. le Grand.** 1589-1610. Große Medaille 1603 (nach Guillaume Dupré). Geharnischte Büste des Königs mit seiner Gemahlin Maria de Medici rechts. Rs: . PROPAGO. - IMPERI. Adler mit Krone über dem Sohn und nachmaligen König Louis XIII. zwischen Mars und Pallas. Kress Coll. 556. Galvano (um 1900). Rand minimal korrodiert. 66,5 mm.

vz 175.-



4030

- 4030 Große Medaille 1615 (nach Guillaume Dupré) auf seine Gemahlin *Maria de Medici*. Deren Brustbild mit breitem, aufwändig verziertem Spitzenkragen rechts. Rs: Segelschiff in stürmischer See. Mazerolle 680 vgl. Galvano (um 1900). 57,2 mm.

vz 400.-



4031

- 4031 **Louis XIII.** 1610-1643. Medaille 1631 (nach Warin) auf Kardinal Richelieu. Dessen Brustbild rechts. Rs: Genius lenkt Sternenkreis, darin Weltkugel. Kress Coll. 576. Galvano (um 1900). 50,0 mm.

vz 175.-

ITALIEN-FERRARA, REPUBBLICA



4032 1:1,1

- 4032 **Ercole II d' Este.** 1534-1559. Einseitige große Medaille 1555 (nach Pastorino de Pastorini) auf die Adelige Girolama Sacrata. HIERONIMA SACRATA M * D * LV ~ Deren Brustbild rechts. Kress Coll. 330. Börner 640. Galvano (um 1900). 67,8 mm.

vz 200.-

ITALIEN-VENEZIA, REPUBBLICA



4033

- 4033 **Andrea Gritti.** 1523-1539. Medaille o.J. (1539; unsigniert, nach Cellini) auf Kardinal Pietro Bembo. Dessen Brustbild rechts. Rs: Pegasus rechts. Kress Coll. 484b. Galvano (um 1900). 48,2 mm.

vz 150.-

SPANIEN



4034 1:1,1

- 4034 **Felipe II.** 1556-1598. Große Medaille 1555 (nach Jacopo da Trezo). Geharnischtes Hüftbild rechts. Rs: Apollo lenkt Quadriga rechts über felsige Küstenlandschaft. Kress Coll. 437. Börner 773. Galvano (um 1900). 67,0 mm.

vz 175.-

VATIKANSTAAT



4035 1:1,3

- 4035 **Pius IV. de' Medici.** 1559-1565. Einseitige große Medaille anno I (= 1559; nach Giovanni Antonio de Rossi). Brustbild mit reich bestickter Pluviale und Christusmedaillon links. Kress Coll. 370a. Galvano (um 1900). 67,5 mm.

GOLD vz 175.-



4036

- 4036 **Gregor XIII. Boncompagni.** 1572-1585. Medaille 1575 (nach Giovanni Vincenzo Melone) auf die Weihe der Kirche Santissimo Nome di Gesù in Rom. Brustbild des Kardinals Alessandro Farnese rechts. Rs: Kirchenansicht. Armand I, 264, 3. Galvano (um 1900). Kleine Druckstelle am Rand. 43,8 mm.

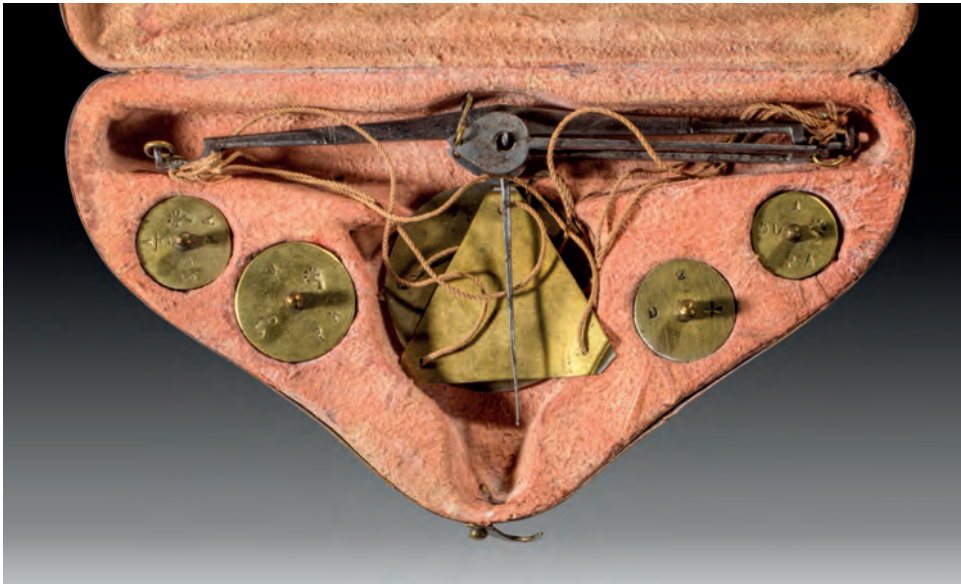
ss-vz 150.-

BANKNOTEN UND WERTPAPIERE

DEUTSCHLAND

- 4037 Sammlung von Banknoten des Dritten Reiches: 100 Reichsmark 24.06.1935 Serie A; 50 Reichsmark 30.3.1933 Serie C; 5 Reichsmark 01.08.1942 Serie K; 2 Rentenmark 30.01.1937; 1 Reichsmark Verrechnungsschein 15.09.1944; 1 Rentenmark 30.01.1937; 5 Reichspfennig Behelfszahlungsmittel o.J. Dazu Reichskreditkassenscheine für Böhmen und Mähren: 50 Reichsmark o.J. Serie B; 20 Reichsmark o.J. Serie K; 5 Reichsmark o.J. Serie J sowie Staatsbanknote 1 Krone/Koruna o.J. Serie C. Für Polen: 50 Zlotych 01.08.1941 Emissionsbanknote Serie B. Und Alliierte Besatzung: 1/2 Mark 1944 und 5 Mark 1944. Rosenberg 166, 167, 175, 176, 179, 200, 202, 502, 511, 553, 554, 555, 582. 14 St. unterschiedlich erhalten 125.-

MÜNZWAAGEN



- 4038 Kleine Prager Münzwaage o.J. (um 1720/30). Handwaage aus Messing mit eckiger und runder Waagschale, 4 Messing-Gewichte zu 1/2 und 1 Sovrano sowie 1 und 2 Dukaten. Kassette (15 x 8 x 2,5 cm) mit Leder überzogen und mit geprägtem Zierrand sowie Hersteller „F. P. Prag“. Schließhaken mit neuerer Schraube befestigt. 250.-

VARIA



- 4039 Zweiteiliges Fischvorlegbesteck mit kunstvoller Verzierung in Floraldekor des Jugendstil (1895/1910). Württembergische Metallwarenfabrik (WMF). Je 3 Punzen: Straussenmarke, Hirschstangen, und „I/O“ (für Versilberung). L. 29,5 und 23,4 cm. In originalem Geschenketui mit Glückwunschkarte zur Hochzeit.

200.-



- 4040 Zigaretterschutulle mit gravierter Darstellung eines Drachenbootes vor einem Tempel. Innenseite mit Holz verkleidet. Im Boden Punze „STERLING 925“. Siam, wohl 20. Jh. 18,7 x 11,0 x 3,9 cm. Intakt mit Patina.

225.-



- 4041 Anhänger (Charivari; ca. 1890/1902) mit Münzen aus Ceylon, Hong Kong (3), Japan (3), USA (2) China (1 x Kirin, 2x Kwang Tu, 1 x Kiangna) und Baden. Insgesamt 14 verschiedene Silbermünzen. H. 20,5 cm; 41,28 g.

200.-



- 4042 Äsender Rehbock im Schnee. Werk von Gustav Adolf Daumiller. Bronzevollguss. Naturalistische Darstellung. Deutschland, 1912. L. 26,2 cm. In einen hellen Steinsockel mit Signaturinschrift „A. Daumiller“ eingelassen.
Aus der Sammlung Jürgen von Jordan (1940-2025), Tutzing, erworben seit ca.1975.
Gustav Adolf Daumiller (1876-1962) war ein deutscher Bildhauer und Medailleur.

2500.-



4042a Aufklappbares Reliquienkreuz mit Tragöse, Scharnier und Schraube. Außen Kruzifix und Arma Christi, innen zarte Klosterarbeit mit Beschriftung. Silber, um 1900. H. 6,6 cm. Intakt.

135.-



ex 4043

4043 Sammlung „Siegel deutscher Kaiser und Könige“. 76 Repliken der Siegel von Kaiser Karl dem Großen bis Wilhelm II. in vier Kassetten mit Einlegeböden. Archiv Verlag.

400.-

NUMISMATISCHE LITERATUR

- 4044 DITTRICH, K. Antike Münzen aus Olbia und Pantikapäum. Prag 1959; FASSBENDER, D. Lexikon für Münzsammler. Battenberg 1991; GEBHARDT, R. und BACKES, N. J. Münzkatalog Röm. Republik. Augsburg 1998; KANKELFITZ, R. Katalog Römischer Münzen von Pompejus bis Romulus. München 1981; SCHÖN, G. Katalog der Kupfermünzen des Röm.-Dt. Reiches. Graz 1978 (Rücken gebrochen, Seiten lose); SCHÖN, G. und CARTIER, J.-F. Weltmünzkatalog 19. Jh. München 1988; SEY, K. und GEDAI, I. Münzen und Medaillen des ungarischen Nationalmuseums. Budapest 1973. WINSKOWSKY, H. Münzen Pflegen. München 1969. 8 St.
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. 55.-
- 4045 EVANS, A: O nje kojih Nedavno nadjenih ilirskih pjenezih, Zagrebu 1881; HOST, M. Historiae rei nummariae veteris scriptores aliquot insigniores, Leiden 1695 (2 Teile in originalen Ledereinbänden mit Goldprägung); LIRUTI, G. Della moneta propria e forestiera, Venezia 1749 (Halbledereinband, Tafeln I-X als spätere Fotokopien nachträglich eingeklebt); MUSEO CORRER. Catalogo delle monete, Venezia 1898. PROMIS, V. Monete di Gio. Battista Falletti Conte di Benevello, Torino 1888 (Off-print). Etwas fleckig, leicht bestoßen. 5 St. 200.-
- 4046 GYÖNGYLSSY, M. und WINTER, H. Münzen und Medaillen des ung. Mittelalters 1000-1526. Wien 2007. Dazu KELEMEN, G.B. The Commemorative Coins of Hungary. Reprint 1965; POHL, A. Évszám nélküli magyar denárok és obulusok 1308-1502. Budapest 1972 (Band 4) und Hunyadi Mátyás 1458-1490. Budapest 1972 (Band 8); RÉTHY, L. Corpus Nummorum Hungariae. Graz 1958; SEY, K. und GEDAI, I. Münzen und Medaillen des ung. Nationalmuseums. Budapest 1973; UNGER, E. Magya Éremhatározó. Erdély I. (1540-1630). Budapest 1961 und II. (1630-1780). Budapest 1962. 8 St.
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferdt. 70.-
- 4047 HUSZÁR, L. Az Erdélyi Pénzvereés Története. Budapest 1936. Dazu Bethlen Gábor Pénzei. Kolozsvar 1945; Történeti Érmek. I. Középkor. Budapest 1972 (Band 5); 2. Újkor. Budapest 1975 (Band 12); 2. Újkor IV. Budapest 1978 (Band 14); A Régi Magyar Emlékérmek Katalógus. 5. Újkor (1740-1849). Budapest 1981 und 6. Erdély (1540-1848). Budapest 1984; Corpus Nummorum Hungariae III. Habsburg - Házi Királyok Pénzei 1526 - 1657. Budapest 1975; FEJÉR M. und HUSZÁR, L. Bibliographia Numismatica Hungaricae. Budapest 1977. 9 St.
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferdt. 80.-
- 4048 SNG. PENNA, V. und STOYAS, Y. Sylloge Nummorum Graecorum. Greece 7. The Kikpe Collection of Bronze Coins, Vol. I. Athen 2012. 291 Seiten mit 1233 Münzabb. auf 126 Tafeln. Ganzleinen. Verlagsneu. 65.-

Folgende Lose sind regelbesteuert:

3022, 3046, 3098, 3103, 3112, 3129, 3139, 3140, 3224, 3225, 3227, 3249, 3251, 3253, 3254, 3262, 3264, 3270, 3271, 3273, 3295, 3333, 3903, 3907-3909, 3913, 3929, 3932, 3996, 4016



GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Prannerstr. 8 · D-80333 München, Germany
Tel. +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75
www.coinhirsch.de · info@coinhirsch.de